

MOTO GUZZI MÖCHTE IHNEN DANKEN

dass Sie eines ihrer Produkte gewählt haben. Wir haben diese Bedienungsanleitung erstellt, damit Sie die Qualität des Fahrzeugs voll genießen können. Wir empfehlen Ihnen vor dem Antritt der ersten Fahrt, die Bedienungsanleitung vollständig und aufmerksam zu lesen. Sie enthält nützliche Informationen, Ratschläge und Hinweise für den richtigen Gebrauch Ihres Fahrzeugs. Weiterhin erfahren Sie technische Details und Einzelheiten, die Sie von der Richtigkeit Ihrer Wahl überzeugen werden. Wir sind sicher, dass Sie sich bei Beachtung aller Anweisungen schnell mit Ihrem neuen Fahrzeug vertraut machen, und es lange Zeit mit Zufriedenheit nutzen werden. Diese Veröffentlichung ist grundlegender Bestandteil des Fahrzeugs und muss bei Verkauf dem neuen Eigentümer übergeben werden.

MGX-21



Die Angaben in dieser Bedienungsanleitung wurden so zusammengestellt, dass sie in erster Linie eine klare und einfache Gebrauchsanleitung liefern. Außerdem werden kleine Wartungsarbeiten und die regelmäßigen Kontrollen beschrieben, die beim **autorisierten Moto Guzzi-Vertragshändler oder bei einer Moto Guzzi-Vertragswerkstatt** durchgeführt werden sollen. Dieses Heft enthält außerdem Anleitungen für einige einfache Reparaturarbeiten. Arbeiten, die nicht ausdrücklich in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, erfordern besondere Werkzeuge bzw. besondere technische Kenntnisse. Wenden Sie sich für diese Arbeiten an eine **autorisierte Moto Guzzi-Vertragswerkstatt bzw. an einen Vertragshändler**.



Sicherheit der personen

Die mangelnde oder nicht vollständige Beachtung dieser Vorschriften kann schwere Gefahren für die Sicherheit und Unversehrtheit der Personen verursachen.



Umweltschutz

Gibt die richtigen Verhaltensweisen an, so dass der Einsatz des Fahrzeuges keine Schäden an der Umwelt verursacht.



Unversehrtheit des fahrzeugs

Die mangelnde oder nicht vollständige Beachtung dieser Vorschriften kann schwere Gefahren für die Sicherheit und Unversehrtheit des Fahrzeuges verursachen, oder auch den Verfall der Garantieleistungen

Die oben angegebenen Zeichen sind sehr wichtig. Sie dienen dazu, Teile des Handbuchs zu markieren, denen mehr Aufmerksamkeit gewidmet werden sollte. Wie Sie sehen, besteht jedes Zeichen aus einem unterschiedlichen graphischen Symbol, um die Unterbringung der Themen in verschiedenen Bereichen sofort und leicht einsehbar zu machen. Vor dem Starten des Motors sollte diese Bedienungsanleitung, und besonders der Abschnitt "SICHERES FAHREN", aufmerksam gelesen werden. Ihre eigene Sicherheit und die Sicherheit anderer hängt nicht nur von Ihren Reflexen und Fertigkeiten, sondern auch von der Kenntnis des Fahrzeugs, dem Fahrzeugzustand und den Grundkenntnissen für ein SICHERES FAHREN ab. Machen Sie sich daher mit Ihrem Fahrzeug soweit vertraut, dass Sie bei Fahrten im Straßenverkehr das Fahrzeug sicher beherrschen. WICHTIG Diese Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Fahrzeugs und muss bei einem Weiterverkauf zusammen mit dem Fahrzeug übergeben werden.

INHALTSVERZEICHNIS

ALLGEMEINE VORSCHRIFTEN.....	7	Handschuhfach.....	52
Kohlenmonoxid.....	8	Sitzbanköffnung.....	53
Kraftstoff.....	8	USB Anschluss.....	53
Heiße Bauteile.....	9	Fahrgestell- und motornummer.....	54
Kontrolllampen.....	9	BENUTZUNGSHINWEISE.....	57
Verbrauchtes Motor- und Getriebeöl.....	10	Kontrollen.....	58
Brems- und Kupplungsflüssigkeit.....	11	Auftanken.....	60
Elektrolyt und Wasserstoffgas der Batterie.....	11	Einstellung der hinteren Federbeine.....	62
Mitteilung von Defekten, die dich Sicherheit beeinflussen	12	Vordere Gabel prüfen.....	63
.....	12	Einstellung des Vorderradbremshelbs.....	63
FAHRZEUG.....	13	Einstellung des Hinterradbremspedals.....	64
Anordnung der Hauptkomponenten.....	15	Einstellung des Kupplungshebels.....	64
Das cockpit.....	17	Einfahren.....	64
Instrumente.....	19	Starten van de motor.....	65
Kontrolllampeneinheit.....	21	Anfahren / Fahren.....	67
Digitales display.....	22	Abstellen des Motors.....	71
Alarmer.....	27	Parken.....	72
Auswahl Mapping.....	29	Katalysator.....	72
Steuertasten.....	31	Ständer.....	74
Fortschrittliche Funktionen.....	33	Empfehlungen zum Diebstahlschutz.....	75
Zündschlüsselschalter.....	40	Sicheres fahren.....	76
Lenkerschloss absperren.....	41	Grund-Sicherheitsvorschriften.....	78
Parkleuchten.....	42	WARTUNG.....	83
Hupendruckknopf.....	42	Vorwort.....	84
Lenkradschloss absperren.....	43	Kontrolle Motorölstand.....	85
Lichtumschalter.....	44	Nachfüllen von Motoröl.....	86
Lichthupentaste.....	44	Motorölwechsel.....	86
Umschalter Tagfahrlicht /Nachtfahrlicht.....	45	Wechseln des Motorölfilters.....	87
Schalter warnblinkanlage.....	45	Ölstand Kegelradgetriebe.....	87
Startschalter.....	46	Getriebeölstand.....	87
Schalter zum Abstellen des Motors.....	46	Reifen.....	88
Taste Cruise Control.....	47	Ausbau der zündkerze.....	90
Antiblockiersystem (ABS).....	49	Ausbau luftfilter.....	91

Kontrolle bremsflüssigkeitsstand.....	91
Auffüllen von bremsflüssigkeit.....	92
Kontrolle der Kupplungsflüssigkeit.....	93
Nachfüllen der Kupplungsflüssigkeit.....	93
Inbetriebnahme einer neuen Batterie.....	93
Kontrolle des elektrolytstandes.....	94
Nachladen der Batterie.....	95
Längerer stillstand.....	95
Sicherungen.....	96
Lampen.....	98
Einstellung des scheinwerfers.....	100
Vordere Blinker.....	101
Rücklichteinheit.....	102
Hintere blinker.....	103
Nummernschildbeleuchtung.....	103
Rückspiegel.....	103
Hinterrad-scheiben-bremse.....	105
Stilllegen des fahrzeugs.....	106
Fahrzeugreinigung.....	108
Transport.....	114
TECHNISCHE DATEN.....	115
DAS WARTUNGSPROGRAMM.....	125
Tabelle wartungsprogramm.....	126
Tabelle empfohlene produkte.....	129
SONDERAUSSTATTUNGEN.....	131
Zubehörverzeichnis.....	132

MGX-21



Kap. 01
Allgemeine
Vorschriften

Kohlenmonoxid

Achtung



ABGASE ENTHALTEN KOHLENMONOXID, EIN GIFTGAS, DAS ZU BEWUSSTLOSIGKEIT UND SOGAR ZUM TOD FÜHREN KANN.

Achtung



KOHLENMONOXID IST GERUCH- UND FARBLOS, DESHALB KANN ES MIT DEM GERUCHSSINN, MIT DEN AUGEN ODER ANDEREN SINNEN NICHT WAHRGENOMMEN WERDEN. KEINESFALLS DIE ABGASE EINATMEN.

Kraftstoff

Achtung



DER FÜR DEN ANTRIEB IN VERBRENNUNGSMOTOREN BENUTZTE KRAFTSTOFF IST EXTREM ENTLAMMBAR UND KANN UNTER BESTIMMTEN UMSTÄNDEN EXPLOSIV WERDEN. DAS TANKEN UND DIE WARTUNGSARBEITEN SOLLTEN IN EINEM GUT GELÜFTETEN BEREICH UND BEI ABGESTELTLEM MOTOR VORGENOMMEN WERDEN. BEIM TANKEN UND IN DER NÄHE VON BENZINDÄMPFEN NICHT RAUCHEN. FREIE FLAMMEN, FUNKENBILDUNG UND ANDERE QUELLEN UNBEDINGT VERMEIDEN, DIE ZU EINEM ENTZÜNDEN ODER EINER EXPLOSION FÜHREN KÖNNEN.

FREISETZUNG VON BENZIN IN DIE UMWELT VERMEIDEN.

VON KINDERN FERNHALTEN.

BEIM FALLEN ODER STARKER NEIGUNG DES FAHRZEUGES KÖNNTE BENZIN HERAUSFLIESSEN.

Heiße Bauteile

Der Motor und die Teile der Auspuffanlage werden sehr heiß und bleiben auch nach Abstellen des Motors noch für eine gewisse Zeit heiß. Bevor an diesen Bauteilen gearbeitet wird, Isolierhandschuhe anziehen oder abwarten, bis der Motor und die Auspuffanlage abgekühlt sind.

Kontrolllampen

SE LA SPIA DI ALLARME GENERALE E L'EVENTUALE SCRITTA "SERVICE" OPPURE "URGENT SERVICE" SI ACCENDONO DURANTE IL NORMALE FUNZIONAMENTO DEL MOTORE, SIGNIFICA CHE LA CENTRALINA ELETTRONICA HA RILEVATO QUALCHE ANOMALIA.

IN MOLTI CASI IL MOTORE CONTINUA A FUNZIONARE CON PRESTAZIONI LIMITATE; RIVOLGERSI IMMEDIATAMENTE A UN Concessionario Ufficiale Moto Guzzi.



WENN DIE KONTROLLLAMPE DES ALLGEMEINEN ALARMS UND DAS SYMBOL DER ÖLKANNE EINGESCHALTET BLEIBEN ODER SICH WÄHREND DER NORMALEN FUNKTION DES MOTORS EINSCHALTEN, BEDEUTET DIES, DASS DER ÖLDRUCK IM KREISLAUF UNZUREICHEND IST. UM SCHÄDEN ZU VERMEIDEN, MUSS IN DIESEM FALL DER MOTOR SOFORT AUSGESCHALTET WERDEN.



DEN MOTORÖLSTAND KONTROLLIEREN. BLEIBT TROTZ DER ÖLSTANDKONTROLLE DIE ANZEIGE DES UNZUREICHENDEN ÖLDRUCKS WEITERHIN EINGESCHALTET, WENDEN SIE SICH BITTE FÜR EINE KONTROLLE DER ANLAGE AN EINEN offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler.

Verbrauchtes Motor- und Getriebeöl

Achtung



BEI WARTUNGSARBEITEN SOLLTEN WASSERDICHTHE SCHUTZHANDSCHUHE GETRAGEN WERDEN.

MOTOR- ODER GETRIEBEÖL KANN BEI HÄUFIGEM UND TÄGLICHEM UMGANG SCHWERE HAUTSCHÄDEN VERURSACHEN.

NACH DER ARBEIT MIT ÖL SOLLTEN DIE HÄNDE GRÜNDLICH GEWASCHEN WERDEN.

ALTÖL MUSS ZU EINER ALTÖLSAMMELSTELLE GEBRACHT ODER VOM LIEFERANTEN ABGEHOLT WERDEN.

**FREISETZUNG VON ALTÖL IN DIE UMWELT VERMEIDEN
VON KINDERN FERNHALTEN.**

Brems- und Kupplungsflüssigkeit



DIE BREMS- UND KUPPLUNGSFLÜSSIGKEIT KANN LACKIERTE KUNSTSTOFF- ODER GUMMIOBERFLÄCHEN BESCHÄDIGEN. BEI WARTUNG DER BREMS- ODER KUPPLUNGSANLAGE SOLLEN DIESE TEILE MIT EINEM SAUBEREN TUCH GESCHÜTZT WERDEN. BEI AUSFÜHRUNG DER WARTUNGSARBEITEN AN DEN ANLAGEN IMMER SCHUTZBRILLEN TRAGEN. DIE BREMS- UND KUPPLUNGSFLÜSSIGKEIT IST HÖCHST GEFÄHRLICH FÜR DIE AUGEN. KOMMT DIE FLÜSSIGKEIT ZUFÄLLIG MIT DEN AUGEN IN BERÜHRUNG, MIT VIEL KALTEM UND SAUBEREM WASSER AUSSPÜLEN UND SOFORT EINEN ARZT AUFSUCHEN.

VON KINDERN FERNHALTEN.

Elektrolyt und Wasserstoffgas der Batterie

Achtung



DIE BATTERIEFLÜSSIGKEIT IST GIFTIG UND ÄTZEND UND KANN, DA SIE SCHWEFELSAURE ENTHÄLT, BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT VERÄTZUNGEN VERURSACHEN. BEIM UMGANG MIT BATTERIEFLÜSSIGKEIT ENG ANLIEGENDE HANDSCHUHE UND SCHUTZKLEIDUNG TRAGEN. KOMMT DIE BATTERIEFLÜSSIGKEIT MIT DER HAUT IN BERÜHRUNG, SOFORT MIT VIEL FRISCHEM WASSER ABSPÜLEN. ES IST BESONDERS WICHTIG, DIE AUGEN

ZU SCHÜTZEN, DENN AUCH EINE WINZIGE MENGE BATTERIESÄURE KANN ZU ERBLINDUNG FÜHREN. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN, MIT VIEL FLIESS- ENDEM WASSER FÜR UMGEFÄHR 15 MINUTEN SPÜLEN UND UMGEHEND EINEN ARZT AUFSUCHEN. DIE BATTERIE BILDET EXPLOSIVE GASE. FLAM- MEN, FUNKEN UND ANDERE HITZEQUELLEN FERNHALTEN UND NICHT RAU- CHEN. BEIM WARTEN ODER AUFLADEN DER BATTERIE STETS FÜR AUSREI- CHENDE BELÜFTUNG SORGEN.

VON KINDERN FERNHALTEN.

DIE BATTERIEFLÜSSIGKEIT IST ÄTZEND. NICHT UMKIPPEN ODER VER- SCHÜTTEN, DAS GILT BESONDERS FÜR DIE PLASTIKTEILE. SICHERSTEL- LEN, DASS DIE BATTERIEFLÜSSIGKEIT FÜR DIE ZU BENUTZENDE BATTERIE GEEIGNET IST.

Mitteilung von Defekten, die dich Sicherheit beeinflussen

Wenn nicht anders in der Bedienungs- und Wartungsanleitung angegeben, keine me- chanischen oder elektrischen Bauteile ausbauen.

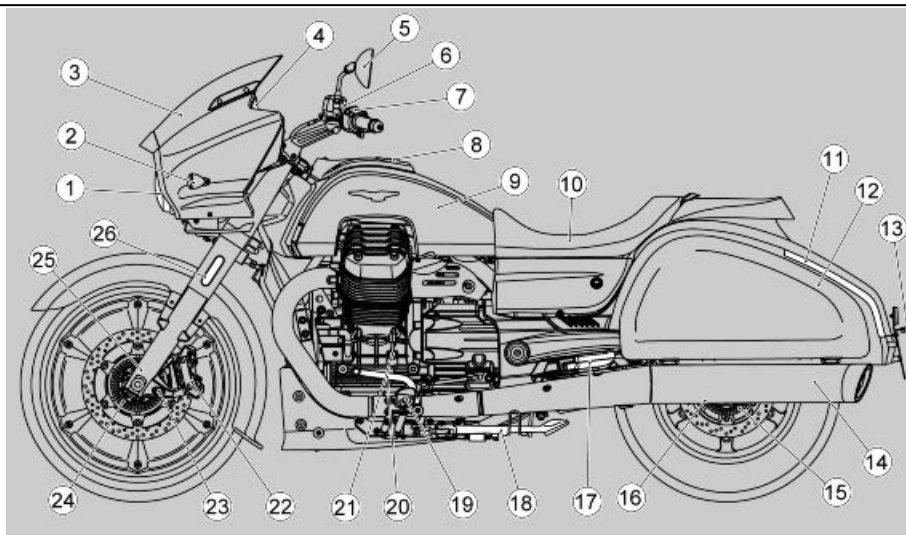
Achtung

EINIGE KABELSTECKER AM FAHRZEUG SIND UNTEREINANDER AUS- TAUSCHBAR. WENN SIE FALSCH AUSGEBAUT WERDEN, KÖNNEN SIE DEN NORMALBETRIEB DES FAHRZEUGS BEEINTRÄCHTIGEN.

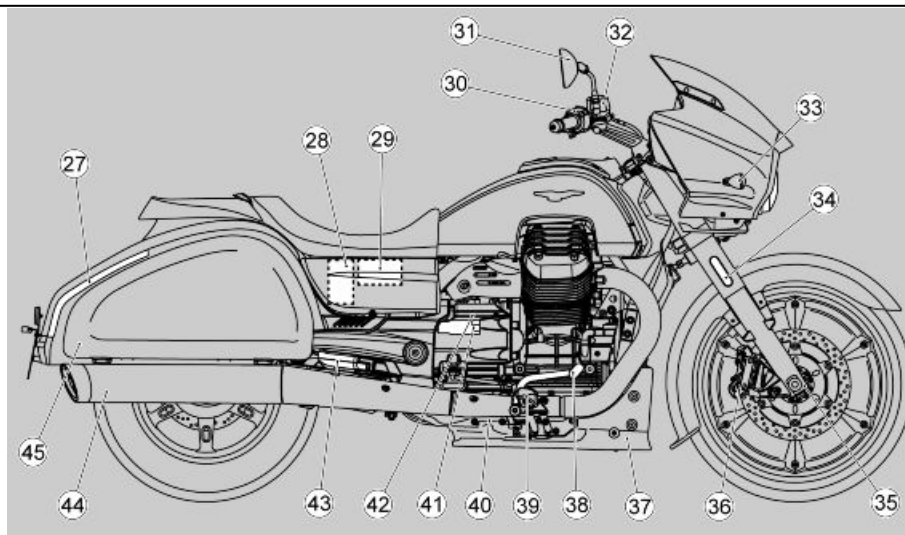
MGX-21



Kap. 02
Fahrzeug



02_01



02_02

Anordnung der Hauptkomponenten (02_02)

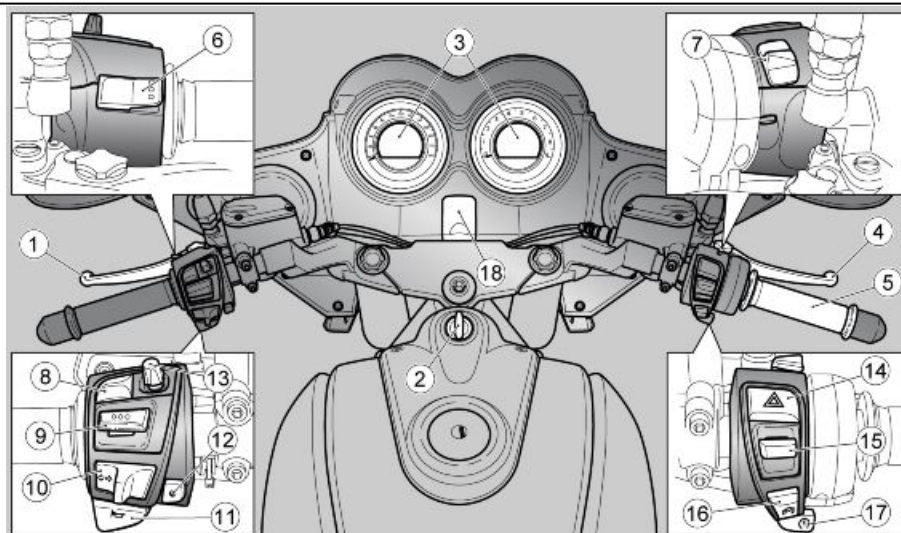
Legende:

1. Scheinwerfereinheit
2. Blinker vorne links
3. Wetterschutz
4. Armaturenbrett
5. Rückspiegel links
6. Kupplungspumpe
7. Linker Licht-Wechselschalter
8. Kraftstofftankdeckel
9. Kraftstofftank
10. Sitzbank Fahrer/Beifahrer
11. Bremslicht/Blinker hinten links

12. Linke Seitentasche
13. Nummernschildbeleuchtung
14. Linker Schalldämpfer
15. Hinterer Hallgeber
16. Hinterer ABS-Sensor
17. Linke Beifahrer-Fußraste
18. Seitenständer
19. Linke Fahrer-Fußraste
20. Schalthebel
21. Motoröl-Messstab
22. Linker Bremssattel Vorderradbremse
23. Vorderer ABS-Sensor
24. Vorderer Hallgeber
25. Vordere Gabel links
26. Rückstrahler vorne links
27. Bremslicht/Blinker hinten rechts
28. Batterie
29. Sicherungskasten
30. Rechter Licht-Wechselschalter
31. Rechter Rückspiegel
32. Vorderer Hauptbremszylinder
33. Blinker vorne rechts
34. Rückstrahler vorne rechts
35. Vordere Gabel rechts
36. Rechter Bremssattel Vorderradbremse
37. Motorschutzbügel
38. Bremshebel Hinterradbremse
39. Rechte Fahrer-Fußraste
40. Hauptbremszylinder Hinterradbremse
41. Regler hintere Stoßdämpfer
42. Behälter Hauptbremszylinder der Hinterradbremse
43. Rechte Beifahrer-Fußraste
44. Rechter Schalldämpfer
45. Rechte Seitentasche

ANMERKUNG

**DIE ELEKTRISCHEN BAUTEILE FUNKTIONIEREN NUR, WENN DER ZÜND-
SCHALTER AUF "ON" STEHT**

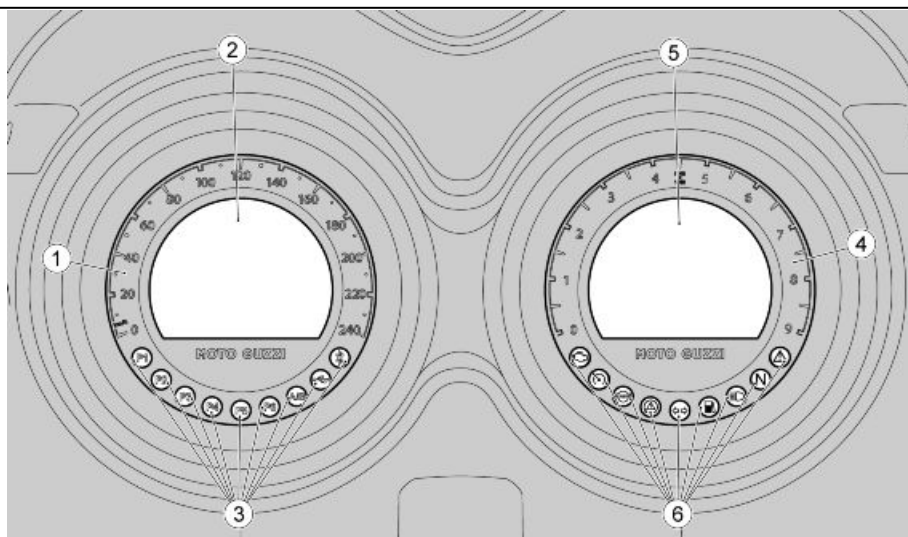


02_03

Das cockpit (02_03)**Legende:**

1. Kupplungshebel
2. Zündschloss / Lenkradschloss

3. Instrumente und Anzeigen
4. Bremshebel Vorderradbremse
5. Gasgriff
6. Licht-Wechselschalter/Schalter Lichthupe
7. Wechselschalter Tagfahrlicht/Nachtfahrlicht
8. Schalter "MUTE"/Radiomenü
9. Linker Wahlschalter/Geschwindigkeitsregelanlage
10. Blinkerschalter
11. Hupenschalter
12. MGMP-Schalter
13. Radio-Wahlschalter
14. Schalter Warnblinkanlage "HAZARD"
15. Rechter Wahlschalter/"MODE"
16. Schalter zum Abstellen des Motors
17. Anlasserschalter/Motorkalibrierung
18. USB-Anschluss



02_04

Instrumente (02_04)

Zeichenerklärung Armaturenbrett:

1. Geschwindigkeitsanzeige
2. Multifunktions-Digitaldisplay
3. Kontrolllampen
4. Drehzahlmesser
5. Multifunktions-Digitaldisplay
6. Kontrolllampen

Achtung

WIRD DAS ARMATURENBRETT BEI ANGEHALTENEM MOTORRAD ÜBER LÄNGERE ZEIT DIREKT DEM SONNENLICHT AUSGESETZT, KANN DER KONTRAST

DES DISPLAYS VORÜBERGEHEND REDUZIERT WERDEN, DIESER WIRD WIEDER HERGESTELLT, WENN SEINE INNENTEMPERATUR SINKT.

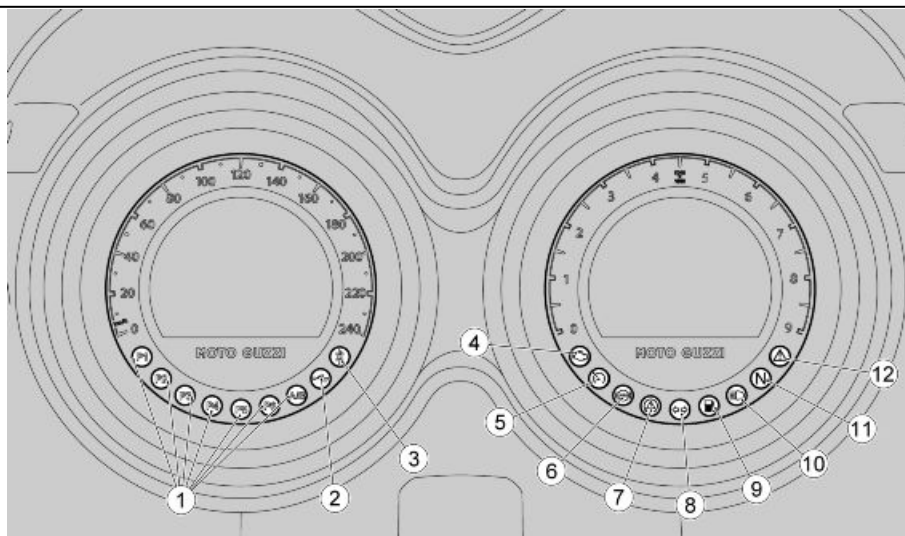
Das Armaturenbrett ist mit einer Wegfahrsperre ausgestattet, die das Starten verhindert, wenn vom System kein vorher gespeicherter Schlüssel erfasst wird.

Das Fahrzeug wird mit zwei gespeicherten Schlüssel übergeben. Am Armaturenbrett können bis maximal vier Schlüssel gleichzeitig gespeichert werden: für die Freigabe oder das Sperren eines verlorenen Schlüssels, wenden Sie sich bitte an einen **offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler**.

Beim Einschalten des Fahrzeuges fordert das Armaturenbrett nach dem Drehen des Schlüssels auf ON ca. zehn Sekunden lang zur Eingabe eines persönlichen Codes mit fünf Ziffern auf und zeigt die Information rechts in der Anzeige. Nach Eingabe des persönlichen Codes wird diese Aufforderung nicht mehr angezeigt. Für das Verfahren zur Eingabe des Codes siehe den Abschnitt "CODEÄNDERUNG".

Den persönlichen Code nicht vergessen, weil er folgendes ermöglicht:

- **Starten des Fahrzeugs, bei Betriebsstörungen des Wegfahrsperren-Systems**
- **Ein Austausch des Armaturenbretts kann vermieden werden, wenn nur das Zündschloss gewechselt werden muss**
- **Speicherung neuer Schlüssel**



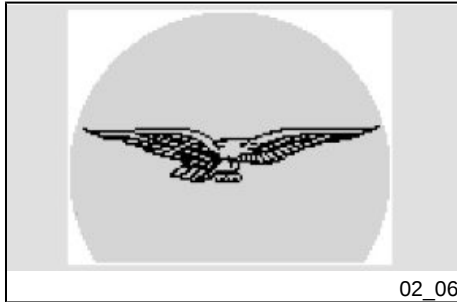
02_05

Kontrolllampeneinheit (02_05)

Zeichenerklärung linkes und rechtes Armaturenbrett:

1. Kontrolllampen gespeicherte Radiosender (orange)
2. USB-Kontrolllampe (grün)
3. Bluetooth-Kontrolllampe (blau)
4. MI Kontrolllampe (Orange)
5. Kontrolllampe Geschwindigkeitsregelanlage (grün)
6. ABS-Kontrolle (Anti-Lock Bracking System) (orange)
7. MGCT-Kontrolle (Moto Guzzi Controllo Trazione) (orange)
8. Blinkerkontrolle (grün)
9. Benzinreservekontrolle (orange)
10. Fernlichtkontrolle (blau)
11. Leerlaufkontrolle (grün)

12. Allgemeine Alarm-Kontrolllampe (rot)

**Digitales display (02_06, 02_07, 02_08, 02_09, 02_10, 02_11, 02_12, 02_13, 02_14, 02_15, 02_16)**

Den Zündschlüssel in Position "ON" drehen, in beiden Instrumenten leuchten für zwei Sekunden auf:

- das Logo Moto Guzzi
- alle Kontrolllampen;
- die Hintergrundbeleuchtung. Wenn die Funktion Tagfahrlicht eingeschaltet ist, schaltet sich die Hintergrundbeleuchtung nach dem Drehen des Schlüssels auf ON aus.

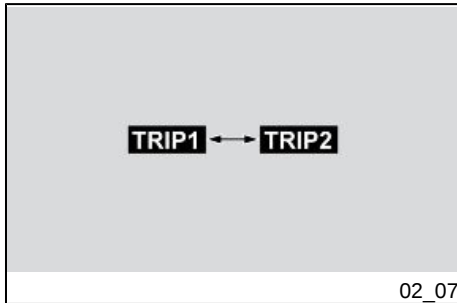
Die Zeiger des Armaturenbretts werden auf ihren Maximalwert gebracht und kehren wieder auf Null zurück.

Nach zwei Sekunden zeigen alle Instrumente sofort den Istwert der Messwerte an.

Bei Schlüssel in Position "KEY OFF" blinkt die Haupt-Warnleuchte um anzuzeigen, dass die Wegfahrsperrung eingeschaltet ist. Um den Batterieverbrauch zu verringern, wird das Blinken nach 50 Stunden abgeschaltet.

ANMERKUNG

BEI JEDEM VERLÄNGERTEN TASTENDRUCK DES WAHLSCHALTERS "MODE" IST DER ÜBERGANG VOM REISETAGEBUCH 1 (TRIP 1) ZUM REISETAGEBUCH 2 (TRIP 2) MÖGLICH.



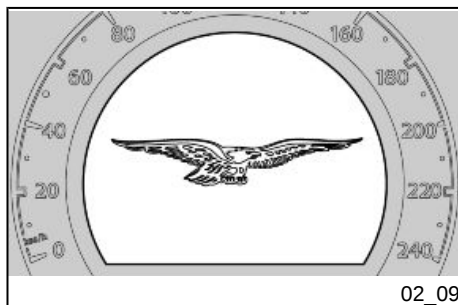


Die Standardeinstellungen, die auf dem rechten Display angezeigt werden sind:

1. Eiswarnung (anzeigbar bei Temperatur unter 4°C (39.2 °F);
2. Umgebungstemperatur (anzeigbar in °C oder in °F);
3. Wartungssymbol;
4. Geschwindigkeit (Tachometer) (anzeigbar in km/h oder in mi/h);
5. Eingelegter Gang;
6. Kraftstofffüllstand
7. Eventuelle Anzeige bezüglich der Leistungsbegrenzung in der Steuerelektronik;
8. Ausgewähltes Motormapping
9. Aufzeichnung des Reisecomputers oder eventuelle Alarme:
 - Gesamt-Kilometerzähler
 - Teilstrecken-Kilometerzähler
 - Fahrzeit
 - Durchschnittliche Fahrgeschwindigkeit
 - Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch
 - Momentaner Kraftstoffverbrauch
 - Fahrt in Reserve
 - Batteriespannung
 - Uhr

(Nur bei angehaltenem Fahrzeug):

- Menü
- MGCT (Moto Guzzi Controllo Trazione)



Die Standardeinstellungen, die auf dem Display angezeigt werden:

1. Radio FM
2. Radio AM (durch den Benutzer aktivierbar/deaktivierbar)
3. USB-Audio (Audio-Spieler für USB-Stick)
4. BT-Audio (Audio-Anschluss für Bluetooth-Geräte)



EIS-WARNUNG

Für den Fall, dass die Außentemperatur unter 4 °C (39.2 °F) sinkt, erscheint im oberen Teil des rechten Displays das Eis-Symbol (1). Es ist daher besondere Aufmerksamkeit während der Fahrt notwendig.

Das Symbol erlischt beim Ansteigen der Außentemperatur.



WARTUNGSSYMBOL

Diese Funktion wird vom System wie folgt angezeigt:

- Beim Überschreiten des Grenzwertes für die Wartungsintervalle erscheint auf der linken Seite des rechten Displays eine Ikone mit dem Symbol eines Schraubenschlüssels (3). Wenden Sie sich für die Rückstellung des Service an **autorisierte Moto Guzzi-Vertragshändler und -Werkstätte**.

Startsymbol: Alle 10.000 km (6214 mi)

Achtung

BEI DER ERSTEN VORGESEHENEN INSPEKTION (1.500 km oder 932.06 mi) IST DAS WARTUNGSSYMBOL NICHT AKTIVIERT.



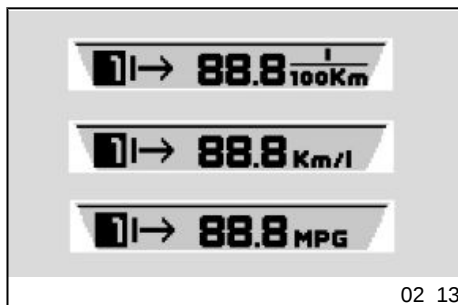
02_12

BENZINFÜLLSTAND

Auf dem rechten Display ist der Kraftstoffstand im Tank über eine Reihe von Kerben (6) sichtbar.

ANMERKUNG

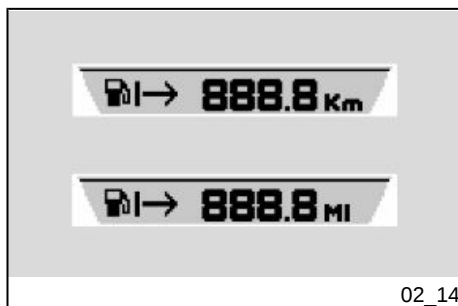
DIE ANZEIGE DES BENZINFÜLLSTANDES KANN SICH JE NACH NEIGUNG DES MOTORRADES VERÄNDERN, WENN ES AUF DEN SEITENSTÄNDER GESTELLT IST ODER BEI DER FAHRT.



02_13

MOMENTANER UND DURCHSCHNITTLICHER VERBRAUCH

Auf dem rechten Display kann der momentane und der durchschnittliche Verbrauch seit der letzten Nullstellung des Reisetagebuchs angezeigt werden.



02_14

FAHRT IN RESERVE

2 km (1.24 mi) nach Aufleuchten der Kraftstoffreservekontrolle erscheint am rechten Display die Anzeige der in Reserve gefahrenen Kilometer. Bei eingeschalteter Kraftstoffreservekontrolle verschwindet diese und erscheint erneut nach 60 Sekunden bei Drücken des Wahlschalters.



BATTERIESPANNUNG

In diesem Modus kann die korrekte Batteriespannung angezeigt werden



UHRZEITEINSTELLUNG

In diesem Modus kann die Uhrzeit eingestellt werden. Zum Öffnen dieser Funktion, einen langen zentralen Druck auf den Wahlschalter "MODE" ausüben. In der Funktion, bei jedem Druck des Wahlschalters "MODE" nach oben oder nach unten wird der Stundenwert erhöht oder verringert. Ist der Wert 12 erreicht, kehrt dieser bei anschließendem Druck des Wahlschalters auf 1 zurück.

Bei einem kurzen Druck auf die Mitte des Wahlschalters "MODE" wird der Wert gespeichert und auf Minuten-Einstellung umgeschaltet.

Bei jedem Druck des Wahlschalters "MODE" nach oben oder nach unten wird der Stundenwert erhöht oder verringert. Ist der Wert 59 erreicht, kehrt dieser bei anschließendem Druck des Wahlschalters auf 0 zurück.

Das Verfahren endet mit einem verlängerten Druck auf die Mitte des Wahlschalters "MODE" oder automatisch bei fehlender Eingabe nach 5 Sekunden.



02_17

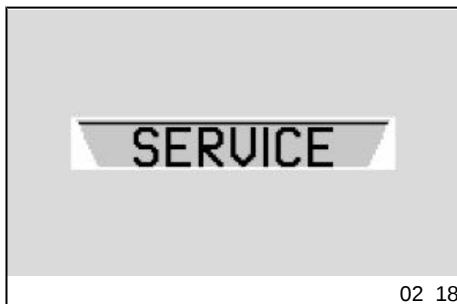
Alarme (02_17, 02_18, 02_19, 02_20, 02_21, 02_22, 02_23)

Wird eine Störung erfasst, wird im unteren Bereich des rechten Displays je nach Ursache ein unterschiedliches Symbol angezeigt.

Wenden Sie sich unverzüglich an einen **offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler**.

ALARM DER EMISSIONEN

Bei einer vom Armaturenbrett oder von der Steuerelektronik erfassten Störung bezüglich der Abgasemissionen erfasst, wird das ständige Aufleuchten der MI-Kontrolllampe angezeigt. Wenden Sie sich an einen **offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler**.

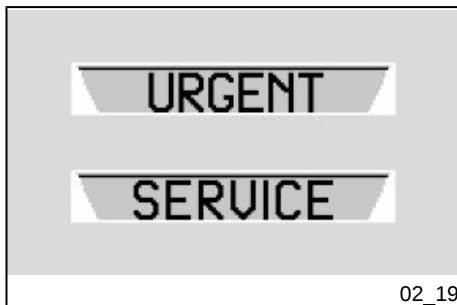


02_18

ALARM SERVICE

Bei einer vom Armaturenbrett oder von der Steuerelektronik erfassten Störung wird im rechten Display der Meldung "SERVICE" und das Aufleuchten der roten Kontrolllampe des allgemeinen Alarms angezeigt.

Tritt beim Starten eine Störung an der Wegfahrsperre auf, wird zur Eingabe der Kunden-Kennziffer aufgefordert. Ist der Benutzercode richtig eingegeben, wird die Störung am Armaturenbrett durch Anzeige der Meldung "SERVICE" das Aufleuchten der roten Kontrolllampe des allgemeinen Alarms angezeigt.

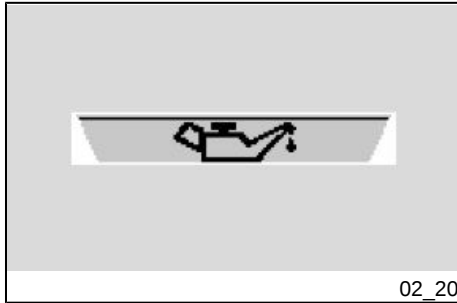


02_19

ALARM URGENT SERVICE

Eine schwere Störung wird durch schnelles Blinken (zweimaliges Blinken pro Sekunde) der Kontrolllampe des allgemeinen Alarms und durch die abwechselnde Anzeige der Meldungen "DRINGEND" und "SERVICE" auf dem rechten Display angezeigt. Wenden Sie sich unverzüglich an einen **offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler**. In diesen Fällen schaltet die Steuerelektronik eine Sicherheitsmaßnahme ein und begrenzt die Leistungen des Fahrzeugs, damit wird ermöglicht, einen **offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändlers** bei reduzierter Geschwindigkeit zu erreichen. Je nach Störungstyp können die Leistungen auf zwei Arten begrenzt werden: a) Verringerung des

maximal abgegebenen Drehmoments b) Der Motor wird auf einer leicht erhöhten Leerlaufdrehzahl gehalten (bei diesem Betrieb ist der Gasgriff ausgeschaltet).



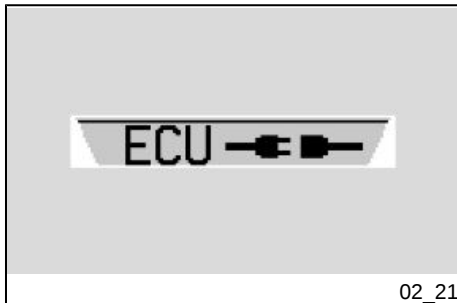
STÖRUNG DES ÖLS

Bei einer Störung des Öldrucks oder des Öldrucksensors wird diese auf dem Armaturenbrett durch die Anzeige der Ölwanne im rechten Display und dem ständigen Aufleuchten der roten Kontrolllampe des allgemeinen Alarms angezeigt.

Achtung

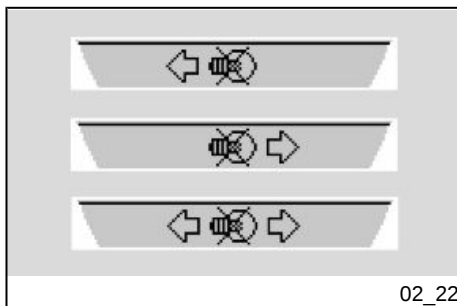
FALLS DIESE ANZEIGE BEIM EINSTECKEN DES ZÜNDSCHLÜSSELS ERSCHEINT (DIE KONTROLLLAMPE LEUCHTET STÄNDIG), WIRD EINE STÖRUNG DES SENSORS ANGEZEIGT. ES BESTEHT KEINE UNMITTELBARE GEFAHR FÜR DEN MOTOR.

FALLS DIE ANZEIGE NACH DEM STARTEN DES MOTORS ERSCHEINT (DIE KONTROLLLAMPE BLINKT), WIRD EINE STÖRUNG DES ÖLDRUCKS ANGEZEIGT; SOFORT DEN MOTOR ABSTELLEN UND DAS MOTORRAD MIT EINEM ABSCHLEPPWAGEN ZU EINEM offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler TRANSPORTIEREN.



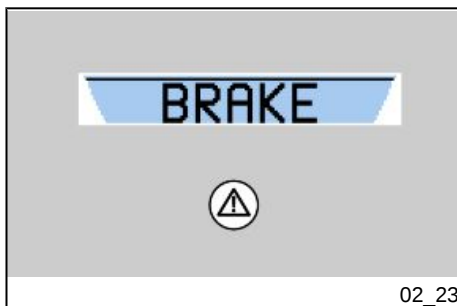
ALARM STEUERELEKTRONIK GETRENNT

Falls die fehlende Verbindung festgestellt wird, meldet das Armaturenbrett die Störung, indem es im rechten Display das Symbol der elektrischen Trennung anzeigt und die rote Kontrolllampe des allgemeinen Alarms leuchtet beständig auf.



FEHLFUNKTION DER BLINKER

Wenn das Armaturenbrett die Beschädigung der Blinker feststellt, blinkt die Kontrolllampe doppelt so schnell, begleitet von der Anzeige am rechten Display.



ALARME LÄNGERES BREMSEN

Bei versehentlichem Drücken einer der beiden Bremsen für mehr als dreißig Sekunden während das Fahrzeug sich mit mehr als 20 km/h (12.43 mph) bewegt, zeigt das Armaturenbrett die Störung im rechten Display mit der Meldung "BRAKE". Bei versehentlichem Drücken einer der beiden Bremsen für mehr als sechzig Sekunden zeigt das Armaturenbrett die Störung durch ständiges Aufleuchten der roten Kontrolllampe des allgemeinen Alarms an und im rechten Display erscheint die Meldung "BRAKE".

Die Anzeige verschwindet von dem Armaturenbrett, wenn der Druck auf die Bremsen losgelassen wird. Bei stillstehendem Motorrad ist dieser Alarm deaktiviert.



Auswahl Mapping (02_24, 02_25)

Die Steuerelektronik zur Verwaltung des Motors sieht drei unterschiedliche Kalibrierungen (8) vor, die vom Benutzer ausgewählt werden können und wie folgt im mittleren unteren Teil des rechten Displays angezeigt werden:

- **TURISMO**
- **VELOCE**
- **PIOGGIA**

Der Modus **TURISMO** ist für eine Reise-Verwendung des Fahrzeuges gedacht.

Der Modus **VELOCE** ist der reaktionsfähigste und ist für eine sportlichere Verwendung des Fahrzeuges gedacht.

Achtung

DER EINSATZ DIESES MODUS WIRD NUR ERFAHRENEN MOTORRADFAHRERN UND AUF STRASSEN MIT GUTER HAFTUNG EMPFOHLEN. BEI NASSEN BZW. STRASSEN MIT SCHLECHTER HAFTUNG WIRD VON DEM EINSATZ ABGERATEN.

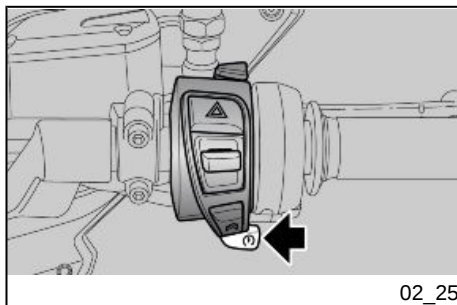
Der Modus **PIOGGIA** ist für eine Verwendung des Fahrzeuges auf nassen oder Straßen mit schlechter Haftung gedacht. Das System reduziert das vom Motor abgegebene maximale Drehmoment und liefert es sanfter, so dass ein Verlust der Haftung vermieden wird. In diesem Modus sind die Leistungen des Motorrads reduziert, daher kann die Höchstgeschwindigkeit nicht erreicht werden.

WIR RATEN DAHER ZU GRÖSSTER VORSICHT AUF STRASSEN MIT SCHLECHTER HAFTUNG.

Die Auswahl der unterschiedlichen Kalibrierungen des Motors erfolgt über den Anlasserschalter, der 5 Sekunden nach Starten des Motors die Funktion der Mapping-Auswahl Taste übernimmt

Achtung

DAS VERFAHREN ZUR AUSWAHL DES MAPPINGS IST AUSSCHLIESSLICH BEI GESTOPPTEM MOTOR UND LOSGELASSENEM GASGRIFF AKTIVIERT. DIESES VERFAHREN KANN AUCH BEI LAUFENDEM MOTOR UND LOSGELASSENEM GASGRIFF DURCHGEFÜHRT WERDEN.



Für die Änderung der Kalibrierung wie folgt vorgehen:

- Wird der Anlasserschalter zum ersten Mal gedrückt, wird das Symbol des derzeit verwendeten Mappings in "Negativfarben" am rechten Display angezeigt
- Wird der Schalter innerhalb von 1,5 Sekunden ab dem ersten Impuls ein zweites Mal gedrückt, wird das nachfolgende Mapping ausgewählt und wird immer in "Negativfarben" am rechten Display angezeigt. Vergehen 1,5 Sekunden ohne den Schalter erneut betätigt zu haben (andernfalls würde das nachfolgende Mapping ausgewählt) und ohne den Gasgriff betätigt zu haben, wird das neue Mapping in "Positivfarben" am rechten Display angezeigt, dies bedeutet, das neue Mapping dass in jeder Hinsicht angewendet wird.

Achtung

WIRD DER GASGRIFF BETÄTIGT, SOLANGE DAS NEUE MOTORMAPPING NOCH IN "NEGATIVFARBEN" AM DISPLAY ANGEZEIGT IST, D. H. NOCH NICHT VOLLSTÄNDIG VON DER STEUERELEKTRONIK ÜBERNOMMEN WURDE, BEGINNT DAS SYMBOL DES AUSGEWÄHLTEN NEUEN MAPPINGS AM DISPLAY IN "POSITIVFARBEN ZU BLINKEN, WIRD ALLERDINGS NICHT TATSÄCHLICH ÜBERNOMMEN, SOLANGE DER GASGRIFF NICHT LOSGELASSEN WIRD.

Steuertasten (02_26, 02_27)

- Den Wahlschalter "MODE" nach oben oder nach unten schieben, um durchzublättern und den Namen der Anwahl im rechten Display anzuzeigen.
- Einen Druck auf die Mitte des Wahlschalters "MODE" ausüben, um die Anwahl zu bestätigen.



Reisetagebuch 1 und 2 (Trip 1 und Trip 2)

Es stehen zwei Reise-Tagebücher zur Verfügung (*).

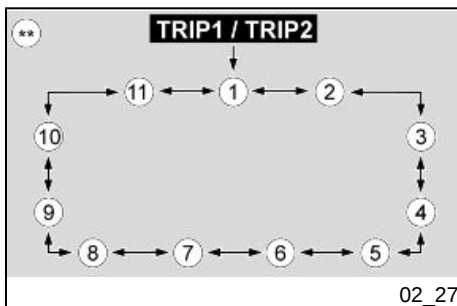
Durch Ausüben eines verlängerten Drucks auf die Mitte des Wahlschalters "MODE", wird das REISETAGEBUCH 1 (TRIP 1) ausgewählt und das Symbol "1" leuchtet am rechten Bildschirm auf.

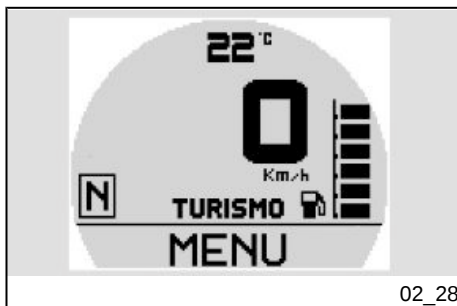
Durch Ausüben eines verlängerten Drucks auf die Mitte des Wahlschalters "MODE", wird das REISETAGEBUCH 2 (TRIP 2) ausgewählt und das Symbol "2" leuchtet am rechten Bildschirm auf.

In beiden Reisetagebüchern werden bei kurzem Drücken des Auswahlschalters "MODE" nach oben oder nach unten im Anschluss die folgenden Informationen angezeigt (**):

- (1) GESAMT-KILOMETERZÄHLER
- (2) TEILSTRECKEN-KILOMETERZÄHLER
- (3) FAHRTZEIT
- (4) DURCHSCHNITTliche FAHRGESCHWINDIGKEIT
- (5) DURCHSCHNITTlicher KRAFTSTOFFVERBRAUCH
- (6) MOMENTANER KRAFTSTOFFVERBRAUCH
- (7) FAHRT IN RESERVE
- (8) SPANNUNG DER BATTERIE
- (9) UHR
- (10) MENÜ (Nur bei angehaltenem Fahrzeug)
- (11) MGCT (Moto Guzzi Controllo Trazione) (Nur bei angehaltenem Fahrzeug)

Bei folgenden Menüpunkten: TEILSTRECKEN-KILOMETERZÄHLER, FAHRTZEIT, DURCHSCHNITTliche FAHRGESCHWINDIGKEIT, DURCHSCHNITTlicher KRAFTSTOFFVERBRAUCH löscht ein langer Druck auf die Mitte des Wahlschalters "MODE" alle im aktiven REISETAGEBUCH (TRIP) gespeicherten Angaben.





Fortschrittliche Funktionen (02_28, 02_29, 02_30, 02_31, 02_32, 02_33, 02_34, 02_35)

Die folgenden Funktionen (MENÜ und MGCT) können nur bei angehaltenem Fahrzeug ausgewählt werden.

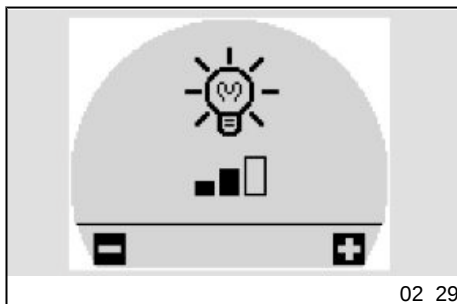
MENÜ

Ermöglicht die Einstellung der Anzeige der in den verschiedenen Konfigurationen vorhanden Parameter.

Für den Zugriff auf die Funktion "MENU", einen verlängerten Druck auf die Mitte des Wahlschalters "MODE" ausüben.

Das Konfigurationsmenü hat folgende Menüpunkte:

- PROGRAMM SCHLIESSEN
- HINTERGRUNDBELEUCHTUNG
- KALIBRIERUNG
- °C/°F
- KRAFTSTOFFVERBRAUCH
- CODE ÄNDERN
- SPRACHEN
- SERVICE



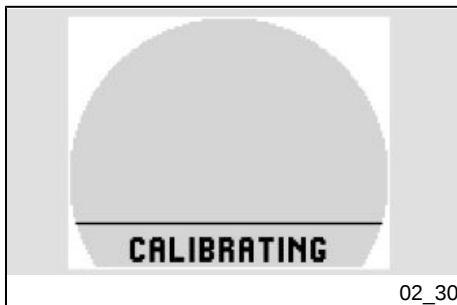
HINTERGRUNDBELEUCHTUNG

Mit dieser Funktion kann die Stärke der Hintergrundbeleuchtung auf drei verschiedene Stufen eingestellt werden.

In dieser Funktion werden bei jedem Druck des Wahlschalters "MODE" nach oben oder unten nacheinander die folgenden Symbole angezeigt:

- Minimum (eine volle Kerbe)
- Mittel (zwei volle Kerben)
- Maximum (drei volle Kerben)

Am Ende des Vorgangs wird das Armaturenbrett durch einen kurzen Druck auf die Mitte des Wahlschalters "MODE" zum Startbildschirm zurückgebracht.



KALIBRIERUNG

Für den Zugriff auf die Funktion muss aus dem "MENU", der Menüpunkt "KALIBRIERUNG" ausgewählt werden.

Bei Auswahl der Funktion "KALIBRIERUNG" erscheint ein Bildschirm mit der folgenden Beschreibung im unteren Teil des rechten Displays:

- CALIBRATING

Zum Kalibrieren des Systems MGCT(Moto Guzzi Controllo Trazione) ca. 10 Sekunden lang auf einem ebenen geraden Straßenabschnitt im zweiten Gang bei einer Geschwindigkeit von 30 +/- 2 km/h (18.64 +/- 1.24 mph) fahren, bis die MELDUNG "KALIBRIERUNG" vom rechten Display verschwindet.

ANMERKUNG

NACH DEM VERSCHWINDEN DES TEXTES CALIBRATING VOM DISPLAY, DAS FAHRZEUG ANHALTEN UND DAS ARMATURENBRETT MINDESTENS 30 SEKUNDEN LANG AUSSCHALTEN, DAMIT DIE KALIBRIERUNG FERTIGGESTELLT WIRD.

AUF DIESE WEISE WIRD DIE KALIBRIERUNG IN DER STEUERELEKTRONIK GESPEICHERT.

ANMERKUNG

DER KALIBRIERUNGSVORGANG DIENT DER FUNKTIONSOPTIMIERUNG DES MGCT BEI ÄNDERUNG DER REIFENART.

FALLS ANDERE REIFEN ALS DIE IN DIESER BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG ANGEgebenEN VERWENDET WERDEN, IST ES MÖGLICH, DASS ZUR ERREICHUNG DES GLEICHEN VERHALTENS DES MGCT-SYSTEMS EINE ÄNDERUNG DER EINSTELLUNGSEBENEN DES SYSTEMS ERFORDERLICH WIRD.

ANMERKUNG

ZUM LÖSCHEN DES KALIBRIERUNGSVORGANGS DAS ARMATURENBRETT AUSSCHALTEN.

WENN DIE KALIBRIERUNG AUSGEFÜHRT WIRD, SCHALTET SICH DIE ANTI-SCHLUPFREGELUNG AUTOMATISCH AUS (WENN SIE ZUVOR EINGESCHALTET WURDE).

Achtung

WENN DAS MOTORRAD IN RESERVE IST, KANN DIE KALIBRIERUNG NICHT VORGENOMMEN WERDEN, WEIL IN DIESER PHASE DIE MELDUNG CALIBRATING AUF DEM ARMATURENBRETT DURCH DIE ANZEIGE DER SEIT BEGINN DER RESERVE GEFahrenEN KILOMETER ERSETZT WIRD

°C/°F

Diese Funktion wählt die Maßeinheit für die Umgebungstemperatur aus. In dieser Funktion werden bei jedem kurzen Druck des Wahlschalters "MODE" nach oben oder unten nacheinander die zwei Maßeinheiten angezeigt:

- °C
- °F

Durch einen verlängerten Druck auf die Mitte des Wahlschalters "MODE" werden die Daten gespeichert und das Armaturenbrett wird zum "MENÜ" zurück gebracht.

CODE ÄNDERN

Diese Funktion wird benutzt, wenn man über den Fahrzeug-Code verfügt und dieser geändert werden soll. In dieser Funktion wird folgende Meldung angezeigt:

- "INSERT YOUR OLD USER CODE"

Ist der alte Code erkannt worden, muss der neue Code eingegeben werden. Am rechten Display wird folgende Meldung angezeigt:

- "INSERT YOUR NEW USER CODE"

Handelt es sich um die erste Speicherung, muss nur der neue Code eingegeben werden.





Nach dem Eingeben des Codes, bleibt dieser bis zum Ausschalten des Armaturenbretts angezeigt.

SERVICE

Diese Funktion kommuniziert mit den im Motorrad integrierten Systemen und führt deren Diagnose aus. **Wenden Sie sich für die Aktivierung der Funktion an eine Moto Guzzi-Kundendienststelle.**

SPRACHEN

Innerhalb dieser Funktion kann die Sprache des rechten Displays ausgewählt werden. Die auswählbaren Optionen sind:

- ITALIANO
- ENGLISH
- FRANCAIS
- DEUTSCH
- ESPAÑOL

MGCT (Moto Guzzi Controllo Trazione)

MGCT ist ein System zur Kontrolle des Rutschens des Hinterrades bei einem kurzen Haftungsverlust, um die Stabilität des Fahrzeugs zu erhöhen. Das MGCT-System verbessert die Kontrolle über das Fahrzeug. Es sollte jedoch nicht vergessen werden, dass die physikalischen Straßen-Haftungsgrenzen des Fahrzeugs nicht überschritten

werden dürfen. Der Fahrer ist dafür verantwortlich, dass mit angemessener Geschwindigkeit gefahren wird. Dabei müssen Wetter- und Straßenbedingungen sowie die Belastungsbedingungen des Motorrades und der Reifenstand berücksichtigt und der benötigte Sicherheitsabstand eingehalten werden. Das MGCT-System kann in den verschiedenen Situationen Fahrfehler oder einen falschen Einsatz des Gasgriffs nicht ausgleichen.



DAS MGCT-SYSTEM SCHÜTZT ABER NICHT VOR STÜRZEN IN KURVEN.

EIN RUCKARTIGES BESCHLEUNIGEN BEI GENEIGTEM FAHRZEUG ODER GEDREHTEM LENKER SCHAFFT EINEN ZUSTAND VON INSTABILITÄT, DER SCHWER ZU BEWÄLTIGEN IST.

NIE LEICHTSINNIG FAHREN. DIE STRASSENHAFTUNG DES FAHRZEUGS UNTERLIEGT BESONDEREN PHYSIKALISCHEN GESETZEN, DIE AUCH VOM MGCT NICHT UMGANGEN WERDEN KÖNNEN.

ANMERKUNG

NACH DEM AUSSCHALTEN DES ARMATURENBRETTS DES MOTORRADES BEHÄLT DAS MGCT-SYSTEM BEIM FOLGENDEN EINSCHALTEN DIE ZUVOR AUSGEWÄHLTEN EINSTELLUNGEN BEI.



Zeichenerklärung Kontrolllampe:

- **Kontrolllampe ausgeschaltet:** bei aktiviertem System während der Fahrt, oder bei aktiviertem System nach Überschreiten einer Fahrgeschwindigkeit von 5 km/h (3.11 mph) nach dem Einschalten des Armaturenbretts;
- **Kontrolllampe fest eingeschaltet:** wenn das System absichtlich vom Fahrer abgeschaltet wird oder die Abschaltung durch eine Störung ausgelöst wird;
- **Kontrolllampe blinkt (langsames Blinken):** Bei eingeschaltetem System, wenn nach Einschalten des Zündschlosses die Geschwindigkeit von 5 km/h (3.11 mph) noch nicht überschritten worden ist, oder im Fall einiger Arten von Fehlfunktionen, die ein Einfrieren der MGCT-Stufe verursachen;

- **Kontrolllampe blinkt (schnelles Blinken):** Wenn das MGCT-System tatsächlich in die Antriebskontrolle eingreift.



Beim Einschalten des Motorrads behält das MGCT-System die vorherige Einstellung des aktiven Systems oder des deaktivierten Systems bei.

Falls beim Einschalten des Motorrads das MGCT-System eingeschaltet ist, blinkt die MGCT-Kontrolllampe nach dem Anfangs-Test des Armaturenbretts solange, bis die Geschwindigkeit von 5 km/h (3.11 mph) nicht mehr überschritten wird, anschließend schaltet sie sich aus.

Falls beim Einschalten des Motorrads das MGCT-System ausgeschaltet ist, nach dem Anfangs-Test des Armaturenbretts, bleibt das MGCT-Symbol solange ausgeschaltet, bis das System manuell eingeschaltet wird.

Beim Durchlesen des REISETAGEBUCHS 1 oder 2 (TRIP 1 oder TRIP 2), kann durch kurzes Drücken des Wahlschalters "MODE" nach oben oder nach unten der Menüpunkt MGCT angezeigt werden.

Durch einen kurzen Druck auf die Mitte des Wahlschalters "MODE" kann auf die Funktion MGCT zugegriffen werden.

Durch Verschieben des Wahlschalters "MODE" nach oben, mit einem verlängerten Druck, wird das System aktiviert und im rechten Bildschirm erscheint der Wert "1" (Minimaler Eingriff).

Die MGCT-Kontrolle blinkt.

Durch Verschieben des Wahlschalters "MODE" nach oben, mit einem kurzen Druck, wird die Stufe des Eingriffs auf ein Maximum von "3" erhöht (Maximaler Eingriff).

ANMERKUNG

JEDES MAL, WENN DER EINGEGEBEN WERT GEÄNDERT WIRD, WIRD DAS ZIFFERN-SYMBOL FÜR 2 SEKUNDEN NEGATIV DARGESTELLT (BLINKEND), BEVOR DER WERT BESTÄTIGT, D. H. ÜBERNOMMEN WIRD

Für die Deaktivierung des Systems, den Wahlschalter "MODE" vom Wert "1" mit einem verlängerten Druck nach unten schieben, bis der Wert "-" erscheint.

Die MGCT-Kontrolle leuchtet ständig.

Zum Verlassen der Funktion MGCT, einen kurzen Druck auf die Mitte des Wahlschalters "MODE" ausüben oder das Motorrad in Bewegung setzen.

Wenn die MGCT-Kontrolllampe dauerhaft leuchtet, bedeutet dies, dass eine Störung erkannt wurde und das ATC System wird automatisch deaktiviert.

In diesem Fall wie folgt vorgehen:

- Das Fahrzeug anhalten;
- Den Schlüssel in die Position OFF-ON bringen
- Das MGCT-System manuell wieder einschalten
- Schneller als 5 km/h (3.11 mph) fahren

Schaltet sich die Kontrolllampe jetzt aus, funktioniert das System, wenn die Meldung von MGCT deaktiviert ist, besteht die Störung weiterhin:

ANMERKUNG

WENDEN SIE SICH IN DIESEM FALL AN EINEN OFFIZIELLEN Moto Guzzi-VERTRAGSHÄNDLER.



WENN DER ABSTAND VON EINEM ODER BEIDEN SENSOREN NICHT ZWISCHEN DEN UNTEN ANGEgebenEN INTERVALLEN LIEGT, WENDEN SIE SICH AN EINEN offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler

Technische angaben

Abstand zwischen Hallgeber und Sensor vorn

0,3 - 2,00 mm (0,012 - 0,079 in)

Abstand zwischen Hallgeber und Sensor hinten

0,3 - 2,00 mm (0,012 - 0,079 in)

Zündschlüsselschalter (02_36)

ANMERKUNG

DEN RESERVESCHLÜSSEL NICHT IM FAHRZEUG AUFBEWAHREN.

Das Zündschloss befindet sich auf dem vorderen Teil des Tanks, in der Nähe des Lenkrohrs.

Zusammen mit dem Fahrzeug werden zwei Schlüssel ausgehändigt (einer ist der Reserveschlüssel).

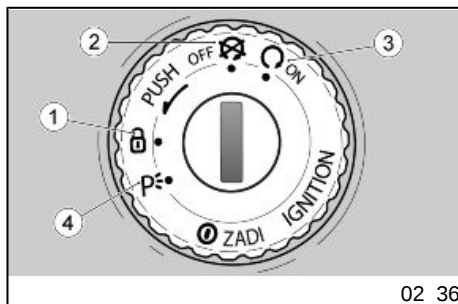
Das Ausschalten der Lichter ist durch die Positionierung des Zündschalters auf **OFF»** bedingt

ANMERKUNG

DER SCHLÜSSEL BETÄTIGT DAS ZÜNDSCHLOSS/ LENKERSCHLOSS, DEN TANKDECKEL UND DAS SITZBANKSCHLOSS.

ANMERKUNG

DIE LICHTER SCHALTEN SICH AUTOMATISCH NACH STARTEN DES MOTORS AN.



02_36

LOCK (1): Die Lenkung ist blockiert. Es ist nicht möglich den Motor zu starten und die Beleuchtung einzuschalten. Der Schlüssel kann abgezogen werden

OFF (2): Der und Motor und die Beleuchtung können nicht eingeschaltet werden. Der Schlüssel kann abgezogen werden.

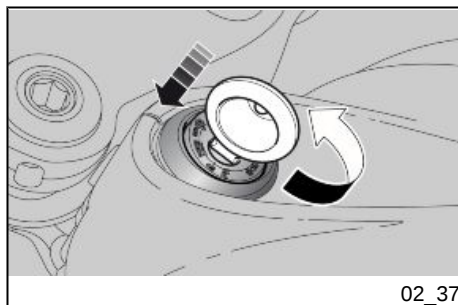
ON (3): Der Motor kann eingeschaltet werden. Der Schlüssel kann nicht abgezogen werden

PARKING (4): Die Lenkung ist blockiert. Der Motor kann nicht gestartet werden. Das Standlicht im Scheinwerfer und das Rücklicht schalten sich ein. Der Schlüssel kann abgezogen werden. Nach Abziehen des Schlüssels ist die Wegfahrsperre (falls vorhanden) eingeschaltet.

Lenkerschloss absperren (02_37)

Zum Blockieren der Lenkung:

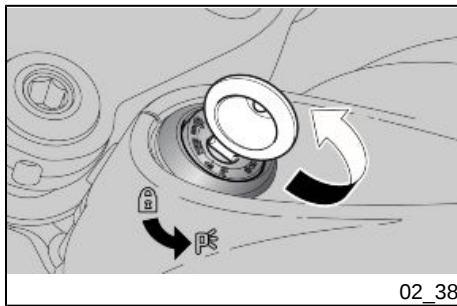
- Den Lenker ganz nach links einschlagen.
- Den Schlüssel auf "OFF" drehen.
- Drücken und den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn (nach links) drehen, den Lenker langsam einschlagen, bis der Schlüssel auf «LOCK» drehen.
- Den Schlüssel herausziehen.



02_37

Achtung

UM DIE KONTROLLE ÜBER DAS FAHRZEUG NICHT ZU VERLIEREN, DEN ZÜNDSCHLÜSSEL NIEMALS WÄHREND DER FAHRT AUF "LOCK" DREHEN.



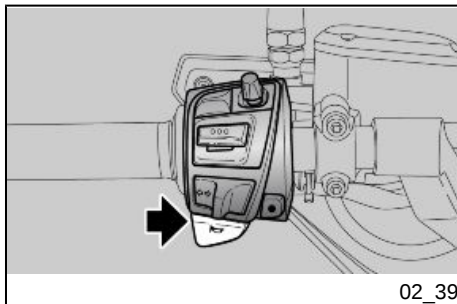
02_38

Parkleuchten (02_38)

Das Fahrzeug ist mit vorderen und hinteren Standlichtern ausgestattet. Wenn möglich, das Fahrzeug in dafür vorgesehene Plätze an gut beleuchteten Orten parken. Standlichter sind sehr nützlich, wenn der Parkplatz dunkel oder zu wenig beleuchtet ist, um das Fahrzeug besser erkenntlich zu machen.

Zum Einschalten der Standlichter:

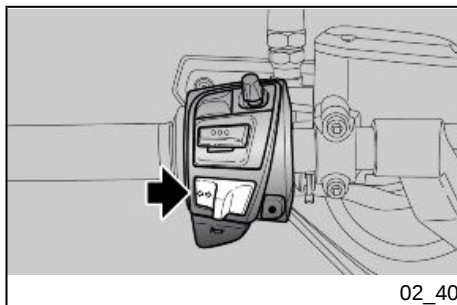
- Den Lenker verriegeln ohne den Schlüssel abzuziehen.
- Den Schlüssel auf Position (PARKING) drehen.
- Prüfen, ob beide Standlichter (vorne und hinten) sich richtig einschalten.
- Den Schlüssel abziehen.



02_39

Hupendruckknopf (02_39)

Beim Drücken schaltet sich die Hupe ein.



Lenkradschloss absperren (02_40)

Wenn nach links abgebogen werden soll, den Blinkerschalter nach links stellen; Wenn nach rechts abgebogen werden soll, den Blinkerschalter nach rechts stellen. Zum Ausschalten der Blinker in der Mitte auf den Schalter drücken.

Achtung

FALLS DIE BLINKER-KONTROLLLAMPE SCHNELL BLINKT, HEISST ES, DASS EINE ODER BEIDE BLINKERLAMPEN DURCHGEBRANNT SIND.

Es ist ein automatisches Rückstellen der Blinker mit folgenden Logik implementiert worden.

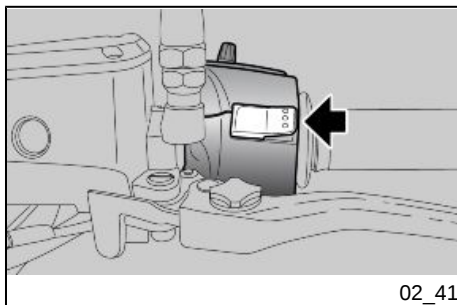
Bei angehaltenem Fahrzeug, d. h. bei Geschwindigkeit Null, blinken die Blinker für unbestimmte Zeit weiter.

Während der Fahrt stellen sich die Blinker automatisch zurück, wenn eine der beiden Bedingungen gegeben ist:

- Nach einer Zeit $t = 40 \text{ sec.}$
- Nach einer gefahrenen Strecke von 500 m (0.31 mi)

Wird das Fahrzeug während dieser Strecke angehalten, d. h. bei Geschwindigkeit Null, wird die Zählung von Zeit und Fahrstrecke auf Null zurückgesetzt. Sobald das Fahrzeug anfährt, fängt die Zählung ab Null wieder an.

Beim Umschalten der Blinker von einer Seite auf die andere, ohne dass dazwischen ein Nullstellungs-Impuls gegeben wird, wird die Zählung von Zeit und Fahrstrecke auf Null zurückgesetzt und die Zählung fängt ab Null wieder an.



02_41

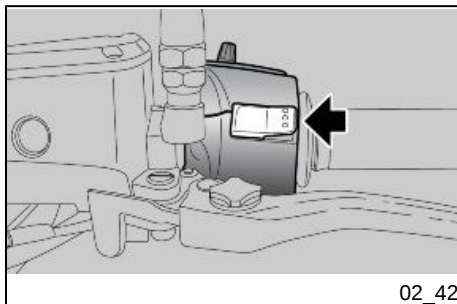
Lichtumschalter (02_41)

Im Modus mit eingeschaltetem Tagfahrlicht:

- Die Funktionen des Licht-Wechselschalters sind deaktiviert, ausgenommen die Lichthupe
- In der rechten Stellung betätigt man die Lichthupe bei Gefahr oder im Notfall.

Im Modus mit eingeschaltetem Nachtfahrlicht:

- Der Wechselschalter in mittlerer Stellung hält immer das Standlicht, die Armaturenblettbeleuchtung und das Abblendlicht eingeschaltet.
- In der linken Stellung wird das Fernlicht eingeschaltet.
- In der rechten Stellung betätigt man die Lichthupe bei Gefahr oder im Notfall.

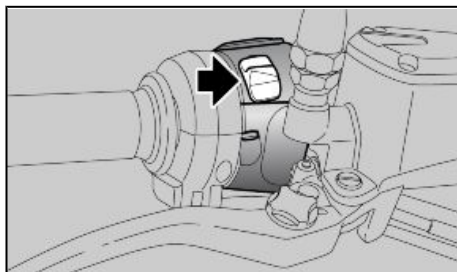


02_42

Lichthupentaste (02_42)

Gestattet die Lichthupe bei Gefahr oder im Notfall zu aktivieren.

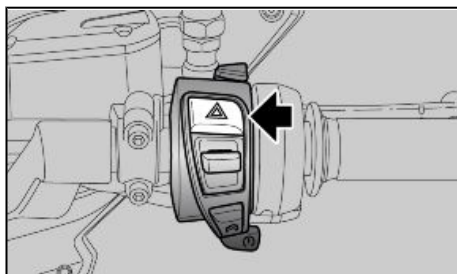
Beim Loslassen des Schalters schaltet sich die Lichthupe aus.



02_43

Umschalter Tagfahrlicht /Nachtfahrlicht (02_43)

- Durch Ausrichten des Wechselschalters zum Fahrer schalten sich das Tagfahrlicht ein
- Durch Ausrichten des Wechselschalters in die mittlere Position schalten sich das Nachtfahrlicht, das Abblendlicht und das Fernlicht ein
- Durch Ausrichten des Wahlschalters nach vorne, schalten sich das Nachtfahrlicht, das Abblendlicht/Fernlicht und, soweit vorhanden, die Nebelscheinwerfer ein.



02_44

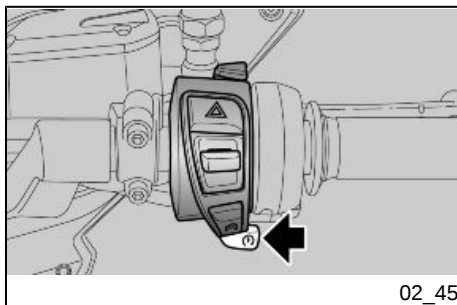
Schalter warnblinkanlage (02_44)

Beim Drücken des Schalters schalten sich gleichzeitig die vier Blinker und die entsprechenden Kontrolllampen auf dem Armaturenbrett ein. Ein weiterer Druck schaltet das System aus. Der Schalter der Warnblinkanlage bleibt auch bei abgezogenem Schlüssel eingeschaltet und kann nicht ausgeschaltet werden.

Falls der Zündschlüssel auf OFF gestellt wird, ist beim nächsten Einschalten die Funktion ausgeschaltet.

Achtung

WENN WÄHREND DES BETRIEBS DER WARNBLINKANLAGE DER BLINKER EINGESCHALTET WIRD, WIRD DIE WARNBLINKANLAGE VORÜBERGEHEND DEAKTIVIERT, BIS DER BLINKER WIEDER AUSGESCHALTET WIRD.

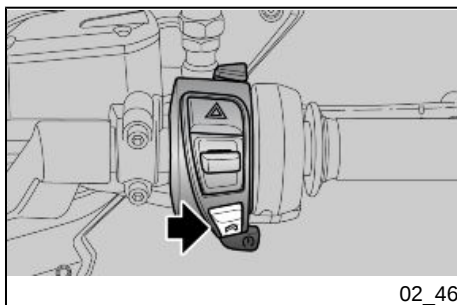


Startschalter (02_45)

Bei Druck auf den Anlasserschalter wird der Motor durch den Anlasser gedreht, bei laufendem Motor übernimmt er die Funktion des Wahlschalters zur Kalibrierung des Motors.



DER MOTOR KANN AUCH ALLEINIG DURCH DEN LOSGELASSENEN ODER LEICHT GEDREHTEN GASGRIFF GESTARTET WERDEN.



Schalter zum Abstellen des Motors (02_46)

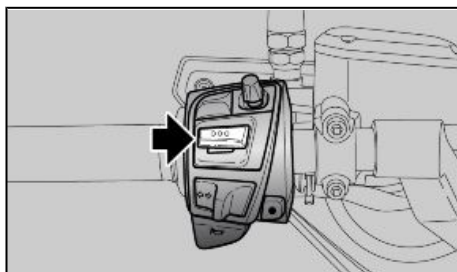
Erfüllt die Funktion eines Sicherheits- oder Not-Aus-Schalters.

Den Schalter drücken, um den Motor abzustellen.

Achtung



DEN SCHALTER ZUM ABSTELLEN DES MOTOR NIE WÄHREND DER FAHRT BETÄTIGEN.



02_47

Taste Cruise Control (02_47, 02_48)

Die Geschwindigkeitsregelanlage ist ein elektronisches System, das die Beibehaltung einer ausgewählten Geschwindigkeit ermöglicht.

Zum Einschalten des Systems (Übergang vom Status OFF in den Status ON) ist der Wahlschalter der Geschwindigkeitsregelanlage in der Mitte verlängert zu drücken (mehr als 1 Sekunde), das Einschalten des Systems wird durch eine blinkende Kontrolllampe auf dem Armaturenbrett angezeigt.

Das System kann für den dritten und sechsten Gang in bestimmten Drehzahlbereichen verwendet werden, auch bei Drosselung der Geschwindigkeit und bei losgelassenem Gasgriff.

Minimalwerte:

- 39 km/h (24.23 mph) für den dritten und vierten Gang
- 42 km/h (26.10 mph) für den fünften Gang
- 48 km/h (29.83 mph) für den sechsten Gang

Maximalwerte:

- 106 km/h (65.87 mph) für den dritten Gang
- 127 km/h (79.91 mph) für den vierten Gang
- 180 km/h (111.85 mph) für den fünften und sechsten Gang

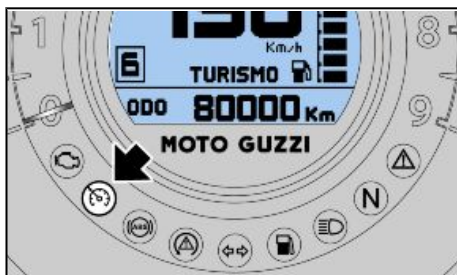
Ist die gewünschte Geschwindigkeit erreicht, kann das System (Übergang zum Status SET) über einen kurzen Druck (weniger als 1 Sekunde) auf die Mitte des Wahlschalters der Geschwindigkeitsregelanlage, unter den folgenden Bedingungen, aktiviert werden:

- Der eingelegte Gang darf nicht niedriger als der dritte und auch nicht der Leerlauf sein;
- Die Bremsen dürfen nicht betätigt werden;
- Die Kupplung darf nicht betätigt werden;
- Die Geschwindigkeit entspricht dem Grenzwert für jeden Gang

Die Aktivierung des Systems wird von der fest eingeschalteten Kontrolllampe am Armaturenbrett angezeigt.

Nun kann der Gasgriff losgelassen werden, denn das System behält automatisch die gewählte Geschwindigkeit bei.

Die Fahrgeschwindigkeit kann über einen kurzen Druck (weniger als 1 Sekunde) auf den Wahlschalter der Geschwindigkeitsregelanlage nach oben oder nach unten (Er-



02_48

höhung/Verringerung der Geschwindigkeit von 2 km/h (1.24 mph)) oder über einen verlängerten Druck (von 1 bis 20 Sekunden) nach oben oder nach unten (konstante Erhöhung oder Verringerung der Geschwindigkeit) erhöht oder verringert werden. Der Gasgriff kann für die vorübergehende Erhöhung der Geschwindigkeit von weiteren 30 km/h (18.64 mph) für den dritten, vierten und fünften Gang, 40 km/h (24.85 mph) für den sechsten Gang bezüglich der ausgewählten Geschwindigkeit ohne Deaktivierung des Systems (Bsp. Überholung) erhöht werden. Wenn die Geschwindigkeitserhöhung 30 km/h (18.64 mph) für den dritten, vierten und fünften Gang und 40 km/h (24.85 mph) für den sechsten Gang übersteigt, wird das System deaktiviert (Übergang vom Status SET auf ON, Kontrolllampe blinkt). Bei losgelassenem Gasgriff, wird das Motorrad auf die ausgewählte Fahrgeschwindigkeit zurückgebracht. Bei Überschreiten des maximalen Schwellenwertes von 180 km/h (111.85 mph), wird das System deaktiviert (Übergang von Status SET auf Status ON, d.h. die Kontrolllampe blinkt).

Das System wird deaktiviert (Übergang von Status SET auf Status ON) wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- Die Kupplung wird betätigt;
- Die vorderen/hinteren Bremsen werden betätigt;
- Es wird ein niedrigerer Gang als der dritte oder der Leerlauf eingelegt;
- Es erfolgt ein kurzer Druck auf die Mitte des linken Wahlschalters;
- Der Drehzahlbegrenzer greift ein
- Die Traktionskontrolle schreitet ein;
- Bei besonders steilen Steigungen oder Abfahrten;
- Der Gasgriff wird gegen den Uhrzeigersinn gedreht

Das System kann, stets unter Beachtung der zuvor beschriebenen Bedingungen, über einen verlängerten Druck (länger als 1 Sekunde) des Wahlschalters nach oben oder nach unten, durch erneutes Bestätigen der zuletzt verwendeten Fahrzeit, oder durch kurzes Drücken auf die Mitte des Wahlschalters der Geschwindigkeitsregelanlage (länger als 1 Sekunde) zur Einstellung einer neuen Fahrgeschwindigkeit erneut aktiviert werden.

Das System schaltet sich aus (Übergang vom Status SET auf Status OFF), dann wird die gespeicherte Geschwindigkeit verloren und die entsprechende Kontrolllampe auf dem Armaturenbrett schaltet sich aus, wenn eine der folgenden Bedingungen vorliegt:

- Ein verlängerter Druck auf die Mitte des Wahlschalters der Geschwindigkeitsregelanlage (länger als 1 Sekunde);

- OFF-Run-Schalter betätigt;
- Motor ausgeschaltet (Schlüssel-OFF);

Antiblockiersystem (ABS) (02_49)

Das ABS ist eine Vorrichtung, welche die Blockierung der Räder bei einer Vollbremsung verhindert und die Stabilität des Fahrzeuges beim Bremsen im Vergleich zu einer herkömmlichen Bremsanlage erhöht.

Das ABS-System verbessert die Kontrolle über das Fahrzeug. Es sollte jedoch nicht vergessen werden, dass die physikalischen Straßen-Haftungseigenschaften des Fahrzeugs nicht überschritten werden dürfen. Der Fahrer ist dafür verantwortlich, dass mit angemessener Geschwindigkeit gefahren wird. Dabei müssen Wetter- und Straßenbedingungen berücksichtigt und der benötigte Sicherheitsabstand eingehalten werden.

Das ABS-System kann in den verschiedenen Situationen Fahrfehler oder einen falschen Einsatz der Bremse nicht ausgleichen.

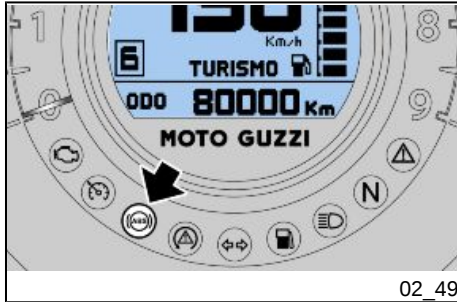
ANMERKUNG

BEI AKTIVIERUNG DES ABS IST EIN PULSIEREN AM BREMSHEBEL ZU SPÜREN.



DAS ANTIBLOCKIERSYSTEM SCHÜTZT ABER NICHT VORM HINFALLEN BEIM DURCHFAHREN DURCH KURVEN.

EINE VOLLBREMSUNG BEI GENEIGTEM FAHRZEUG, GEDREHTEM LENKER, UNBEFESTIGTEM UND RUTSCHIGEM UNTERGRUND BZW. BEI SCHLECHTER HAFTUNG SCHAFFT EINEN ZUSTAND VON INSTABILITÄT, DER SCHWER ZU BEWÄLTIGEN IST. ES WIRD EIN AUFMERKSAMES UND VORSICHTIGES FAHREN UND EIN GRADUELLES BREMSSEN EMPFOHLEN.



NIE LEICHTSINNIG FAHREN. DIE STRASSENHAFTUNG DES FAHRZEUGS UNTERLIEGT BESONDEREN PHYSIKALISCHEN GESETZEN, DIE AUCH VOM ABS NICHT UMGANGEN WERDEN KÖNNEN.

Beim Starten des Fahrzeugs, nach dem Anfangs-Test des Armaturenbretts, blinkt die ABS-Kontrolllampe bis die Geschwindigkeit von 5 km/h (3.11 mph) nicht mehr überschritten wird, anschließend schaltet sie sich aus oder fährt fort zu blinken, auch wenn die Geschwindigkeit von 5 km/h (3.11 mph) überschritten wird.

Wenn die ABS Kontrolllampe weiter blinken sollte oder fest eingeschaltet bleibt, bedeutet dies, dass eine Fehlfunktion festgestellt und das ABS automatisch deaktiviert wurde.

In diesem Fall wie folgt vorgehen:

- Das Fahrzeug anhalten;
- Schlüssel OFF-ON
- Schneller als 5 km/h (3.11 mph) fahren: die ABS Kontrolllampe muss ausgehen;
- Das ABS funktioniert.

Bleibt die Anzeige ABS abgeschaltet weiter bestehen:

ANMERKUNG

WENDEN SIE SICH IN DIESEM FALL AN EINEN OFFIZIELLEN Moto Guzzi-Vertragshändler

ANMERKUNG

DAS ABS-SYSTEM IST, GENAUSO WIE DER REST DES FAHRZEUGS, FÜR EINEN EINSATZ AUF ASPHALTIERTEN STRASSEN UND NICHT FÜR EINEN GELÄNDEEINSATZ GEDACHT UND ENTWICKELT WORDEN.

BEI FAHRTEN AUF NICHT ASPHALTIERTEN ODER UNBEFESTIGTEN STRASSEN KANN SICH DAS ABS-SYSTEM AUTOMATISCH ABSCHALTEN. DIE BREMSANLAGE FUNKTIONIERT WEITERHIN PERFEKT WIE EINE HERKÖMMLICHE BREMSANLAGE OHNE ABS UND HAT DIE GLEICHE BREMSLEISTUNG.

ZUM WIEDEREINSCHALTEN DES ABS-SYSTEMS REICHT ES AUS, DAS FAHRZEUG AUS- UND WIEDER EINZUSCHALTEN UND SCHNELLER ALS 5 km/h (3.11 mph) ZU FAHREN.



DAS ABS-SYSTEM WIRKT AUF DAS VORDERRAD UND AUF DAS HINTERRAD, DABEI ÜBERNIMMT ES DREH-, BLOCKIERUNGS-INFORMATIONEN VON DEN HALL-GEBERN. ES MUSS UNBEDINGT DARAUF GEACHTET WERDEN, DASS DER HALLGEBER IMMER SAUBER IST. EBENFALLS REGELMÄSSIG PRÜFEN, DASS DER ABSTAND VOM SENSOR AUF DEN GESAMTEN 360° KONSTANT IST. ES IST SEHR WICHTIG, DASS NACH EINEM AUS- UND WIEDEREINBAU DER RÄDER GEPRÜFT WIRD, DASS DER ABSTAND ZWISCHEN HALLGEBER UND SENSOR WIE VORGEGEHEN IST. FÜR DIE KONTROLLE UND EINSTELLUNG WENDEN SIE SICH BITTE AN EINE autorisierte Moto Guzzi-Vertragswerkstatt.



BEI EINEM MIT ABS-SYSTEM AUSGESTATTETEN FAHRZEUG BEEINTRÄCHTIGT DER EINSATZ VON BREMSBELÄGEN MIT NICHT ZUGELASSENEM ABRIEBMATERIAL DIE RICHTIGE FUNKTION DER BREMSEN UND VERRINGERT DAMIT AUF DRASTISCHE WEISE DIE FAHR SICHERHEIT.

ANMERKUNG

DA DIE SENSOREN DES SYSTEMS EINE BEACHTLICHE ABLESEPRÄZISION AN DEN HALLGEBERN HABEN, KANN BEI ANGEHALTENEM FAHRZEUG UND LAUFENDEM MOTOR AM DIGITALDISPLAY EINE GESCHWINDIGKEIT VON EINIGEN km/h (MPH) ANGEZEIGT WERDEN.

DAS IST NORMAL UND VERURSACHT KEINE FEHLFUNKTIONEN DES SYSTEMS.



WENN DER ABSTAND VON EINEM ODER BEIDEN SENSOREN NICHT ZWISCHEN DEN UNTEN ANGEgebenEN INTERVALLEN LIEGT, WENDEN SIE SICH AN EINEN offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler

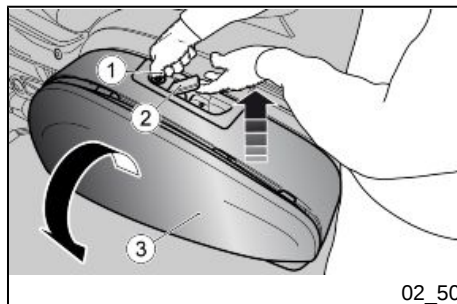
Technische angaben

Abstand zwischen Hallgeber und Sensor vorn

0,3 - 2,00 mm (0,012 - 0,079 in)

Abstand zwischen Hallgeber und Sensor hinten

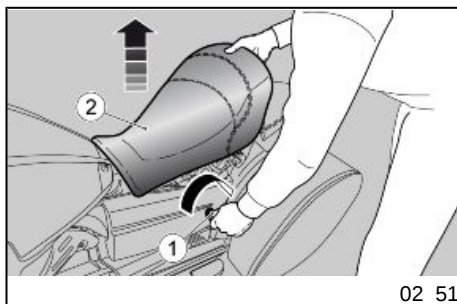
0,3 - 2,00 mm (0,012 - 0,079 in)



Handschuhfach (02_50)

Öffnen des Deckels der Seitentaschen

- Das Fahrzeug auf den Ständer stellen.
- Den Schlüssel (1) in das Schloss in der Nähe des Taschendeckelgriffs (3) stecken.
- Den Schlüssel (1) gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- Den Griff (2) anheben, indem das Schloss vom Haken des Deckels (3) gelöst wird.
- Den Deckel (3) öffnen.



Sitzbanköffnung (02_51)

Zum Entfernen der Sitzbank:

- Das Fahrzeug auf den Ständer stellen.
- Den Schlüssel (1) in das Schloss auf dem linken hinteren Seitenteil stecken.
- Den Schlüssel (1) im Uhrzeigersinn drehen und die Sitzbank (2) entfernen.

Im Heckteil des Fahrzeugs befindet sich ein Handschuhfach. Um an das Fach gelangen zu können, braucht nur die Sitzbank (2) entfernt zu werden.

Zur Blockierung der Sitzbank:

- Die Sitzbank (2) so anbringen, dass sich die vordere Befestigung einsetzt.
- In der Nähe der hinteren Befestigung in der Mitte auf die Sitzbank (2) drücken, so dass das Schloss einrastet.

Achtung

VORM ABSENKEN UND BLOCKIEREN DIE SITZBANK KONTROLLIEREN, DASS DER SCHLÜSSEL NICHT IM HANDSCHUHFACH VERGESSEN WURDE.



VOR FAHRTANTRITT PRÜFEN, DASS DIE SITZBANK RICHTIG VERRIEGELT IST.

USB Anschluss

Im mittleren Teil des Armaturenbretts, in der Nähe des Lenkers, befindet sich eine USB-Buchse.

Um sie zu verwenden, den Schutzdeckel anheben.

Über die USB-Buchse, unter Verwendung eines entsprechenden Kabels, kann die Batterie des Mobiltelefons aufgeladen werden.



UM ZU VERMEIDEN, DASS WASSEREINTRITTE UND/ODER FEUCHTIGKEIT DIE USB-BUCHSE BESCHÄDIGEN, DEN SCHUTZDECKEL AUCH VERWENDEN, WENN EIN GERÄT VERBUNDEN IST.



WENN EIN USB GERÄT ANGESCHLOSSEN WIRD, SICHERSTELLEN, DASS DAS KABEL RICHTIG GELEGT IST, UM ZU VERMEIDEN, DASS ES GEQUETSCHT WIRD.

Die USB-Buchse wird aktiviert, sobald der Schlüssel auf «ON» gedreht wird.

Warnung

WIRD DER ANSCHLUSS LÄNGERE ZEIT BENUTZT, KANN SICH DIE BATTERIE TEILWEISE ENTLADEN.

Fahrgestell- und motornummer (02_52, 02_53)

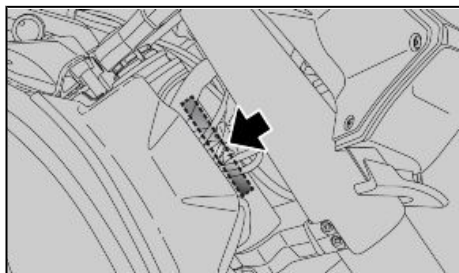
Die Motor- und Rahmennummer sollten in den dafür vorgesehenen Bereich in der Bedienungsanleitung eingetragen werden. Die Rahmennummer kann beim ErsatzteilkauF verwendet werden.

Achtung



DAS ÄNDERN VON RAHMEN- UND MOTORNUMMER IST EINE STRAFTAT UND KANN DURCH EINE STRAFRECHTLICHEN ANKLAGE VERFOLGT WERDEN. AUSSERDEM VERFÄLLT DIE GARANTIE FÜR NEUFahrZEUGE, WENN DIE

FAHRZEUG-IDENTIFIKATIONSNUMMER (VIN) GEÄNDERT WORDEN IST ODER NICHT SOFORT FESTGESTELLT WERDEN KANN.

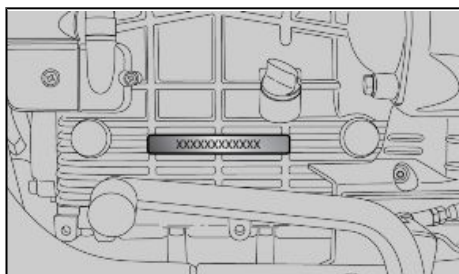


02_52

RAHMENNUMMER

Die Rahmennummer ist auf der rechten Seite am Lenkrohr eingestanz.

Rahmennummer



02_53

MOTORNUMMER

Die Motornummer ist am Kurbelgehäuse links eingepägt.

Motor-Nr.....

MGX-21



Kap. 03
Benutzungshinw
eise

Kontrollen (03_01)

Achtung

VOR FAHRTANTRITT STETS DAS FAHRZEUG AUF FUNKTION UND SICHERHEIT KONTROLLIEREN. DIE NICHTAUSFÜHRUNG DIESER KONTROLLARBEITEN KANN ZU SCHWEREN PERSÖNLICHEN VERLETZUNGEN ODER SCHWEREN FAHRZEUGSCHÄDEN FÜHREN. NICHT ZÖGERN SICH AN EINEN offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler ZU WENDEN, FALLS DIE FUNKTION EINIGER BEDIENELEMENTE NICHT VERSTANDEN WURDE ODER VERMUTET WIRD, DASS FUNKTIONSSTÖRUNGEN BESTEHEN. FÜR DIE KONTROLLE WIRD SEHR WENIG ZEIT BENÖTIGT, DER SICHERHEITSGEWINN IST GROSS.



Dieses Fahrzeug ist dafür vorbereitet eventuelle Betriebsstörungen in Echtzeit zu erkennen, die vom elektronischen Steuergerät gespeichert werden.

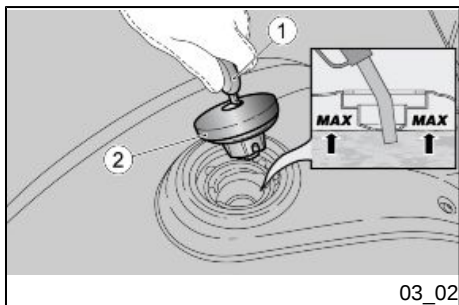
Jedes Mal, wenn das Zündschloss in die Position "ON" gebracht wird, schalten sich auf dem Armaturenbrett für drei Sekunden alle Kontrolllampen ein.

KONTROLLEN VOR FAHRANTRITT

Vordere und hintere Scheibenbremse	Die Funktion, den Leerhub der Bremshebel, den Bremsflüssigkeitsstand und eventuelle Lecks kontrollieren. Den Verschleißzustand der Bremsbeläge prüfen.
------------------------------------	--

Motoröl	Gegebenenfalls nachfüllen bzw. schmieren. Beim Start überprüfen, dass eventuelle Kontrolllampen und/oder Symbole ausgeschaltet sind.
Räder/Reifen	Den Reifenzustand, den Reifendruck, Verschleiß und eventuelle Schäden überprüfen.
Kupplung	Die Funktion, den Leerhub des Hebels, den Flüssigkeitsstand und eventuelle Lecks kontrollieren. Die Kupplung muss ohne "Rucken" und/oder "Schlupfen" funktionieren.
Lenkung	Kontrollieren, dass sich die Lenkung gleichmäßig, leichtgängig und ohne Spiel drehen lässt.
Seitenständer	Das Gleiten im geöffneten und geschlossenen Zustand kontrollieren und überprüfen, dass die beiden Federn und die entsprechenden Befestigungspunkte intakt sind. Gegebenenfalls die Anschlussstellen und Gelenkpunkte schmieren.
Kraftstofftank	Den Füllstand kontrollieren und gegebenenfalls tanken. Eventuelle Lecks des Kreislaufs kontrollieren. Prüfen, dass der Tankdeckel richtig geschlossen ist.

Schalter zum Abstellen des Motors (ON - OFF)	Kontrollieren, dass er richtig funktioniert.
Lichter, Kontrolllampen, Hupe, Bremslichtschalter und elektrische Vorrichtungen	Kontrollieren, dass die akustischen und visuellen Vorrichtungen richtig funktionieren. Bei Störungen reparieren oder die Lampen wechseln.
Hall-Geber	Sicherstellen, dass die Hall-Geber perfekt sauber und unversehrt sind.



Auftanken (03_02)

Zum Tanken:

- Den Schlüssel (1) in das Schloss am Tankdeckel (2) stecken.
- Den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn drehen, ziehen und den Tankdeckel entfernen.
- Tanken.

Achtung



ES WIRD EMPFOHLEN BENZIN MIT EINEM MAXIMALGEHALT AN BIOETHANOL VON 10% (E10) ZU VERWENDEN.

VERWENDEN SIE KEIN BENZIN MIT MEHR ALS 10% ETHANOLGEHALT; DIES KANN DIE KOMPONENTEN DES VERSORGUNGSSYSTEMS BESCHÄDIGEN UND/ODER DEN MOTORBETRIEB BEEINFLUSSEN.

Achtung

DEM KRAFTSTOFF KEINE ZUSATZSTOFFE ODER ANDERE SUBSTANZEN BEIFÜGEN.

FALLS EIN TRICHTER VERWENDET WIRD, SICHERSTELLEN, DASS DIESER VOLLKOMMEN SAUBER IST.



BEIM VOLLTANKEN, MUSS DER BENZINPEGEL UNTERHALB DER UNTERKANTE DER TANKVERSCHLUSSKAMMER BLEIBEN (SIEHE ABBILDUNG).

BEIM TANKEN DARAUF ACHTEN, DASS KEIN KRAFTSTOFF AUSTRITT, DER SACH- UND/ODER PERSONENSCHÄDEN BZW. BRANDGEFAHR VERURSACHEN KÖNNTE.

BEIM TANKEN KEINE ELEKTRONISCHEN GERÄTE UND/ODER MOBILTELEFONE VERWENDEN, DA ES DURCH KRAFTSTOFFDAMPF ZU SACH- UND/ODER PERSONENSCHÄDEN KOMMEN KANN.

ANMERKUNG

DIE ANZEIGE DES BENZINFÜLLSTANDES KANN SICH JE NACH NEIGUNG DES MOTORRADES VERÄNDERN, WENN ES AUF DEN SEITENSTÄNDER GESTELLT IST ODER BEI DER FAHRT.

Nach dem Tanken:

- Der Tankdeckel (2) kann nur mit eingestecktem Schlüssel (1) geschlossen werden.
- Mit eingestecktem Schlüssel (1) den Tankdeckel einsetzen (2).
- Den Schlüssel (1) im Uhrzeigersinn drehen und herausziehen.



SICHERSTELLEN, DASS DER DECKEL RICHTIG GESCHLOSSEN IST.

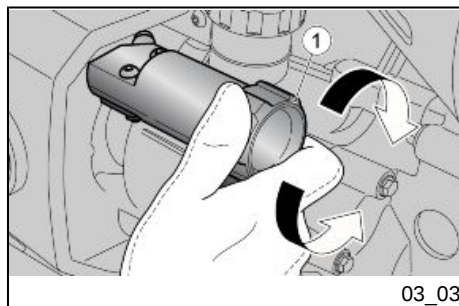
Technische angaben

Kraftstoff (einschließlich Reserve)

20.5 +/- 0.5 L (4.51 +/- 0.11 UK gal) (5.41 +/- 0.13 gal US)

Benzinreserve

5 L (1.10 UK gal) (1.32 gal US)



Einstellung der hinteren Federbeine (03_03)

Das Fahrzeug verfügt über einen Regler (1) für die Einstellung der Federvorspannung.

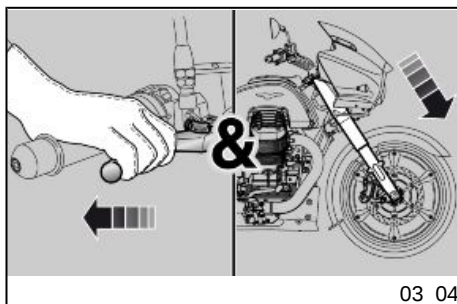
- Bei einer Fahrt ohne Gepäck, ausschließlich der Fahrer, müssen Fahrer und Beifahrer den Einstellknopf zur Regulierung der Vorspannung vollständig gegen den Uhrzeigersinn drehen (vollständig geöffnet).
- Bei einer Fahrt mit vollständig gefüllten Seitentaschen (3 kg (6.61 lb) für die einzelne Seitentasche), den Einstellknopf zur Regulierung der Vorspannung mit 10 Klicks im Uhrzeigersinn drehen, sodass dieser vollständig geöffnet ist.

Achtung

DIE EINSTELLUNG DER VORSPANNUNG LIEGT IM ERMESSEN DES BENUTZERS. Moto Guzzi EMPFIEHLT, DIE ZUVOR BESCHRIEBENEN EINSTELLUNGEN BEIZUBEHALTEN.

Achtung

UM MÖGLICHE SCHÄDEN ZU VERMEIDEN, DARF DIE STELVORRICHTUNG (1) NICHT ÜBER DEN BEIDSEITIGEN ANSCHLAG HINAUS GEDREHT WERDEN.



03_04

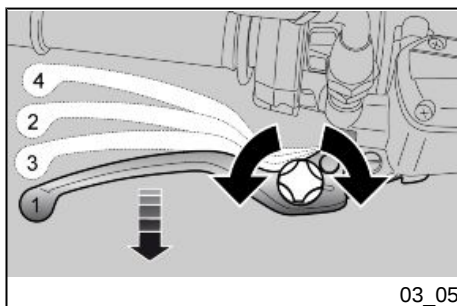
Vordere Gabel prüfen (03_04)

Bei gezogenem Vorderradbremsehebel, den Lenker wiederholt nach unten drücken, um die Gabel einige Male durchzufedern. Der Federweg muss weich resultieren und die Gabelholme dürfen kein Auslecken von Öl aufweisen.

Den Anzug aller Organe und die Funktion der Gelenke der vorderen und hinteren Radaufhängung kontrollieren.

Achtung

ZUM ÖLWECHSEL AN DER VORDEREN GABEL UND ZUM AUSWECHSELN DER ÖLDICHTRINGE WENDEN SIE SICH BITTE AN EINEN offiziellen Moto Guzzi Vertragshändler.



03_05

Einstellung des Vorderradbremsehebels (03_05)

Der Abstand zwischen dem Ende des Bremshebels der Vorderradbremse und dem Gasgriff kann durch Drehen des Reglers eingestellt werden.

Für die Einstellung:

- Den Bremshebel nach vorne drücken und den Regler in Übereinstimmung mit dem Richtungspfeil bis zur gewünschten Nummer drehen.

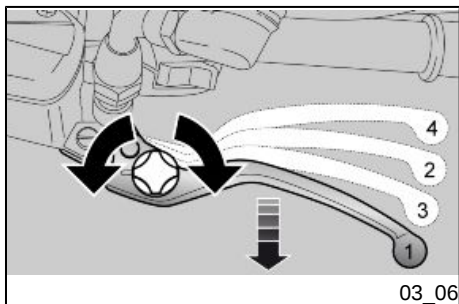
Achtung

FÜR DEN AUSBAU UND DEN AUSTAUSCH DES BREMSHEBELS DER VORDERRADBREMSE, WENDEN SIE SICH BITTE AN einen offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler

Einstellung des Hinterradbremspedals

Achtung

FÜR DEN AUSBAU UND DEN AUSTAUSCH DES HINTEREN BREMSPEDALS, WENDEN SIE SICH BITTE AN einen offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler



Einstellung des Kupplungshebels (03_06)

Der Abstand zwischen dem Ende des Kupplungshebels und dem linken Griff der kann durch Drehen des Reglers eingestellt werden.

Für die Einstellung:

- Den Kupplungshebel nach vorne drücken und den Regler in Übereinstimmung mit dem Richtungspfeil bis zur gewünschten Nummer drehen.

Achtung

FÜR DEN AUSBAU UND DEN AUSTAUSCH DES KUPPLUNGSHEBELS, WENDEN SIE SICH BITTE AN einen offiziellen Moto Guzzi Vertragshändler

Einfahren

Das Einfahren ist von grundlegender Bedeutung für eine zufriedenstellende Lebensdauer des Fahrzeuges. In den ersten 1500 km (932.06 mi) die folgenden Anweisungen beachten, um Zuverlässigkeit und zukünftige Leistung zu garantieren:

- Anfahren bei Vollgas und schnelle Beschleunigungen vermeiden;
- Heftige und längere Bremsvorgänge vermeiden;
- Fahrten bei erhöhter und konstanter Geschwindigkeit vermeiden; besser abwechslungsreiche Strecken mit häufigen und moderaten Beschleunigungen und Verringerungen der Geschwindigkeit;
- Fahren Sie vorsichtig, um sich langsam mit dem Motor vertraut zu machen und die Motordrehzahl schrittweise zu erhöhen

Achtung

DIE TRAKTIONSKONTROLLE (MGCT) WIRD AM ENDE DER FAHRZEUGPRODUKTION AUF DIE STUFE «3» EINGESTELLT UND MUSS FÜR DEN GESAMTEN EINFahrZEITRAUM AKTIV GEHALTEN WERDEN, DAMIT SICH DIE REIFEN KORREKT AN DIE ASPHALTBEDINGUNGEN ANPASSEN KÖNNEN.

DAS GLEICHE GILT AUCH IM FALLE EINES REIFENWECHSELS.

Achtung

DIESES FAHRZEUG IST MIT EINER EINSCHIEBEN-TROCKENKUPPLUNG AUSGESTATTET. UNTER BESTIMMTEN FUNKTIONSEIGENSCHAFTEN KANN ES ZU EINEM LEICHTEN UND CHARAKTERISTISCHEN GERUCH KOMMEN. DIES IST NORMAL UND KEIN ANZEICHEN FÜR EINE FEHLFUNKTION.

Achtung

ERST NACH DER INSPEKTION AM ENDE DER EINFahrZEIT KANN DAS FAHRZEUG DIE BESTEN LEISTUNGEN ERBRINGEN.



BEI DER VORGESEHENEN KILOMETERZAHL DIE IN DER TABELLE "ENDE EINFahrZEIT" IM ABSCHNITT WARTUNGSPROGRAMM VORGESEHENEN ARBEITEN BEI EINEM offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler AUSFÜHREN LASSEN, UM SCHÄDEN AN PERSONEN ODER AM FAHRZEUG ZU VERMEIDEN.

Starten van de motor (03_07, 03_08)

Dieses Fahrzeug ist mit Sorgfalt, Vorsicht und Respekt zu verwenden.



ABGASE ENTHALTEN KOHLENMONOXID, DAS BEIM EINATMEN EXTREM GIFTIG IST.

EIN STARTEN DES MOTORS IN GESCHLOSSENEN ODER SCHLECHT GELÜFTETEN RÄUMEN VERMEIDEN.



DIE NICHTBEACHTUNG DIESER VORSCHRIFT KANN ZUR BEWUSSTLOSIGKEIT UND SOGAR ZUM TOD DURCH ERSTICKEN FÜHREN.

Achtung

IST DER SEITENSTÄNDER HERUNTERGEKLAPPT, KANN DER MOTOR NUR ANGELASSEN WERDEN, WENN DER LEERLAUF EINGELEGT IST. DAS BEDEUTET IN DIESEM FALL, DASS SICH DER MOTOR BEI EINLEGEN DES GANGS AUSSCHALTET.

IST DER SEITENSTÄNDER HOCHGEKLAPPT, KANN DER MOTOR IM LEERLAUF ODER MIT EINGELEGTEM GANG UND BETÄTIGTEM KUPPLUNGSHEBEL GESTARTET WERDEN.



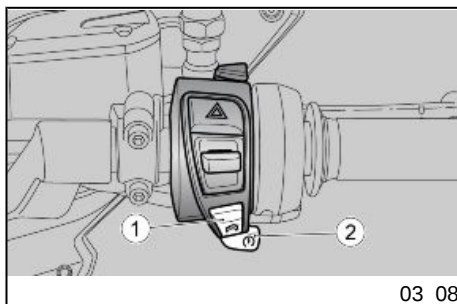
- Auf das Motorrad steigen und die korrekte Fahrposition einnehmen.
- Sicherstellen, dass der Seitenständer ganz eingezogen ist.
- Die Vorder- oder Hinterradbremse (oder beide) betätigen.
- Den Kupplungshebel betätigen und sicherstellen, dass sich das Getriebe im Leerlauf befindet. Falls sich das Getriebe im Leerlauf befindet, leuchtet das grüne Licht "N".
- Den Schalter zum Abstellen des Motors (1) drücken und den Zündschlüssel auf "ON" drehen.
- Ein einziges Mal auf den Anlasserschalter (2) drücken.

An diesem Punkt:

- Alle Kontrolllampen und die Hintergrundbeleuchtung leuchten 3 Sekunden lang auf dem Armaturenbrett auf.



WENN AM ARMATURENBRETT DIE KRAFTSTOFF-RESERVEKONTROLLE AUFLEUCHTET, MUSS SO BALD WIE MÖGLICH GETANKT WERDEN.



BEI KALTEM MOTOR NICHT MIT VOLLGAS ANFAHREN. UM DEN SCHADSTOFFANTEIL IN DER LUFT SOWIE DEN KRAFTSTOFFVERBRAUCH ZU VERRINGERN, SOLLTE DER MOTOR WÄHREND DER ERSTEN KILOMETER DURCH LANGSAMES FAHREN WARMLAUFEN.

Anfahren / Fahren (03_09, 03_10, 03_11)



WENN AM ARMATURENBRETT DIE KRAFTSTOFF-RESERVEKONTROLLE AUFLEUCHTET, MUSS SO BALD WIE MÖGLICH GETANKT WERDEN.

Warnung

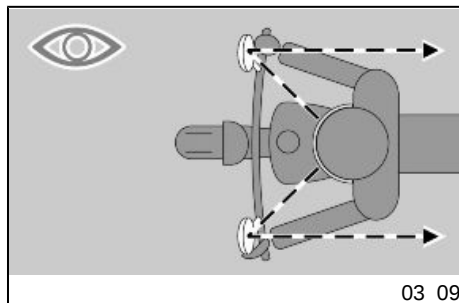
FALLS SICH DAS MOTORRAD VERSEHENTLICH ABSTELLT, ERMÖGLICHT DIE STEUERELEKTRONIK EINEN ERNEUTEN START INNERHALB VON 5 SEKUNDEN. NACH DIESER ZEITSPANNE VERHINDERT DIE ZÜNDELEKTRONIK EIN ERNEUTES STARTEN FÜR 3 SEKUNDEN. DAS MOTORRAD KANN NUR NACH VERSTREICHEN DIESER ZEIT GESTARTET WERDEN.

Achtung

BEI FAHRTEN OHNE BEIFAHRER, SICHERSTELLEN, DASS DIE BEIFAHRER-FUSSRASTEN EINGEKLAFFT SIND.

Achtung

BEI FAHRTEN MIT BEIFAHRER, DIE PERSON AUF DAS BEI DER FAHRT ZU BEACHTENDE VERHALTEN HINWEISEN, DAMIT KEINE SCHWIERIGKEITEN ENTSTEHEN.



VOR DER ANFAHRT SICHERSTELLEN, DASS DER STÄNDER RICHTIG IN DIE RUHEPOSITION EINGEKLAPPT IST.

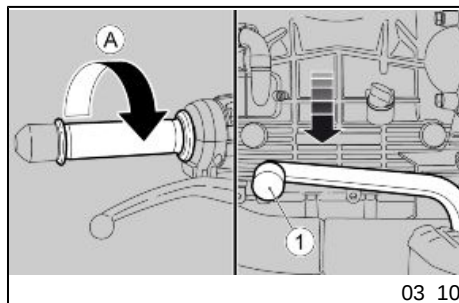
Zum Starten:

- Den Motor einschalten.
- Die Neigung der Rückspiegel einstellen, um eine optimale Sicht zu gewährleisten.

Achtung



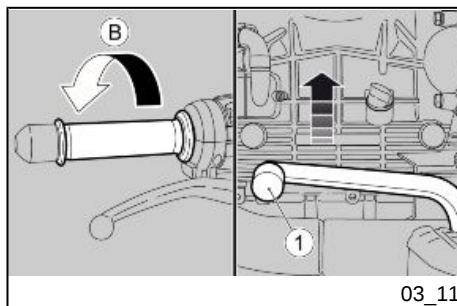
BEI ANGEHALTENEM FAHRZEUG DEN UMGANG MIT DEN RÜCKSPIEGELN LERNEN. DIE OBERFLÄCHE DER RÜCKSPIEGEL IST KONVEX, D. H. DIE OBJEKTE SCHEINEN WEITER ENTFERNT ZU SEIN, ALS WIE SIE ES IN WIRKLICHKEIT SIND. DIESE RÜCKSPIEGEL BIETEN EINE WEITWINKELSICT UND NUR MIT ERFAHRUNG KANN DIE ENTFERNUNG DER NACHFOLGENDEN FAHRZEUGE ABGESCHÄTZT WERDEN.



- Mit geschlossenem Gasgriff (Pos.A) und dem Motor auf der Mindestdrehzahl, den Kupplungshebel betätigen.
- Den Kupplungshebel (1) nach unten drücken, um den ersten Gang einzulegen.
- Den Kupplungshebel (beim Start betätigt) wieder loslassen.

Achtung

BEIM AUSSCHALTEN DES FAHRZEUGS DIE KUPPLUNG NICHT ZU SCHNELL ODER PLÖTZLICH LOSLASSEN, DA DIES ZUM ABSTERBEN DES MOTORS ODER ZUM AUFBÄUMEN DES FAHRZEUGS FÜHREN KÖNNTE. NICHT PLÖTZLICH GAS GEBEN, WENN DIE KUPPLUNG AUS DIESEM GRUND LOSGELASSEN WIRD.



- Den Kupplungshebel langsam loslassen und gleichzeitig beschleunigen, indem der Gasgriff mäßig gedreht wird (Pos.B).

Das Fahrzeug setzt sich in Bewegung.

- Zum Aufwärmen des Motors während der ersten Kilometer langsam fahren.
- Die Geschwindigkeit durch langsames Drehen des Gasgriffs erhöhen, ohne die empfohlene Drehzahl zu überschreiten.



DIE FAHRT FORTSETZEN, DABEI FAHRSTIL UND GESCHWINDIGKEIT AN DIE UMGEBUNGSBEDINGUNGEN ANPASSEN.

DEN GASGRIFF NICHT ABRUPT BETÄTIGEN.

- Den Gasgriff (Pos.A) loslassen, den Kupplungshebel betätigen, den Schalthebel (1) anheben, den Kupplungshebel loslassen und beschleunigen.
- Die letzten zwei Schritte wiederholen, um höhere Gänge einzulegen.



ES WIRD EMPFOHLEN, VON EINEM HÖHEREN GANG IN EINEN NIEDRIGEREN GANG ZU SCHALTEN:

- Beim Bremsen an Gefälle, um die Bremswirkung durch Ausnutzung der Motorkompression zu erhöhen.
- An Steigungen, wenn der eingelegte Gang nicht für die Geschwindigkeit geeignet ist (hoher Gang, niedrige Geschwindigkeit) und die Motor-Drehzahl sinkt.

Achtung

JEWELS NUR UM EINEN GANG HERUNTERSCHALTEN; EIN HERUNTERSCHALTEN UM MEHR ALS EINEN GANG KÖNNTE DAZU FÜHREN, DASS DER MOTOR DEN ZULÄSSIGEN HÖCHSTDREHZAHLBEREICH ÜBERSCHREITET.

- Den Gasgriff (Pos.A) loslassen.
- Gegebenenfalls den Bremshebel leicht betätigen und das Fahrzeug abbrem-
sen.
- Den Kupplungshebel betätigen und den Schalthebel (1) runterdrücken, um
den ersten Gang einzulegen.
- Die Bremshebel, falls betätigt, wieder loslassen.
- Den Kupplungshebel wieder loslassen und leicht Gas geben.



UM EINE ÜBERHITZUNG DER KUPPLUNG ZU VERMEIDEN, NUR SO KURZ WIE MÖGLICH BEI LAUFEN MOTOR, ANGEHALTENEM FAHRZEUG UND GLEICHZEITIG EINGELEGTEM GANG UND GEZOGENER KUPPLUNG BLEIBEN.



DURCH ALLEINIGES BETÄTIGEN DER VORDERRADBREMSE ODER DER HINTERRADBREMSE WIRD DIE BREMSKRAFT DES FAHRZEUGS BEDEUTEND REDUZIERT.

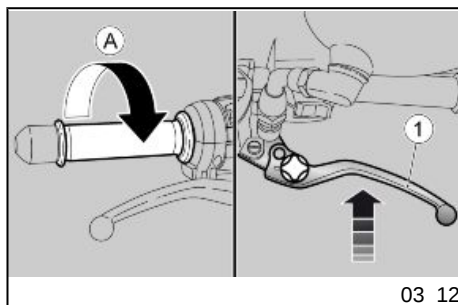
BEIM ANHALTEN AM STEIGUNGEN DAS GAS GANZ WEGNEHMEN UND NUR DIE BREMSEN EINSETZEN, UM DAS FAHRZEUG IN DER ANHALTEPHASE ZU HALTEN.

WIRD DER MOTOR VERWENDET, UM DAS MOTORRAD ANZUHALTEN, KÖNNTE DIES ZU EINER ÜBERHITZUNG DER KUPPLUNG FÜHREN. STÄNDIGES BREMSEN BEIM BERGAB FAHREN KÖNNTE ZUM ÜBERHITZEN DER BREMSBELÄGE FÜHREN, WODURCH BREMSUNG UND BREMSLEISTUNG REDUZIERT WERDEN.

ES WIRD DAHER EMPFOHLEN, DIE MOTORKOMPRESSION ZU NUTZEN, HERUNTERZUSCHALTEN UND BEIDE BREMSEN ABWECHSELND ZU BENUTZEN.

NIE MIT AUSGESCHALTETEM MOTOR BERGAB FAHREN.

AUF NASSEM ODER RUTSCHIGEN UNTERGRUND (SCHNEE, EIS, SCHLAMM ETC.) NICHT ZU SCHNELL FAHREN UND PLÖTZLICHES BREMSSEN ODER FAHRMANÖVER VERMEIDEN, DIE ZU EINEM ANTRIEBSVERLUST UND DAMIT ZU STÜRZEN ODER UNFÄLLEN FÜHREN KÖNNTEN.



Abstellen des Motors (03_12)

- Den Gasgriff (Pos.A) loslassen, die Bremsen langsam betätigen und gleichzeitig runterschalten, um die Geschwindigkeit zu drosseln.

Nach dem Abbremsen vorm vollständigen Anhalten des Fahrzeugs:

- Um ein Absterben des Motors zu vermeiden, den Kupplungshebel (1) betätigen.

Bei angehaltenem Fahrzeug:

- Den Schalthebel auf Leerlauf stellen (grüne Leerlaufkontrolle "N" eingeschaltet).
- Den Kupplungshebel (1) langsam loslassen.
- Bei kurzem Halt mindestens eine Bremse betätigt halten.

Achtung



SO WEIT WIE MÖGLICH PLÖTZLICHES ANHALTEN, VOLLBREMSUNGEN DES FAHRZEUGS UND BREMSSEN AM ENDE VON KURVEN VERMEIDEN.

Parken

Die Auswahl des Parkplatzes ist sehr wichtig. Halten Sie sich dabei an die Verkehrszeichen und an die nachfolgend beschriebenen Anweisungen.

Achtung

DAS FAHRZEUG AUF FESTEM BODEN PARKEN, UM ZU VERMEIDEN, DASS ES UMFÄLLT.

DAS FAHRZEUG NICHT AN MAUERN ANLEHNEN UND NICHT AUF DEN BODEN LEGEN.

SICHERSTELLEN, DASS DAS FAHRZEUG UND BESONDERS DIE HEISSEN TEILE (MOTOR, KÜHLER UND ÖLLEITUNGEN, AUSPUFFANLAGE, BREMSSCHEIBEN), KEINE GEFAHR FÜR PERSONEN UND KINDER DARSTELLEN. DAS FAHRZEUG BEI LAUFENDEM MOTOR ODER BEI ZÜNDSCHLÜSSEL IM ZÜNDSCHLOSS NICHT UNBEAUFSICHTIGT LASSEN.

Achtung

BEIM FALLEN ODER STARKER NEIGUNG DES FAHRZEUGES KÖNNTE BENZIN HERAUSFLIESSEN.

DER FÜR DEN ANTRIEB IN VERBRENNUNGSMOTOREN BENUTZTE BENZIN IST EXTREM ENTLAMMBAR UND KANN UNTER BESTIMMTEN UMSTÄNDEN EXPLOSIV WERDEN.



WEDER DAS EIGENE NOCH DAS BEIFÄHRERGEWICHT AUF DEN SEITENSTÄNDER VERLAGERN.

Katalysator

Das Fahrzeug ist mit Schalldämpfern mit Drei-Wege-Metallkatalysator "Platinum - Palladium - Rhodium" ausgestattet.

Diese Vorrichtung hat die Aufgabe die in den Abgasen vorhandenen CO (Kohlenmonoxid) und HC (unverbrannte Kohlenwasserstoffe) zu oxydieren und jeweils in Kohlendioxid und Wasserdampf umzuwandeln, sowie die NOX-Emissionen (Stickstoffoxid-Emission) zu reduzieren und in Sauerstoff und Stickstoff umzuwandeln.



NICHT IN DER NÄHE VON TROCKENEM GRAS ODER AN FÜR KINDER LEICHT ZUGÄNGLICHEN STELLEN PARKEN, DA DER KATALYSATOR ERREICHT BEIM EINSATZ SEHR HOHE TEMPERATUREN. BITTE ACHT GEBEN UND JEDLICHEN KONTAKT VERMEIDEN, BEVOR DIE TEILE ABGEKÜHLT SIND.



KEIN BLEIHALTIGES BENZIN VERWENDEN, DA ES ZUR ZERSTÖRUNG DES KATALYSATORS FÜHREN KANN.

Der Eigentümer wird darauf hingewiesen, dass gesetzlich folgendes verboten sein kann:

- Der Ausbau oder die Außerbetriebnahme außer für Wartungs-, Reparatur- oder Austauscharbeiten von Vorrichtungen oder Bauteilen eines Neufahrzeugs zur Kontrolle der Geräuschemission vor Verkauf oder Übergabe an den Endkunden oder während der Nutzung
- Der Gebrauch des Fahrzeugs, nachdem die genannten Vorrichtungen oder Bauteile ausgebaut oder außer Betrieb gesetzt wurden.

Die Auspuffe/Schalldämpfer und die Schalldämpferrohre kontrollieren und sicherstellen, dass keine Korrosionsspuren vorhanden sind, und dass das Auspuffsystem richtig funktioniert.

Erhöht sich die Geräuschentwicklung an der Auspuffanlage, sofort einen **offiziellen Moto Guzzi- Vertragshändler oder eine autorisierte Werkstatt** aufsuchen.

ANMERKUNG

ÄNDERUNGEN AM AUSPUFFSYSTEM SIND VERBOTEN.

Ständer (03_13, 03_14)

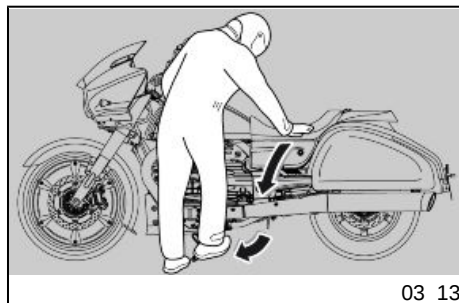


VOR DER ANFAHRT SICHERSTELLEN, DASS DER STÄNDER RICHTIG IN DIE RUHEPOSITION EINGEKLAFFT IST.

WEDER DAS EIGENE NOCH DAS BEIFAHRRERGEWICHT AUF DEN SEITENSTÄNDER VERLAGERN.



DER SEITENSTÄNDER MUSS FREIGÄNGIG DREHEN, GGF. DEN GELENKPUNKT SCHMIEREN.



03_13

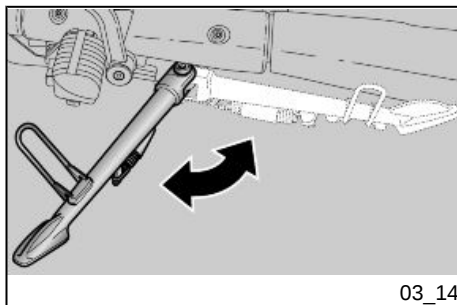
SEITENSTÄNDER

Wurde zur Ausführung eines Manövers (z.B. Bewegung des Fahrzeuges) der Seitenständer hochgeklappt, ist zum Aufbocken des Fahrzeuges auf den Ständer wie folgt vorzugehen:

- Den linken Griff in die Hand nehmen und die rechte Hand oben auf das Fahrzeugheck legen.
- Mit dem rechten Fuß auf den Seitenständer drücken und vollständig ausklappen.
- Das Fahrzeug soweit neigen, bis der Ständer auf dem Boden aufliegt.
- Den Lenker vollständig nach links drehen.

Achtung

SICHERSTELLEN, DASS DAS FAHRZEUG STABIL GELAGERT IST.



Im Seitenständer ist ein Sicherheitsschalter integriert, der dazu dient den Betrieb des Motors bei eingeschaltetem Gang und heruntergeklapptem Seitenständer zu verhindern bzw. zu unterbrechen.

Empfehlungen zum Diebstahlschutz

Achtung

FALLS EINE BREMSSCHEIBENBLOCKIERVORRICHTUNG VERWENDET WIRD, IST DIESE VOR FAHRTANTRITT ZU ENTFERNEN. DIE NICHTEINHALTUNG DIESER HINWEISES KÖNNTE SCHWERE SCHÄDEN AN DER BREMSANLAGE VERURSACHEN UND ZU UNFÄLLEN FÜHREN, DIE SCHWERE VERLETZUNGEN ODER SOGAR DEN TOD BEDINGEN KÖNNTEN.

NIE den Zündschlüssel im Zündschloss stecken lassen und immer das Lenkerschloss verwenden. Das Fahrzeug in einem sicheren Ort, lieber in einer Garage oder beaufsichtigtem Parkplatz, parken. Falls möglich einen zusätzlichen Diebstahlschutz verwenden. Prüfen, dass die Fahrzeugdokumente in Ordnung sind und die Kfz-Steuer bezahlt wurde. Den eigenen Namen und Anschrift sowie die Telefonnummer auf dieser Seite eintragen, so dass der Eigentümer im Fall eines Wiederauffindens des Fahrzeugs nach einem Diebstahl schnell identifiziert werden kann.

NACHNAME:

VORNAME:

ANSCHRIFT:

TELEFONNUMMER:

Warnung

IN VIELEN FÄLLEN KÖNNEN GESTOHLENE FAHRZEUGE ANHAND DER ANGABEN IN DER BETRIEBUNGS-/WARTUNGSANLEITUNG IDENTIFIZIERT WERDEN.

Sicheres fahren

Im Folgenden sind hier einige einfache Ratschläge wiedergegeben, die es Ihnen ermöglichen werden ihr Motorrad im täglichen Gebrauch sicher und entspannt zu fahren. Ihre Fähigkeit und Ihre mechanischen Kenntnisse sind die Grundlage für ein sicheres Fahren. Wir empfehlen solange Probefahrten mit dem Motorrad auf Nebenstraßen mit wenig Verkehr zu machen, bis Sie Ihr Motorrad gut kennen.

1. Vor Fahrtantritt den Helm aufsetzen und richtig festschnallen.
2. Auf schlechten Straßen langsam und vorsichtig fahren.
3. Nach längeren Fahrten auf nassen Straßen, ohne dass die Bremsen betätigt wurden, ist die Bremsleistung anfangs geringer. Unter diesen Fahrbedingungen sollte die Bremse in regelmäßigen Abständen betätigt werden.
4. Auch wenn das Fahrzeug mit einem ABS-System ausgestattet ist, seien Sie vorsichtig beim Bremsen auf nasser, nicht asphaltierter oder anderweitig glatter Fahrbahn.
5. Vermeiden Sie ein Anfahren mit aufgebocktem Fahrzeug.
6. Wird das Motorrad auf sandigen, schlammigen oder durch Schnee und Streusalz verschmutzten Straßen genutzt, sollten die Bremsscheiben häufig mit neutralen Reinigungsmitteln gesäubert werden, um scheuernde Ablagerungen aus den Löchern an der Bremsscheibe zu beseitigen, die sonst zu einem vorzeitigen Verschleiß der Bremsbeläge führen würden.

Achtung

DIE TRAKTIONSKONTROLLE (MGCT) WIRD AM ENDE DER FAHRZEUGPRODUKTION AUF DIE STUFE «3» EINGESTELLT UND MUSS FÜR DEN GESAMTEN

EINFahrZEITRAUM AKTIV GEHALTEN WERDEN, DAMIT SICH DIE REIFEN KORREKT AN DIE ASPHALTBEDINGUNGEN ANPASSEN KÖNNEN.

DAS GLEICHE GILT AUCH IM FALLE EINES REIFENWECHSELS.

Achtung



UM EINEN OPTIMALEN GRIFF DER NEUEN REIFEN ZU ERMÖGLICHEN, WIRD EMPFOHLEN WÄHREND DER ERSTEN KILOMETER DAS MOTORRAD BESONDERS VORSICHTIG ZU FAHREN, UND ABRUPTES LENKEN ODER HEFTIGES BESCHLEUNIGEN UND BREMSEN ZU VERMEIDEN.

Achtung

FAHREN SIE STETS INNERHALB DER GRENZEN IHRER FÄHIGKEITEN. DAS FAHREN IN ANGETRUNKENEM ZUSTAND, UNTER EINFLUSS VON DROGEN ODER BESTIMMTEN ARZNEIMITTELN IST ÄUSSERST GEFÄHRLICH.

Achtung

JEDE VERÄNDERUNG AM MOTORRAD, WELCHE DIE LEISTUNG VERÄNDERT, ODER VERÄNDERUNGEN AN ORIGINALTEILEN DER STRUKTUR, SIND GESETZLICH VERBOTEN. DAS MOTORRAD ENTSPRICHT DANN NICHT MEHR DEM ZUGELASSENEN MODELL UND IST GEFÄHRLICH FÜR DIE FAHR SICHERHEIT.

Achtung

DIE RÜCKSPIEGEL NICHT WÄHREND DER FAHRT EINSTELLEN. DAS KÖNNTE ZU EINEM VERLUST ÜBER DIE KONTROLLE DES MOTORRADS FÜHREN.

Achtung

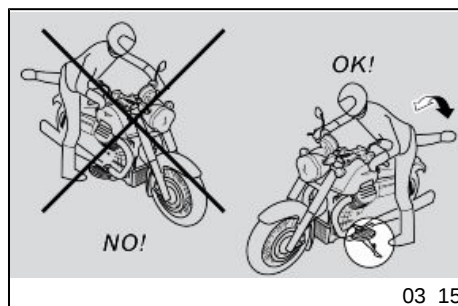


DAS FAHRZEUG MUSS INNERHALB DER DURCH DAS GESETZ VORGEGEBENEN GRENZEN GEFAHREN WERDEN. WENN MAN EIN MOTORRAD MIT ORI-

GINALZUBEHÖR Moto Guzzi FÄHRT, VORGESEHEN FÜR DAS ENTSPRECHENDE MODELL (GROSSER WETTERSCHUTZ), DIE HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT AUF 160 km/h (99.45 mph) REDUZIEREN. WURDE AM MOTORRAD KEIN ORIGINALZUBEHÖR ANGEBRACHT, IST DAS FAHRZEUG STARK BELADEN, IST DER ALLGEMEINE ZUSTAND DES MOTORRADS NICHT BESONDERS GUT ODER WENN ES DIE WETTERBEDINGUNGEN ERFORDERN, MUSS DIE GESCHWINDIGKEIT NOCH WEITER VERRINGERT WERDEN.

Achtung

BEIM ANHALTEN DES FAHRZEUGS HAUPTSÄCHLICH DIE VORDERRADBREMSE BENUTZEN. DIE HINTERRADBREMSE ZUM AUSGLEICH BEIM BREMSSEN UND AUF ALLE FÄLLE IMMER ZUSAMMEN MIT DER VORDERRADBREMSE BENUTZEN.



Grund-Sicherheitsvorschriften (03_15, 03_16, 03_17, 03_18, 03_19)

Die nachfolgenden Anweisungen sind strikt zu beachten, da sie zum Zwecke der Sicherheit dienen, um Schäden an Personen, Sachen oder am Fahrzeug zu vermeiden, die durch Fallen des Fahrers oder Beifahrers und/oder Umkippen des Fahrzeuges verursacht werden.

Beim Auf- und Absteigen soll man sich frei bewegen können und keine Sachen in den Händen tragen (Gegenstände, Helm, Handschuhe oder Brillen).

Nur auf der linken Seite und bei heruntergeklapptem Seitenständer auf- und absteigen.

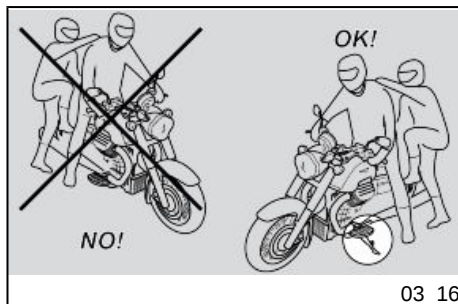
Der Seitenständer wurde dafür konzipiert das Fahrzeuggewicht nur mit wenig Ladung, ohne Fahrer und Beifahrer, zu halten.

Das Aufsteigen in Fahrposition mit dem Fahrzeug auf den Seitenständer gelagert ist nur gestattet, um das Fallen oder Umkippen zu vermeiden. Das Fahrer- und Beifahrgewicht sollen nicht auf den Seitenständer gelagert werden.

Beim Auf- und Absteigen könnte das Fahrzeug aus dem Gleichgewicht geraten und dadurch fallen oder umkippen.

Achtung

DER FAHRER SOLL IMMER ALS ERSTER AUF- UND ALS LETZTER ABSTIEGEN, DA ER DAS GLEICHGEWICHT DES FAHRZEUGES UND DESSEN STABILITÄT BEIM AUF- UND ABSTIEGEN DES BEIFAHRERS MANÖVRIEREN SOLL



Außerdem soll sich der Beifahrer beim Auf- und Absteigen vorsichtig bewegen, um das Fahrzeug und den Fahrer nicht aus dem Gleichgewicht zu bringen.

Achtung

DER FAHRER SOLL DEM BEIFAHRER BEIBRINGEN, WIE ER AUF DAS FAHRZEUG STEIGEN BZW. VOM FAHRZEUG ABSTIEGEN SOLL.

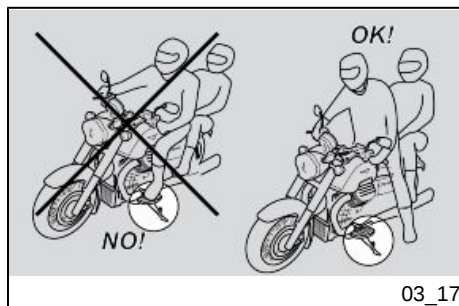
ZUM AUF- UND ABSTIEGEN DES BEIFAHRERS IST DAS FAHRZEUG MIT ENTSPRECHENDEN FUSSRASTEN VERSEHEN. DER BEIFAHRER SOLL SICH BEIM AUF- UND ABSTIEGEN IMMER AUF DIE LINKE FUSSRASTE STÜTZEN.

UM AUS DEM FAHRZEUG ABZUSTEIGEN, NICHT HERUNTERSPRINGEN ODER DIE FÜSSE ZUM BODEN AUSSTRECKEN. IN BEIDEN FÄLLEN KÖNNTE DIE FAHRZEUGSTABILITÄT BEEINTRÄCHTIGT WERDEN.

Achtung

DAS GEPÄCK ODER IM HECK BEFESTIGTE GEGENSTÄNDE KÖNNEN BEIM AUF- ODER ABSTIEGEN EIN HINDERNIS DARSTELLEN.

HIERZU DAS RECHTE BEIN SCHWUNGVOLL ÜBER DEN HINTERTEIL (HECKVERKLEIDUNG ODER GEPÄCK) HEBEN, OHNE DAS FAHRZEUG AUS DEM GLEICHGEWICHT ZU BRINGEN.



AUFSTEIGEN

- Den Lenker richtig halten und auf das Fahrzeug steigen ohne das eigene Gewicht auf den Seitenständer zu verlagern.

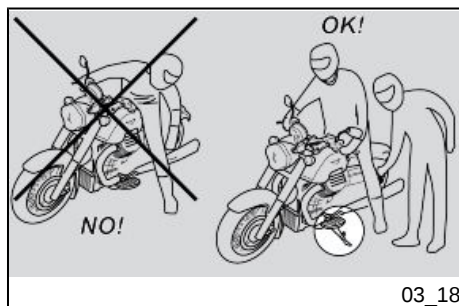
Achtung

SOLLTE ES NICHT MÖGLICH SEIN BEIDE FÜSSE AUF DEN BODEN ZU STELLEN, NUR DEN RECHTEN AUFSETZEN (BEI VERLUST DES GLEICHGEWICHTS IST DIE LINKE SEITE DURCH DEN SEITENSTÄNDER "GESCHÜTZT") UND DEN LINKEN FUSS BEREITHALTEN.

- Beide Füße auf den Boden stellen und das Fahrzeug in Fahrposition bringen und im Gleichgewicht halten.

Achtung

VON DER FAHRPOSITION AUS SOLL DER FAHRER WEDER DIE BEIFAHRERFUSSRASTEN HERUNTERKLAPPEN NOCH DIES VERSUCHEN, DA DIES DAS GLEICHGEWICHT UND STABILITÄT DES FAHRZEUGES BEEINTRÄCHTIGEN KÖNNTE.



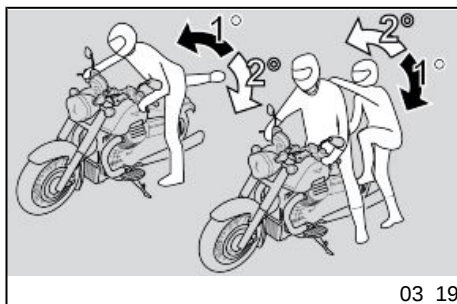
- Der Beifahrer muss die beiden Beifahrer-Fußrasten herausziehen.
- Dem Beifahrer anweisen, wie auf das Fahrzeug gestiegen werden muss.
- Mit dem linken Fuß den Seitenständer vollständig hochklappen.

ABSTEIGEN

- Einen Parkplatz suchen.
- Das Fahrzeug abstellen.



SICHERSTELLEN, DASS DER UNTERGRUND AN DER STELLE, AN DER DAS MOTORRAD GEPARKT WURDE, STABIL, GLEICHMÄSSIG UND FREI VON HINDERNISSEN IST.



03_19

- Mit der Ferse des linken Fußes den Seitenständer bis zur maximalen Ausklappstellung herunterdrücken.

Achtung

SOLLTE ES NICHT MÖGLICH SEIN BEIDE FÜSSE AUF DEN BODEN ZU STELLEN, NUR DEN RECHTEN AUFSETZEN (BEI VERLUST DES GLEICHGEWICHTS IST DIE LINKE SEITE DURCH DEN SEITENSTÄNDER "GESCHÜTZT") UND DEN LINKEN FUSS BEREITHALTEN.

- Beide Füße auf den Boden stellen und das Fahrzeug im Gleichgewicht in Fahrposition halten.
- Dem Beifahrer anweisen, wie vom Fahrzeug abgestiegen werden muss.



GEFAHR VON FALLEN ODER UMKIPPEN.

SICHERSTELLEN, DASS DER BEIFÄHRER VOM FAHRZEUG GESTIEGEN IST.

DAS EIGENE GEWICHT NICHT AUF DEN SEITENSTÄNDER ZU VERLAGERN.

- Das Fahrzeug soweit neigen, bis der Ständer den Boden berührt.
- Den Lenker richtig festhalten und vom Fahrzeug absteigen.
- Den Lenker ganz nach links einschlagen.
- Die Beifahrer-Fußrasten in Position bringen.

Achtung



SICHERSTELLEN, DASS DAS FAHRZEUG STABIL GELAGERT IST.

MGX-21



Kap. 04
Wartung

Vorwort

Normalerweise können planmäßige Wartungsarbeiten vom Benutzer selber ausgeführt werden. Manchmal sind aber hierzu Spezialvorrichtungen und technische Fachkenntnisse erforderlich. Wird zur regelmäßigen Wartung Kundendienst oder technische Beratung benötigt, wenden Sie sich bitte an einen **offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler**, der Ihnen einen schnellen und sorgfältigen Service garantieren wird.

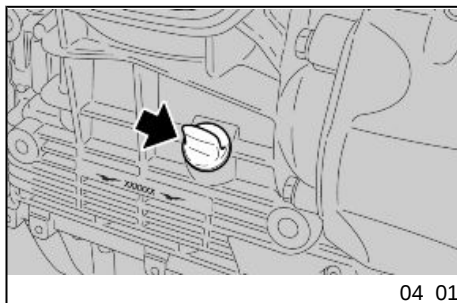
Warnung

DIESES FAHRZEUG IST DAFÜR VORBEREITET EVENTUELLE BETRIEBSSTÖRUNGEN IN REALZEIT ZU ERKENNEN, DIE VOM ELEKTRONISCHEN STEUERGERÄT GESPEICHERT WERDEN.

JEDES MAL WENN DAS ZÜNDSCHLOSS AUF ON GESTELLT WIRD, SCHALTET SICH DIE KONTROLLLAMPE "ALLGEMEINER ALARM" AUF DEM ARMATURENBRETT CA. DREI SEKUNDEN LANG EIN. WENN SICH DIE KONTROLLLAMPE AUSSCHALTET, BEDEUTET DIES, DASS KEINE STÖRUNGEN VORHANDEN SIND.

ANMERKUNG

BEI SPORTLICHER FAHRWEISE ODER WENN DAS FAHRZEUG AUF NASSEN UND STAUBIGEN STRASSEN BZW. AUF UNEBENEM GELÄNDE BENUTZT WIRD, MÜSSEN DIE INSPEKTIONS- UND WARTUNGSARBEITEN DOPPELT SO HÄUFIG VORGENOMMEN WERDEN.



04_01

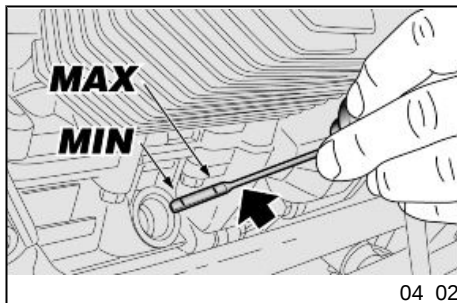
Kontrolle Motorölstand (04_01, 04_02)

Den Motorölstand entsprechend den Anweisungen in der Tabelle der regelmäßigen Wartung kontrollieren.

Für die Kontrolle:



DIE KONTROLLE DES MOTORÖLSTANDS SOLLTE BEI WARMEN MOTOR NACH EINER FAHRT VON CA. 15 km (9.32 mi) AUF EINER LANDSTRASSE DURCHFÜHRT WERDEN (GENÜGT, UM DAS MOTORÖL AUF BETRIEBS-TEMPERATUR ZU BRINGEN).



04_02

- Den Motor abstellen.
- Das Fahrzeug senkrecht, mit beiden Rädern auf dem Boden halten.
- Die Öl-Einfüllschraube/ Ölmesstab abschrauben, entfernen und reinigen.
- Den Einfülldeckel/ Ölmesstab einsetzen und vollkommen festschrauben.
- Den Einfülldeckel / Ölmesstab lösen und sicherstellen, dass der Füllstand korrekt ist.

MAX = maximaler Füllstand.

MIN = minimaler Füllstand.

Der Unterschied zwischen "**MAX**" und "**MIN**" beträgt ungefähr 700 cm³ (42.72 cu in)

- Der Füllstand ist richtig, wenn er ungefähr bis zur Markierung "**MAX**" reicht.

Achtung



UM SCHWERE MOTORSCHÄDEN ZU VERMEIDEN, NIEMALS DIE MARKIERUNG "MAX**" ÜBER- UND DIE MARKIERUNG "**MIN**" UNTERSCHREITEN.**

Nachfüllen von Motoröl

Gegebenenfalls den Motorölstand auffüllen:

- Den Einfülldeckel / Ölmesstab entfernen.



DEM ÖL KEINE ZUSATZSTOFFE ODER ANDERE SUBSTANZEN BEIFÜGEN.

Falls Trichter oder ähnliche Hilfsmittel verwendet werden, sicherstellen, dass diese vollkommen sauber sind.

Achtung

ÖL GUTER QUALITÄT MIT VISKOSITÄT 10W - 60 VERWENDEN.

- Nachfüllen, bis der festgelegte Ölpegel erreicht wurde.

Motorölwechsel

Achtung

FÜR DEN AUSBAU, DIE KONTROLLE UND DEN AUSTAUSCH DES MOTORÖLS, WENDEN SIE SICH BITTE AN EINEN OFFIZIELLEN Moto Guzzi Vertragshändler

Wechseln des Motorölfilters

Achtung

FÜR DEN AUSBAU, DIE KONTROLLE UND DEN AUSTAUSCH DES MOTORÖL-FILTERS, WENDEN SIE SICH BITTE AN EINEN OFFIZIELLEN Moto Guzzi Ver-tragshändler

Ölstand Kegelradgetriebe

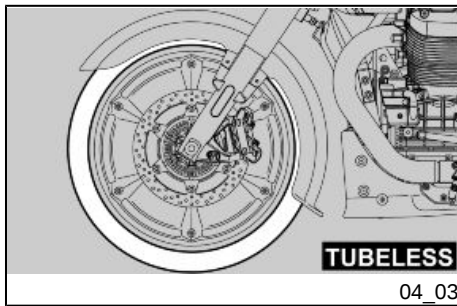
Achtung

FÜR DEN AUSBAU, DIE KONTROLLE UND DEN AUSTAUSCH DES ÖLS DES KARDANANTRIEBS, WENDEN SIE SICH BITTE AN EINEN OFFIZIELLEN Moto Guzzi Vertragshändler

Getriebeölstand

Achtung

FÜR DEN AUSBAU, DIE KONTROLLE UND DEN AUSTAUSCH DES GETRIEBE-ÖLS, WENDEN SIE SICH BITTE AN EINEN OFFIZIELLEN Moto Guzzi Vertrags-händler.



04_03

Reifen (04_03, 04_04, 04_05)

Das Fahrzeug ist mit schlauchlosen Reifen (Tubeless) ausgestattet.

Achtung

DIE TRAKTIONSKONTROLLE (MGCT) WIRD AM ENDE DER FAHRZEUGPRODUKTION AUF DIE STUFE «3» EINGESTELLT UND MUSS FÜR DEN GESAMTEN EINFahrZEITRAUM AKTIV GEHALTEN WERDEN, DAMIT SICH DIE REIFEN KORREKT AN DIE ASPHALTBEDINGUNGEN ANPASSEN KÖNNEN.

DAS GLEICHE GILT AUCH IM FALLE EINES REIFENWECHSELS.

Achtung



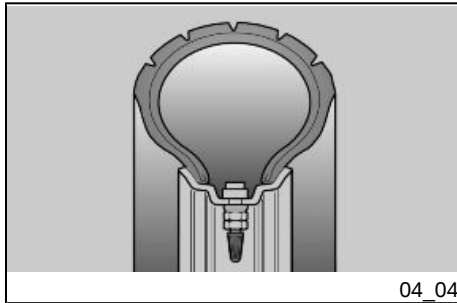
UM EINEN OPTIMALEN GRIFF DER NEUEN REIFEN ZU ERMÖGLICHEN, WIRD EMPFOHLEN WÄHREND DER ERSTEN KILOMETER DAS MOTORRAD BESONDERS VORSICHTIG ZU FAHREN, UND ABRUPTES LENKEN ODER HEFTIGES BESCHLEUNIGEN UND BREMSEN ZU VERMEIDEN.

Achtung

DEN REIFENDRUCK BEI UMGEBUNGSTEMPERATUR REGELMÄSSIG PRÜFEN. BEI WARMEN REIFEN IST DER MESSWERT NICHT RICHTIG. DEN REIFENDRUCK BESONDERS VOR LÄNGEREN FAHRTEN PRÜFEN. BEI EINEM ZU HOHEN REIFENDRUCK WERDEN DIE UNEBENHEITEN DES BODENS NICHT GEDÄMPFT UND DAHER AUF DEN LENKER ÜBERTRAGEN, DAS BEEINTRÄCHTIGT DEN FAHRKOMFORT UND VERRINGERT DIE STRASSENHAFTUNG BEI KURVENFAHRTEN.

BEI EINEM ZU NIEDRIGEN REIFENDRUCK WERDEN DIE REIFENWÄNDE STÄRKER BELASTET, DER REIFEN KÖNNTE AUF DER FELGE RUTSCHEN ODER SICH ABLÖSEN, WAS ZUM VERLUST DER FAHRZEUGKONTROLLE FÜHREN WÜRD.

BEI VOLLBREMSUNGEN KÖNNTEN SICH DIE REIFEN AUS DEN FELGEN LÖSEN.



04_04

BEI KURVENFAHRTEN KÖNNTE DAS FAHRZEUG INS SCHLEUDERN GERATEN.

DEN ZUSTAND DER REIFENDECKE KONTROLLIEREN. EIN SCHLECHTER ZUSTAND BEEINTRÄCHTIGT DIE STRASSENHAFTUNG UND LENKBARKEIT DES FAHRZEUGS.

EINIGE REIFENTYPEN, DIE FÜR DIESES FAHRZEUG ZUGELASSEN SIND, SIND MIT ABNUTZUNGSANZEIGERN AUSGESTATTET.

ES GIBT UNTERSCHIEDLICHE ARTEN VON ABNUTZUNGSANZEIGERN. INFORMIEREN SIE SICH BEI IHREM HÄNDLER, WIE DIE ABNUTZUNG GEPRÜFT WIRD.

DEN REIFENVERBRAUCH DURCH SICHTPRÜFUNG KONTROLLIEREN, FALLS VERSCHLISSEN SOLLEN DIESE AUSGEWECHSELT WERDEN.

ALTE REIFEN, AUCH WENN SIE NOCH NICHT VOLLSTÄNDIG ABGENUTZT SIND, KÖNNEN HART WERDEN UND NICHT MEHR DIE STRASSENHAFTUNG GARANTIEREN. IN DIESEM FALL MÜSSEN DIE REIFEN GEWECHSELT WERDEN. DER REIFEN MUSS GEWECHSELT WERDEN, WENN ER ABGENUTZT IST ODER EIN LOCH AUF DER LAUFFLÄCHE GRÖßER ALS 5 mm (0.197 in) IST.

NACH EINER REIFENREPARATUR MÜSSEN DIE REIFEN AUSGEWUCHTET WERDEN.

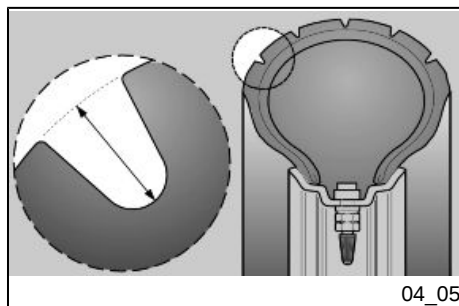
AUSSCHLIESSLICH REIFEN MIT DEM VOM HERSTELLER ANGEgebenEN MASSEN VERWENDEN. KEINE SCHLAUCHREIFEN AN FELGEN FÜR SCHLAUCHLOSE REIFEN MONTIEREN, UND UMGEKEHRT. PRÜFEN, DASS AUF DEN REIFENVENTILEN IMMER DIE SCHUTZKAPPEN AUFGESETZT SIND, UM EIN PLÖTZLICHES ENTWEICHEN DER LUFT AUS DEN REIFEN ZU VERMEIDEN.

DER REIFENWECHSEL, DAS AUSWUCHTEN, DIE REPARATUR UND WARTUNG DER REIFEN SIND SEHR WICHTIG UND MÜSSEN STETS MIT GEEIGNETEM WERKZEUG UND DER NÖTIGEN ERFAHRUNG VORGENOMMEN WERDEN. WENDEN SIE SICH FÜR DIESE ARBEITEN AN EINEN OFFIZIELLEN VERTRAGSHÄNDLER ODER AN EINE REIFEN-FACHWERKSTATT.

NEUE REIFEN KÖNNEN EINEN RUTSCHIGEN BELAG HABEN: DIE ERSTEN KILOMETER SEHR VORSICHTIG FAHREN. DIE REIFEN NICHT MIT UNGEEIGNETEN FLÜSSIGKEITEN SCHMIEREN.

ALTE REIFEN, AUCH WENN SIE NOCH NICHT VOLLSTÄNDIG ABGENUTZT SIND, KÖNNEN HART WERDEN UND NICHT MEHR DIE STRASSENHAFTUNG GARANTIEREN.

IN DIESEM FALL MÜSSEN DIE REIFEN GEWECHSELT WERDEN.



Mindestprofiltiefe der Radlaufläche:

vorne und hinten 2 mm (0.079 in) (USA 3 mm) (USA 0.118 in) und auf keinen Fall geringer als in den geltenden Gesetzesvorschriften des Fahrzeug-Einsatzlandes vorgeschrieben.

Ausbau der zündkerze

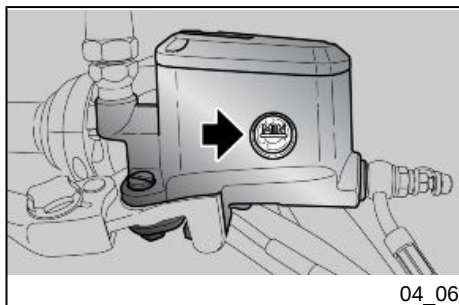
Achtung

FÜR DEN AUSBAU, DIE KONTROLLE UND DEN AUSTAUSCH DER ZÜNDKERZEN, WENDEN SIE SICH BITTE AN EINEN OFFIZIELLEN Moto Guzzi Vertrags-händler.

Ausbau luftfilter

Achtung

FÜR DEN AUSBAU, DIE KONTROLLE UND DAS AUSWECHSELN DES LUFT-FILTERS WENDEN SIE SICH BITTE AN EINEN offiziellen Moto Guzzi-Vertrags-händler.



Kontrolle bremsflüssigkeitsstand (04_06, 04_07)

Kontrolle Bremsflüssigkeit Vorderrad

- Das Fahrzeug auf den Ständer stellen.
- Den Lenker so drehen, so dass der Flüssigkeitsstand im Behälter parallel zum Deckel steht
- Prüfen, dass die Flüssigkeit oberhalb der Markierung "MIN" steht

MIN = minimaler Füllstand

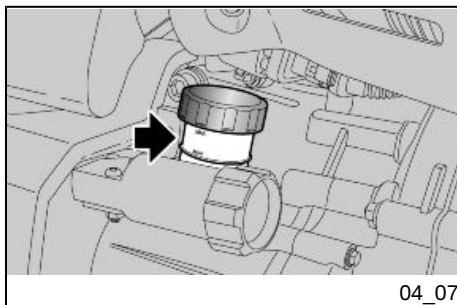
Wenn die Flüssigkeit die "MIN"-Markierung nicht erreicht:

Achtung

DER FLÜSSIGKEITSSTAND NIMMT PROGRESSIV MIT DEM VERSCHLEISS DER BREMSBELÄGE AB.

- Den Verschleiß der Bremsbeläge und der Bremsscheibe überprüfen.

Wenn die Bremsbeläge und/oder die Bremsscheibe nicht auszutauschen sind, lassen Sie die Bremsanlage bei einem **offiziellen Moto Guzzi Vertragshändler** kontrollieren.



04_07

Kontrolle Bremsflüssigkeit Hinterräder

- Das Fahrzeug senkrecht halten, so dass die Flüssigkeit im Behälter parallel zum Deckel steht.
- Prüfen, dass die Bremsflüssigkeit oberhalb der Markierung "**MIN**" steht:

MIN = minimaler Füllstand

MAX = maximaler Füllstand

Wenn die Flüssigkeit die "**MIN**"-Markierung nicht erreicht:

Achtung

DER FLÜSSIGKEITSSTAND NIMMT PROGRESSIV MIT DEM VERSCHLEISS DER BREMSBELÄGE AB.

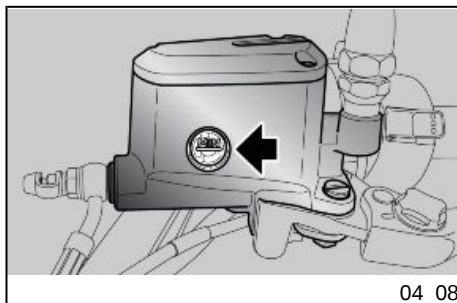
- Den Verschleiß der Bremsbeläge und der Bremsscheibe überprüfen.

Wenn die Bremsbeläge und/oder die Bremsscheibe nicht auszutauschen sind, lassen Sie die Bremsanlage bei einem **offiziellen Moto Guzzi Vertragshändler** kontrollieren.

Auffüllen von bremsflüssigkeit

Achtung

ZUM NACHFÜLLEN DER BREMSFLÜSSIGKEIT WENDEN SIE SICH BITTE AN EINEN offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler.



Kontrolle der Kupplungsflüssigkeit (04_08)

Kontrolle Kupplungsflüssigkeitsstand

- Das Fahrzeug auf den Ständer stellen.
- Den Lenker so drehen, so dass der Flüssigkeitsstand im Behälter parallel zum Deckel steht
- Prüfen, dass die Flüssigkeit im Behälter (1) oberhalb der Markierung "MIN" steht

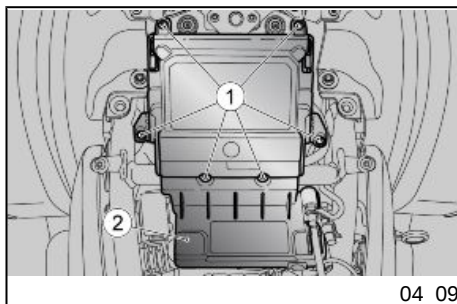
MIN = minimaler Füllstand

Erreicht die Flüssigkeit die "**MIN**"-Markierung nicht, Flüssigkeit nachfüllen.

Nachfüllen der Kupplungsflüssigkeit

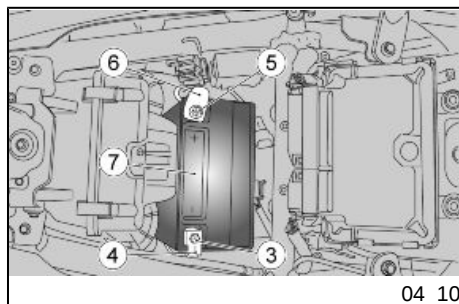
Achtung

ZUM AUFFÜLLEN DER KUPPLUNGSFLÜSSIGKEIT WENDEN SIE SICH BITTE AN EINEN - Moto Guzzi Vertragshändler



Inbetriebnahme einer neuen Batterie (04_09, 04_10)

- Sicherstellen, dass das Zündschloss auf "OFF" gestellt ist.
- Die Sitzbank ausbauen.
- Die Schrauben (1) lösen und den Deckel (2) entfernen.
- Die Schraube (3) vom Minuspol (-) abschrauben und entfernen.
- Das Minuskabel (4) zur Seite schieben.
- Die Schraube (5) vom Pluspol (+) abschrauben.
- Das Pluskabel (6) zur Seite schieben.
- Die Batterie (7) gut festhalten und durch senkrecht Anheben aus ihrem Sitz entfernen.
- Die Batterie auf einer ebenen Unterlage an einem kühlen und trockenen Ort aufstellen.
- Die Sitzbank wieder anbringen.



Für den Einbau einer neuen Batterie die oben beschriebenen Anweisungen in umgekehrter Reihenfolge vornehmen.

Achtung

BEIM WIEDEREINBAU ERST DAS KABEL AN DIE POSITIVKLEMME (+) UND DANN DAS ANDERE AN DIE NEGATIVKLEMME (-) ANSCHLIESSEN.



SICHERSTELLEN, DASS DIE KABELANSCHLÜSSE UND BATTERIEKLEMMEN:

- IN GUTEM ZUSTAND SIND (NICHT KORRODIERT ODER MIT ABLAGE- RUNGEN BEDECKT);
- MIT NEUTRALFETT ODER VASELIN GESCHÜTZT SIND.



BEI EINEM AUSBAU DER BATTERIE WIRD DIE FUNKTION DER DIGITALUHR UND DES REISE-TAGEBUCHS AUF NULL GESTELLT.

Achtung



DIE AUSGEBAUTE BATTERIE MUSS AN EINEM SICHEREN ORT UND FÜR KINDER UNZUGÄNGLICH AUFBEWAHRT WERDEN.

Kontrolle des elektrolytstandes

Warnung

DIESES FAHRZEUG IST MIT EINER BATTERIE AUSGESTATTET, DIE KEINE WARTUNG BENÖTIGT UND ES SIND KEINE EINGRIFFE ERFORDERLICH, IN-SO-FERN ES SICH NICHT UM EINE GELEGENTLICHE KONTROLLE UND EIN MÖGLICHES AUFLADEN HANDELT.

Nachladen der Batterie

- Die Batterie entfernen.
- Ein geeignetes Batterie-Ladegerät bereitstellen.
- Das Batterie-Ladegerät auf die angegebene Ladeart einstellen.
- Die Batterie am Batterie-Ladegerät anschließen.

Achtung



BEIM AUFLADEN ODER GEBRAUCH FÜR EINE AUSREICHENDE LÜFTUNG DES RAUMS SORGEN UND VERMEIDEN, DIE SICH BEIM AUFLADEN DER BATTERIE BILDENDEN GASE EINZUATMEN.

Das Batterieladegerät einschalten.

Technische angaben

AUFLADEMODUS

Aufladung - Normal

Strom - 1,8 A

Zeit - 8-10 Stunden

Längerer stillstand

Sollte das Fahrzeug für mehr als fünfzehn Tage nicht genutzt werden, muss die Batterie, um eine Sulfatation zu vermeiden, aufgeladen werden.

- Die Batterie ausbauen und an einem kühlen und trockenen Ort aufbewahren.

Während der Winterzeit, oder wenn das Fahrzeug nicht genutzt wird, muss die Batterieladung regelmäßig geprüft werden (ungefähr einmal monatlich), um eine Beschädigung zu vermeiden.

- Die Batterie mit Normalladung vollständig aufladen.

Bleibt die Batterie im Fahrzeug, müssen die Kabel von den Polklemmen getrennt werden.

Kontrolle und Reinigung der Anschlüsse und Polklemmen

- Die Batterie teilweise aus ihrem Sitz herausziehen.
- Sicherstellen, dass die Kabelanschlüsse und die Polklemmen der Batterie in gutem Zustand (nicht korrodiert und ohne Ablagerungen) und mit Neutralfett oder Vaseline geschützt sind.

Sicherungen (04_11, 04_12, 04_13)

Achtung

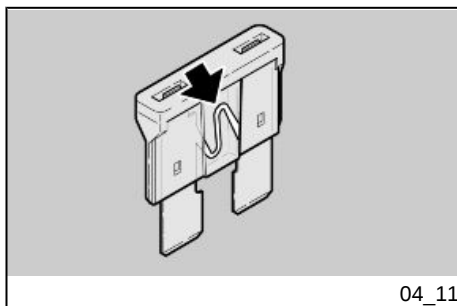


DEFEKTE SICHERUNGEN NICHT REPARIEREN.

NIEMALS EINE SICHERUNG MIT EINER ANDEREN LEISTUNG ALS DER ANGEGEBENEN VERWENDEN, UM SCHÄDEN AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE ODER KURZSCHLÜSSE MIT BRANDGEFAHR ZU VERMEIDEN.

ANMERKUNG

BRENNT EINE SICHERUNG HÄUFIG DURCH, BESTEHT WAHRSCHEINLICH EIN KURZSCHLUSS ODER EINE ÜBERLASTUNG. IN DIESEM FALL EINEN offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler AUFSUCHEN.



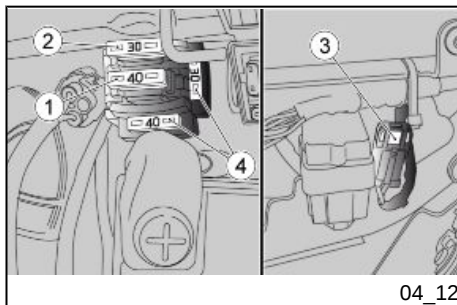
04_11

Für die Kontrolle:

- Um einen unbeabsichtigten Kurzschluss zu vermeiden, den Zündschlüssel auf "OFF" stellen.
- Die Sitzbank ausbauen.
- Den Deckel vom Sicherungshalter abnehmen.
- Jeweils eine Sicherung ausbauen und prüfen, ob der Draht unterbrochen ist.
- Wenn möglich, vorm Wechseln einer Sicherung zuerst die Ursache suchen, die das Durchbrennen der Sicherung verursacht hat.
- Ist die Sicherung durchgebrannt, muss sie durch eine Sicherung mit dem gleichen Amperewert ausgewechselt werden.

ANMERKUNG

WIRD EINE RESERVESICHERUNG VERWENDET, NICHT VERGESSEN EINE GLEICHE RESERVESICHERUNG IN DIE HALTERUNG EINZUSETZEN.



04_12

Hauptsicherungen

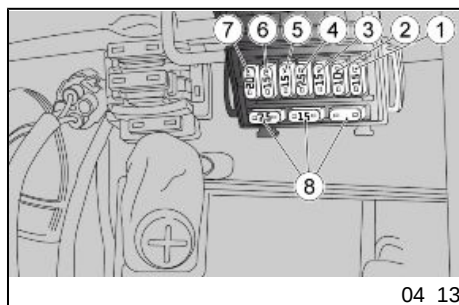
Die Hauptsicherungen befinden sich im mittleren Bereich des Motorrads, unter der Fahrer-Sitzbank, auf der rechten Seite.

1. Batterieladung (40A).
2. Primäres Einspritzrelais, Schlüssel, Standlicht (30 A)
3. Thermoschalter (10 A).

ANMERKUNG

ZWEI SICHERUNGEN SIND RESERVESICHERUNGEN

(4).



04_13

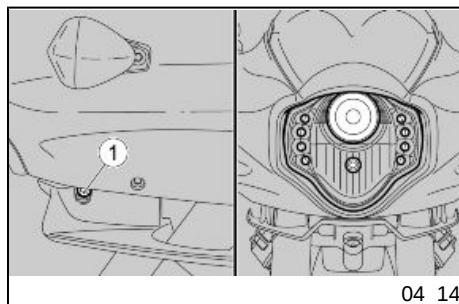
Zusatzsicherungen

Die Nebensicherungen befinden sich im mittleren Bereich des Motorrads, unter der Fahrer-Sitzbank, auf der rechten Seite.

1. Abblendlichter/Fernlichter, Bremslichter, Zusatzscheinwerfer, Nebelscheinwerfer (wo vorgesehen), Tagfahrlichter, Beleuchtung der Hazard-Taste, Hupe (15 A).
2. Versorgung des Armaturenbretts, Diebstahlschutz, Radio (10 A).
3. Positiv über Zündschloss ECU (15 A).
4. Permanent Positiv ECU (7,5 A).
5. Zündspulen, Einspritzdüsen, Benzinpumpe (15 A).
6. Steckdose, Diebstahlschutz, GPS (15 A)
7. ABS-Versorgung (20 A)

ANMERKUNG

DREI RESERVESICHERUNGEN (8).



04_14

Lampen (04_14, 04_15, 04_16, 04_17)

Achtung



VOR DEM WECHSELN EINER LAMPE DEN ZÜNDSCHLÜSSEL AUF «OFF» DREHEN UND EINIGE MINUTEN WARTEN, SO DASS DIE LAMPE ABKÜHLEN KANN.

ZUM WECHSELN DER LAMPE SAUBERE HANDSCHUHE ANZIEHEN ODER EIN SAUBERES UND TROCKENES TUCH VERWENDEN.

KEINE FINGERABDRÜCKE AUF DER LAMPE HINTERLASSEN, DA DIESE EINE ÜBERHITZUNG UND BESCHÄDIGUNG DER LAMPE VERURSACHEN KÖNNEN. WIRD DIE LAMPE MIT BLOSSEN HÄNDEN ANGEFASST, MÜSSEN EVENTUELLE FINGERABDRÜCKE MIT ALKOHOL ENTFERNT WERDEN, UM ZU VERMEIDEN, DASS DIE LAMPE BESCHÄDIGT WIRD.

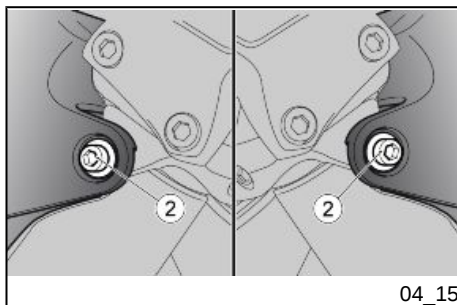
NICHT AN DEN STROMKABELN ZIEHEN.**Anordnung der Lampen**

Im vorderen Scheinwerfer befinden sich:

- Led-Tagfahrlichter (seitliche)
- eine Abblendlichtlampe (oben);
- eine Fernlichtlampe (unten).

Achtung

VOR DEM EINWIRKEN AUF DIE SCHRAUBEN (2), DIE SCHRAUBE (1) LÖSEN.

**Auswechseln der vorderen Scheinwerferlampen**

- Das Fahrzeug auf den Ständer stellen.
- Die seitlichen Befestigungsschrauben (2) des Armaturenbretts des vorderen Scheinwerfers entfernen
- Das Armaturenbrett zum vorderen Teil des Fahrzeugs drehen, die Befestigungsschrauben (3) der Scheinwerferabdeckung (4) lösen und es entfernen

Fernlichtlampe

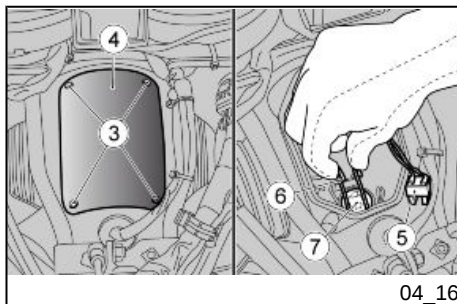
- Den Kabelstecker (5) von der Fernlichtlampe trennen
- Die beiden Enden der Haltefeder (6) lösen
- Die Lampe (7) aus der Fassung nehmen und sie ersetzen
- Eine Lampe des gleichen Typs richtig einbauen

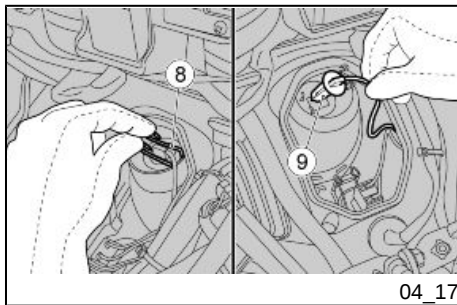
Abblendlichtlampe

- Die beiden Enden der Haltefeder (8) lösen
- Die Lampe (9) aus der Fassung nehmen und sie ersetzen
- Eine Lampe des gleichen Typs richtig einbauen

Achtung

WÄHREND DER BEFESTIGUNG DES ARMATURENBRETTS, DIE SCHRAUBE (1) ERST NACH DEM ANZIEHEN DER SCHRAUBE (2) FESTSPANNEN.





ANZUGSMOMENT: 10 Nm (7.38 lb ft)

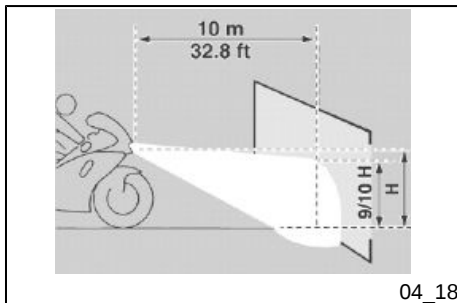
ANMERKUNG

DIE LAMPEN IN DIE LAMPENFASSUNG EINSETZEN, SO DASS BEIDE AUFNAHMEN GENAU ZU EINANDER AUSGERICHTET SIND.

Einstellung des scheinwerfers (04_18, 04_19)

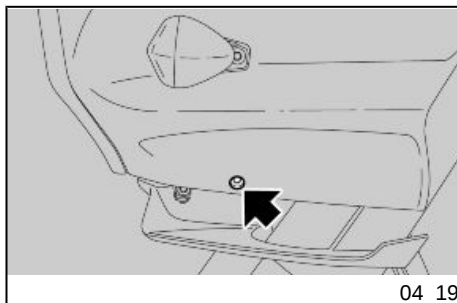
ANMERKUNG

ZUR KONTROLLE DER AUSRICHTUNG DES SCHEINWERFERSTRAHLS MÜSSEN DIE GÜLTIGEN VORSCHRIFTEN UND VERFAHREN IM JEWEILIGEN LAND, IN DEM DAS FAHRZEUG GENUTZT WIRD, BEACHTET WERDEN.



Zur schnellen Kontrolle der richtigen Ausrichtung des vorderen Scheinwerferstrahls:

- Das Fahrzeug in einem Abstand von 10 Metern (32.81 ft) von einer senkrechten Wand, auf ebenen Boden stellen.
- Das Abblendlicht einschalten, sich auf das Fahrzeug setzen und prüfen, dass der auf die Wand gerichtete Scheinwerferstrahl knapp unterhalb der Verbindungslinie zwischen Wand und Scheinwerfermitte (ungefähr 9/10 der Gesamthöhe) liegt.

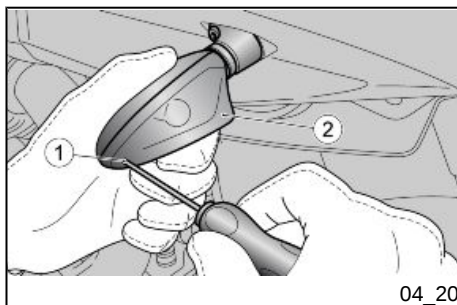


Zur Senkrechteinstellung des Lichtstrahls:

- Das Fahrzeug senkrecht aufstellen
- Die Schraube von der linken Seite des Scheinwerfers lösen
- Dann den Scheinwerfer drehen und den Scheinwerferstrahl in die gewünschte Stellung bringen

ANMERKUNG

PRÜFEN, DASS DER SCHEINWERFERSTRAHL SENKRECHT RICHTIG EINGESTELLT IST.



Vordere Blinker (04_20, 04_21)

- Das Fahrzeug auf den Ständer stellen.
- Die Schraube (1) lösen und entfernen.

ANMERKUNG

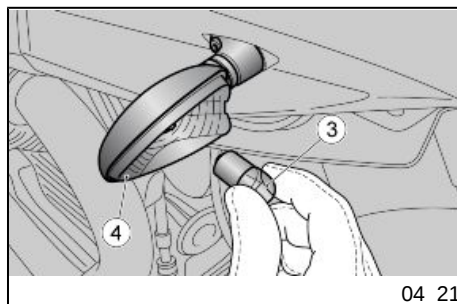
BEIM AUSBAU DES BLINKERGLASES VORSICHTIG VORGEHEN, UM DEN SPERRZAHN NICHT ABZUBRECHEN.

- Das Blinkerglas (2) entfernen.

Achtung

BEIM ZUSAMMENBAU DAS BLINKERGLAS WIEDER RICHTIG AM ENTSPRECHENDEN SITZ ANBRINGEN.

DIE SCHRAUBE (1) VORSICHTIG UND NUR LEICHT ANZIEHEN, UM SCHÄDEN AM BLINKERGLAS ZU VERMEIDEN.



- Leicht auf die Lampe (3) drücken und gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- Die Glühlampe (3) aus der Fassung nehmen.

ANMERKUNG

DIE LAMPE IN DIE LAMPENFASSUNG EINSETZEN, DABEI DIE BEIDEN FÜHRUNGSSTIFTE AUF DIE ENTSPRECHENDEN FÜHRUNGEN AN DER LAMPENFASSUNG AUSRICHTEN.

- Eine Lampe des gleichen Typs richtig einbauen.

ANMERKUNG

SOLLTE DIE LAMPENFASSUNG «4» AUS DEM SITZ HERAUSPRINGEN, WIEDER RICHTIG EINSETZEN, SO DASS DIE STRAHLENFÖRMIGE ÖFFNUNG DER LAMPENFASSUNG MIT DEM SITZ DER SCHRAUBEN ÜBEREINSTIMMT.

Rücklichteinheit

Achtung

FÜR DEN AUSBAU, DIE KONTROLLE UND DEN AUSTAUSCH DER RÜCKLICHT-EINHEIT, WENDEN SIE SICH BITTE AN EINEN OFFIZIELLEN Moto Guzzi Ver-tragshändler

Hintere blinker

Achtung

FÜR DEN AUSBAU, DIE KONTROLLE UND DEN AUSTAUSCH DER HINTEREN BLINKER, WENDEN SIE SICH BITTE AN EINEN offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler

Nummernschildbeleuchtung

Achtung

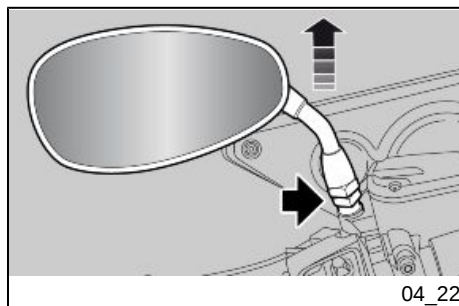
FÜR DEN AUSBAU, DIE KONTROLLE UND DEN AUSTAUSCH DER NUMMERN-SCHILDBELEUCHTUNG, WENDEN SIE SICH BITTE AN EINEN OFFIZIELLEN Moto Guzzi Vertragshändler

Rückspiegel (04_22, 04_23)



NICHT MIT FALSCH EINGESTELLTEN RÜCKSPIEGELN FAHREN.

VOR DER ANFAHRT IMMER PRÜFEN, DASS DIESE RICHTIG EINGESTELLT SIND.



04_22

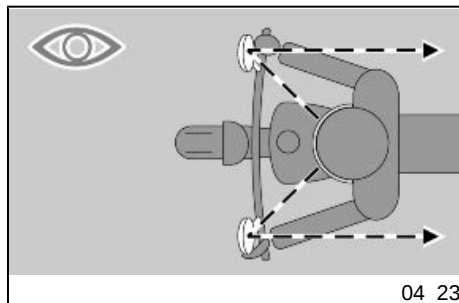
Ausbau der Rückspiegel:

- Das Fahrzeug auf den Ständer stellen
- Die Befestigungsmutter lösen
- Die gesamte Rückspiegel-Einheit nach oben ziehen und herausnehmen

Eventuell dies auch beim anderen Rückspiegel vornehmen.



BEIM WIEDEREINBAU SICHERSTELLEN, DASS VOR DEM ANZIEHEN DER BEFESTIGUNGSMUTTER, DIE RÜCKSPIEGELSTANGE DEM LENKER GEGENÜBER ANGEREiht IST.



04_23

Einstellung der Rückspiegel:

- In Fahrposition auf das Fahrzeug steigen
- Den Spiegel drehen und die Neigung richtig einstellen

Dies auch beim anderen Rückspiegel vornehmen.

- Kontrollieren, dass kein Schlamm oder Schmutz vorhanden ist

Hinterrad-scheiben-bremse (04_24, 04_25)

Achtung



EINE VERSCHMUTZTE BREMSSCHEIBE VERSCHMUTZT DIE BREMSBELÄGE UND VERRINGERT DADURCH DIE BREMSLEISTUNG.

VERSCHMUTZTE BREMSBELÄGE MÜSSEN AUSGEWECHSELT WERDEN. EINE VERSCHMUTZTE BREMSSCHEIBE MUSS MIT EINEM QUALITÄTS-ENTFETTER GEREINIGT WERDEN.

Achtung

ZUM AUSBAU DES VORDERRADES WENDEN SIE SICH BITTE AN EINEN offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler.

Achtung



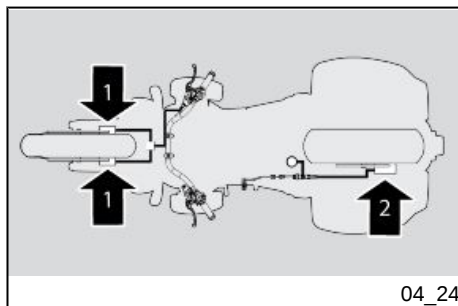
DER VERSCHLEISSZUSTAND DER BREMSBELÄGE MUSS BESONDERS VOR JEDER FAHRT ÜBERPRÜFT WERDEN.

Für eine schnelle Kontrolle des Verschleißes der Bremsbeläge:

- Das Fahrzeug auf den Ständer stellen.
- Eine Sichtkontrolle zwischen Bremsscheibe und Bremsbelägen vornehmen. Wie folgt vorgehen: vorne für die vorderen Bremssättel (1); hinten von der linken Seite des Motorrads, zwischen der Seitentasche und dem Rad, für den hinteren Bremssattel (2).

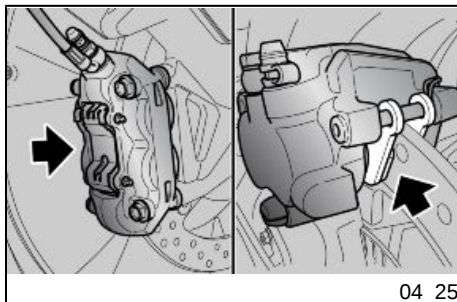
Achtung

BEI EINEM ÜBERMÄSSIGEN VERSCHLEISS DES BREMSBELAGS BERÜHREN SICH DIE BREMSBELAG-METALLHALTERUNG UND DIE BREMSSCHEIBE. DIES FÜHRT BEI BREMSSEN ZU EINEM METALLGERÄUSCH UND FUNKENBILDUNG AM BREMSSATTEL DIE BREMSLEISTUNG LÄSST NACH UND DIE SI-



04_24

SICHERHEIT UND VOLLSTÄNDIGKEIT DER BREMSSCHEIBE WERDEN BEEINTRÄCHTIGT.



Hat sich die Bremsbelagstärke (auch nur eines einzigen Bremsbelags vorne oder hinten auf einen Wert von ca. **1,5 mm (0,059 in)** reduziert (bzw. ist eines der Abnutzungsanzeiger nicht mehr erkennbar) alle Beläge an den Bremssätteln bei einem **offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler** auswechseln lassen.

Stilllegen des fahrzeugs (04_26)

Es müssen einige Vorsichtsmaßnahmen gegen die Auswirkungen eines längeren Stilllegens des Fahrzeugs getroffen werden. Außerdem müssen vorm Einlagern alle Reparaturen und eine allgemeine Kontrolle vorgenommen werden, die sonst später eventuell vergessen werden.

Wie folgt vorgehen:

- Die Batterie entfernen.
- Das Fahrzeug waschen und trocknen.
- Schutzwachs auf die lackierten und verchromten Fahrzeugteile auftragen.
- Die Reifen aufpumpen.
- Das Fahrzeug in einem nicht geheizten, trocknen Raum, und vor Sonneneinstrahlung und starken Temperaturschwankungen geschützt abstellen.
- Um ein Eindringen von Feuchtigkeit zu vermeiden, am Auspuff-Endrohr einen Plastiksack anbringen und festbinden.

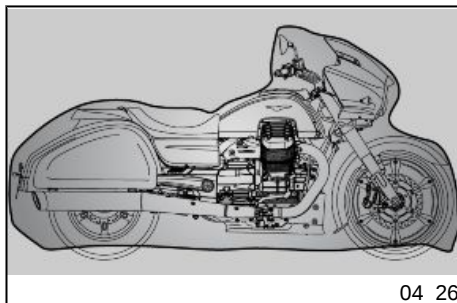
Achtung

DAS FAHRZEUG SOLLTE AUF STABILE STÄNDER GESTELLT WERDEN, SO DASS BEIDE REIFEN VOM BODEN ANGEHOBE SIND.

Das Fahrzeug abdecken. Zum Abdecken möglichst kein Plastik oder wasserdichte Materialien verwenden.

Achtung

UM DIE ZERSTÖRUNG DER BATTERIE ZU VERMEIDEN, DIE FÜR LANGEN STILLSTAND VORGESEHENEN ARBEITEN AUSFÜHREN.

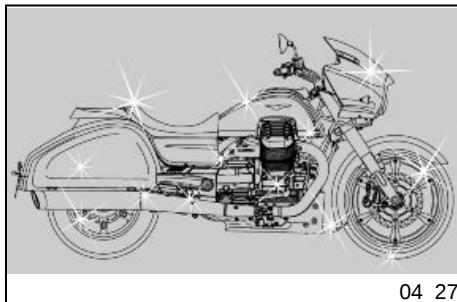
**NACH DEM EINLAGERN****ANMERKUNG**

DEN PLASTIKSACK VOM AUSPUFFENDE ABZIEHEN.

- Die Abdeckung entfernen und das Fahrzeug reinigen.
- Den Batterie-Ladezustand überprüfen und die Batterie einbauen.
- Tanken.
- Die Kontrollen vor Fahrtantritt ausführen.

Achtung

EINIGE KILOMETER TESTFAHRT MIT MÄSSIGER GESCHWINDIGKEIT IN EINER GEGEND OHNE VERKEHR FAHREN.



04_27

Fahrzeugreinigung (04_27, 04_28)

Moto Guzzi rät zur Verwendung von Qualitätsprodukten für die Fahrzeugreinigung. Die Verwendung von ungeeigneten Produkten kann die Fahrzeugteile beschädigen. Zum Reinigen keine Lösungsmittel wie "Nitroverdünnung", "Kaltreiniger", Benzin oder ähnliche Stoffe, oder Reinigungsprodukte, die Alkohol enthalten verwenden.

REINIGUNG DES MOTORRADS

Moto Guzzi rät vor der Fahrzeugreinigung zum Aufweichen mit reichlich Wasser und dann zur sorgfältigen Entfernung von Insekten und hartnäckigem Schmutz.

Um Flecken zu vermeiden, das Motorrad nicht sofort nach Aussetzen von Sonnenlicht und nicht bei direkter Sonneneinstrahlung reinigen.

Wenn das Fahrzeug in den Wintermonaten verwendet wird, sicherstellen, dass das Motorrad häufig gereinigt wird. Um das Auftausalz, das in den Wintermonaten auf den Straßen gestreut wird, zu entfernen, das Motorrad direkt nach der Benutzung mit kaltem Wasser reinigen.



DIE BENUTZUNG VON WARMEM WASSER VERSTÄRKT DIE SALZWIRKUNG. NUR REICHLICH KALTES WASSER FÜR DIE REINIGUNG UND DAS ENTFERNEN VON AUFTAUSALZ VERWENDEN



DIE VERWENDUNG VON HOCHDRUCK-REINIGUNGSGERÄTEN (ODER DAMPFREINIGERN) KANN DIE DICHTUNGEN, DIE ÖLDICHTRINGE, DIE BREMSANLAGE, DIE ELEKTRISCHE ANLAGE UND DIE SITZBANK BESCHÄDIGEN. KEINE DAMPF- ODER HOCHDRUCKREINIGUNGSGERÄTE VERWENDEN.

REINIGUNG DER EMPFINDLICHEN TEILE

KAROSSERIE

Das Motorrad regelmäßig waschen, damit es strahlend bleibt, insbesondere wenn es in stark verschmutzten oder schlammigen Bereichen benutzt wird. Aggressive Flecken durch Harz der Bäume, Benzin, Öl, Bremsflüssigkeit oder Vogelkot.

Diese sofort entfernen, andernfalls bleiben dauerhafte Flecken auf dem Lack. Nach der Reinigung sind Markierungen und Restflecken leicht zu erkennen, diese mit weichen Tüchern unter Verwendung eines nicht scheuernden Poliermittels von der Karosserie entfernen. Eine regelmäßige Pflege, eine gründliche Reinigung und ein gleichmäßiger Schutz der Karosserie schützt auf lange Zeit das Aussehen des Motorrads.

PLASTIKTEILE



WENN DIE PLASTIKTEILE MIT AGGRESSIVEN REINIGUNGSMITTELN GEREINIGT WERDEN, KÖNNEN DIE OBERFLÄCHEN BESCHÄDIGT WERDEN. NUR REICHLICH KALTES WASSER FÜR DIE REINIGUNG UND DAS ENTFERNEN VON AUFTAUSALZ VERWENDEN. RUNDBÜRSTEN ODER SCHWÄMME MIT HARTER OBERFLÄCHE KÖNNEN ZU KRATZERN FÜHREN

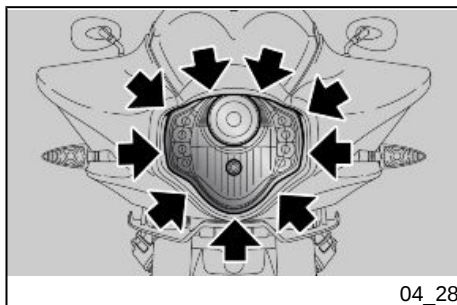
SCHEINWERFER

Verwenden Sie keine Produkte, die aggressive Reinigungsprodukte enthalten, während der Benutzung oder während der Reinigung, aufgrund der Konformation der Schale, unter dem Rahmen können sich Wasser und Schmutz befinden.

Da Wasser an die Außenseite des Scheinwerfers trocknet durch die Hitze und Belüftung während der Benutzung des Motorrads, bei Fortbestehen mit Druckluft bei einer Entfernung von 10 cm von dem Scheinwerfer behandeln.

ANMERKUNG

NACH DEM WASCHEN DES MOTORRADS ODER IM FALL VON SPRUNGHAF- TEN TEMPERATURANSTIEGEN KANN DER VORDERE SCHEINWERFER KURZ- ZEITIG BESCHLAGEN. DIESER ZUSTAND IST VÖLLIG NORMAL UND DAS KONDENSWASSER VERSCHWINDET NACH KURZER ZEIT MITHILFE DER FUNKTION ABBLENDLICHT UND FERNLICHT





ZUR REINIGUNG DER GLÄSER EINEN MIT NEUTRALSEIFE UND WASSER GETRÄNKTEM SCHWAMM VERWENDEN UND DAMIT DIE OBERFLÄCHEN SANFT ABWISCHEN. OFT MIT REICHLICH VIEL WASSER AUSSPÜLEN. DIE MATTLACKIERTEN FAHRZEUGTEILE NICHT MIT SCHEUERPASTEN POLIEREN. DAS FAHRZEUG NIE IN PRALLER SONNE WASCHEN. DIES GILT BESONDERS IM SOMMER, WENN DIE KAROSSERIE NOCH WARM IST UND DAS SHAMPOO NOCH VOR DEM ABSPÜLEN ANTROCKNEN KANN. DIES KANN SCHÄDEN AM LACK VERURSACHEN.

VERCHROMTE TEILE UND POLIERTE METALLE



DIE VERCHROMTEN TEILE UND DIE TEILE AUS ALUMINIUM ODER POLIERTEM STAHL BESONDERS PFLEGEN. SIE MÜSSEN MIT REICHLICH WASSER UND AUTOSHAMPOO GEWASCHEN, REGELMÄSSIG MIT ENTSPRECHENDEN PASTEN POLIERT UND AUFGEFRISCHT UND MIT WACHS ODER GEEIGNETEN SÄUREFREIEN PRODUKTEN GESCHÜTZT WERDEN (Z.B. VASELINE)

KÜHLER



FALLS DAS MOTORRAD IN DEN WINTERMONATEN AUF STRASSEN BENUTZT WIRD, DIE MIT AUFTAUSALZ GESTREUT SIND, REGELMÄSSIG DEN KÜHLER REINIGEN, UM SCHÄDEN AM AUSSEHEN UND ÜBERHITZUNG DES MOTORS ZU VERMEIDEN. MIT REICHLICH WASSER REINIGEN. ZUM BEISPIEL EINEN GARTENSCHLAUCH MIT NIEDRIGEM WASSERDRUCK VERWENDEN.

GUMMITEILE

Die Gummiteile mit Wasser und Neutralshampoo reinigen (Markenshampoo, geeignet für Autokarosserien)



DIE VERWENDUNG VON SILIKON-SPRAY FÜR DIE REINIGUNG DER GUMMIDICHTUNGEN KANN SCHÄDEN VERURSACHEN. FÜR DIE REINIGUNG DES MOTORRADS KEINE PRODUKTE VERWENDEN, DIE SILIKON ENTHALTEN

Das Fahrzeug muss häufig gereinigt werden, wenn es in folgenden Gegenden oder unter folgenden Bedingungen genutzt wird:

- Luftverschmutzung (Stadt und Industriegebiete).
- Salzhaltigkeit und Luftfeuchtigkeit (Meeresgebiete, warmes und feuchtes Klima).
- Besondere Umwelt-/ Saison-Bedingungen (Einsatz von Streusalz, chemischen Taumittel auf den Straßen während des Winters).
- Es muss besonders darauf geachtet werden, dass auf der Karosserie keine Reste von Industriestaub und Schadstoffen, Teerresten, tote Insekten, Vogelkot usw. bleiben.
- Möglichst vermeiden das Fahrzeug unter Bäumen zu parken. In bestimmten Jahreszeiten fallen Reste, Harz, Früchte oder Blätter von den Bäumen, die für den Lack schädliche, chemische Stoffe enthalten können.

Achtung



VOR DEM WASCHEN DES FAHRZEUGES, DIE LUFTEINLASSSCHLITZE UND DIE ENDEN DER AUSPUFFSCHALLDÄMPFER ZUDECKEN.

Achtung

DAS ARMATURENBRETT MIT EINEM WEICHEN UND IN WASSER GETRÄNKTEM TUCH REINIGEN.

Achtung

BEVOR DER WETTERSCHUTZ GEWASCHEN WIRD, MUSS DER SCHMUTZ MIT WASSER EINGEWEICHT WERDEN. ANSCHLIESSEND MIT EINEM WEICHEN UND IN WASSER GETRÄNKTEM TUCH REINIGEN.

Achtung

NACH EINER FAHRZEUGWÄSCHE KANN DIE BREMSWIRKUNG ANFÄNGLICH FÜR KURZE ZEIT BEEINTRÄCHTIGT SEIN, DA SICH WASSER AUF DEN REIFLÄCHEN AN DER BREMSANLAGE BEFINDET. UM UNFÄLLE ZU VERMEIDEN, SOLLTEN MIT LÄNGEREN BREMSWEGEN GERECHNET WERDEN. UM DEN NORMALZUSTAND WIEDER HERZUSTELLEN, MÜSSEN DIE BREMSEN MEFACH BETÄTIGT WERDEN. DIE KONTROLLEN VOR FAHRTANTRITT AUSFÜHREN.

Um den Schmutz und Schlamm zu entfernen, der sich auf den lackierten Fahrzeugteilen abgelagert hat, muss ein Wasserstrahl mit niedrigem Druck benutzt werden. Die verschmutzten Teile sorgfältig einweichen, den Schmutz und Schlamm mit einem weichen Karoserieschwamm entfernen. Der Schwamm muss mit viel Wasser und Autoshampoo getränkt sein (2 ÷ 4% Shampooanteil im Wasser). Anschließend mit viel klarem Wasser nachspülen und mit einem Wildledertuch trocknen. Für die Reinigung der Motor-Außenseite ein fettlösendes Reinigungsmittel, Pinsel und Tücher verwenden. Die lackierten Teile oder aus Eloxalaluminium sollen mit Wasser und

Neutralseife gewaschen werden. Bei Verwendung von zu aggressiven Reinigungsmitteln könnte die Oberflächenbehandlung dieser Teile beschädigt werden.

Achtung

UM GLANZVERLUSTE UND EINE BEEINTRÄCHTIGUNG DER MECHANISCHEN MATERIALEIGENSCHAFTEN ZU VERMEIDEN, NIE IN DIESEL, BENZIN ODER ÖL GETRÄNKTE LAPPEN ZUR REINIGUNG LACKIERTER ODER PLASTIKFAHRZEUGTEILE BENUTZEN.

Achtung



ZUR REINIGUNG DER FAHRZEUGTEILE AUS KUNSTSTOFF NIEMALS WASSER (ODER FLÜSSIGKEITEN) MIT EINER TEMPERATUR ÜBER 40°C (104°F) VERWENDEN. HOCHDRUCK-WASSER- ODER LUFTSTRAHL BZW. DAMPFSTRAHL NIE AUF FAHRZEUGTEILE RICHTEN. ZUR REINIGUNG DER GUMMI- UND KUNSTSTOFFTEILE UND DER SITZBANK NIEMALS ALKOHOL ODER LÖSEMITTEL VERWENDEN; HIERZU WASSER UND NEUTRALSEIFE VERWENDEN.

Achtung

ZUM REINIGEN DER SITZBANK KEINE LÖSUNGSMITTEL ODER ERDÖLPRODUKTE (ACETON, TRICHLORÄTHYLEN, TERPENTIN, BENZIN, LÖSUNGSMITTEL) VERWENDEN. ES KÖNNEN REINIGUNGSMITTEL MIT EINEM ANTEIL AN OBERFLÄCHENAKTIVEN STOFFEN VON WENIGER ALS 5% BENUTZT WERDEN (NEUTRALSEIFE/ FETTLÖSENDE REINIGUNGSMITTEL ODER ALKOHOL).

DIE SITZBANK NACH DER REINIGUNG SORGFÄLTIG TROCKNEN.



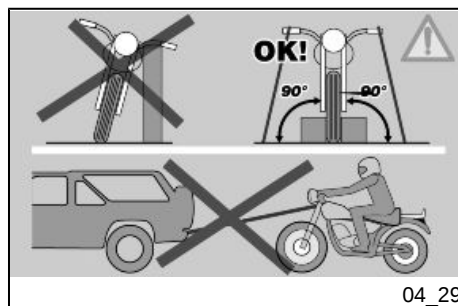
SOLLTE EIN DRUCKWASCHSYSTEM VERWENDET WERDEN (NACH DER ÜBERPRÜFUNG, DASS EVENTUELLE REINIGUNGSMITTEL MIT DER AUSSTATTUNG DES MOTORRADS KOMPATIBEL SIND), EINEN ABSTAND VON MINDESTENS EINEM METER HALTEN.



WENN FÜR DIE REINIGUNG DER TASCHEN EIN HOCHDRUCKREINIGER VERWENDET WIRD, ZWISCHEN DEN DÜSEN UND DER TASCHE EINEN ABSTAND VON MINDESTENS EINEM METER EINHALTEN, UM EIN MÖGLICHES EINDRINGEN VON WASSER ZU VERMEIDEN.



IST DAS FAHRZEUG AUF STRASSEN GEFahren WORDEN, AUF DENEN STREUSALZ GESTREUT WURDE, MUSS ES SOFORT MIT KALTEM WASSER GEREINIGT WERDEN: DAS STREUSALZ HAT EINE STARK KORROSIVE WIRKUNG.



04_29

Transport (04_29)

ANMERKUNG



VOR DEM TRANSPORT DES FAHRZEUGS, MUSS DER KRAFTSTOFFTANK VÖLLIG ENTLEERT WERDEN. DANACH KONTROLLIEREN, DASS DIESER VOLLSTÄNDIG GETROCKNET IST.

BEIM TRANSPORT MUSS DAS FAHRZEUG SENKRECHT STEHEN, GUT BEFESTIGT WERDEN UND DER 1. GANG MUSS EINGELEGT SEIN, UM EIN EVENTUELLES AUSTRETEN VON BENZIN, ÖL UND KÜHLFLÜSSIGKEIT ZU VERMEIDEN.

BEI EINER PANNE DAS FAHRZEUG NICHT ABSCHLEPPEN SONDERN EINEN ABSCHLEPPWAGEN ANFORDERN, DER SICH AUCH UM DIE ENTLEERUNG DER ENTZÜNDLICHEN FLÜSSIGKEITEN KÜMMERT.

MGX-21



Kap. 05
Technische
daten

AUSMASSE UND GEWICHT

Gesamtlänge	2560 mm (100.79 in)
Gesamtbreite am Lenker	920 mm (36.22 in)
Gesamthöhe	1275 mm (50.20 in)
Maximale Höhe mit Zubehör	1390 mm (54.72 in)
Radstand	1700 mm (66.93 in)
Fahrzeuggewicht fahrbereit	356 kg (784.84 lb)

MOTOR

Typ	Querliegender Viertaktmotor Zylinderwinkel	Zweizylinder- mit 90 Grad Zylinderwinkel
Anzahl Zylinder	2	
Hubraum	1380 cm ³ (84,21 cu in)	
Bohrung/ Hub	104 x 81,2 mm (4,09 x 3,20 in)	
Verdichtungsverhältnis	10,5 +/- 0,5 : 1	
Starten	Elektrisch	
Motordrehzahl in Leerlaufdrehzahl	1100 +/- 100 rpm (U/min)	

Kupplung	Einscheiben-Trockenkupplung mit hydraulischer Betätigung und integriertem Reißschutz
Schmiersystem	Druckschmierung mit Regulierung über Ventile und Trochoidpumpe
Luftfilter	Patronen-Trockenfilter
Kühlung	Luft und Öl mit unabhängiger Trochoidpumpe und Druckregelventil am Ölkühlkreis
Ventilsteuerungsdiagramm	Einzelne obenliegende Nockenwelle mit Rollenstößeln und Schwinghebeln zur Ventilsteuerung

GETRIEBE

Typ	mechanisches 6-Gang-Getriebe mit Schaltpedal an der linken Motorseite
-----	---

FASSUNGSVERMÖGEN

Kraftstoff (einschließlich Reserve)	20.5 +/- 0.5 L (4.51 +/- 0.11 UK gal) (5.41 +/- 0.13 gal US)
-------------------------------------	---

Benzinreserve	5 L (1.10 UK gal) (1.32 gal US)
Motoröl	Ölwechsel und Ölfilterwechsel 4010 cm ³ (244,71 cu in)
Getriebeöl	430 cm ³ (26.24 cu in) bei Wechsel
Getriebeöl	500 cm ³ (30.51 cu in) bei Revision
Getriebeöl	250 cm ³ (15.26 cu in)
Sitzplätze	2
Maximale Fahrzeug-Zuladung	551 kg (1214.75 lb) (Fahrer + Beifahrer + Gepäck)

ANTRIEB

Hauptantrieb	Mit Schrägverzahnung, Verhältnis 26/35 = 1:1,346
Übersetzungsverhältnisse Schaltung 1. Gang	17/38 = 1:2,235
Übersetzungsverhältnisse Schaltung 2. Gang	20/34 = 1:1,700
Übersetzungsverhältnisse Schaltung 3. Gang	23/31 = 1:1,347
Übersetzungsverhältnisse Schaltung 4. Gang	26/29 = 1:1,115
Übersetzungsverhältnisse Schaltung 5. Gang	31/30 = 1:0,967

Übersetzungsverhältnisse Schaltung 6. Gang	$30/24 = 1:0,800$
Endantrieb	Mit Kardan und Kegelradpaar, Verhältnis $10/36 / = 1:3,600$

BENZINVERSORGUNG

Benzinversorgung	Elektronische Einspritzung Marelli (IAW 7SM2)
Lufttrichter	Durchmesser 52 mm (2.05 in)
Kraftstoff	Bleifreies Benzin max E10 (95 R.O.N.)

RAHMEN

Typ	Stahlrohr mit doppelter geschlossener Rahmenschleife, mit elastokinematischem Befestigungssystem des Motors zur Schwingungsisolierung.
Lenkrohrneigung	32°

RADAUFHÄNGUNGEN

Vorne	Hydraulische Teleskopgabel Ø 44,8 mm (1,76 in), mit Gabelfuß für radialen Anschluss des Bremssattels.
Durchfedern Vorderrad	107,7 mm (4,24 in)
Hinten	Schwinge mit doppeltem Dämpfer, einstellbar bei der Federvorspannung
Durchfedern Hinterrad	116 mm (4.57 in)

BREMSEN

Vorne	Schwimmend gelagerte Edelstahl-Doppelscheiben-Scheibenbremse Ø 320 mm (12.60 in), mit radialen Bremssätteln mit 4 gegenüberliegenden Bremskolben.
Hinten	Edelstahl-Bremsscheibe Ø 282 mm (11.10 in), schwimmend gelagerter Bremssattel mit 2 getrennten Bremskolben.

RADFELGEN

Typ	In Leichtmetall für schlauchlose Reifen
Vordere Radfelge	3,50"x 21"
Hintere Radfelge	5,50" x 16"

REIFEN

Reifen	Dunlop Elite 3
Vorne	120/70 R21 62V
Reifendruck (vorne)	2,5 Bar (250 KPa) (36,3 PSI)
Reifendruck mit Beifahrer (vorne)	2,5 Bar (250 KPa) (36,3 PSI)
Hinten	180/60 R16 80H
Reifendruck (hinten)	2,7 Bar (270 KPa) (39,2 PSI)
Reifendruck mit Beifahrer (hinten)	2,7 Bar (270 KPa) (39,2 PSI)

ZÜNDKERZEN

Zündkerze	NGK LMAR8F
-----------	------------

Elektrodenabstand	0,6 - 0,7 mm (0,024 - 0,028 in)
Widerstand	5 Ohm

ELEKTRISCHE ANLAGE

Batterie	YTX20-BS 12 V - 18 Ah
Lichtmaschine (mit Dauermagnet)	12V - 550W
Hauptsicherungen	40 - 30 - 10 A
Zusatzsicherungen	15 (4) - 10 - 20 - 7,5 A
Vorderes Standlicht	LED
Abblendlicht (Halogen)	12V - 55W / H3
Fernlicht (Halogen)	12V - 55W / H7
Vordere Blinker	12 V - 10 W (RY 10 W orangefarbene Lampe)
Rücklichtlampen/ Bremslicht	LED
Lampen Zusatzscheinwerfer (wo vorgesehen)	LED
Instrumentenbeleuchtung	LED
Nummernschildbeleuchtung	LED

Kontrollleuchte Fahrgeschwindigkeit	LED
ABS-Kontrolllampe	LED
MGCT-Kontrolle	LED
Blinkerkontrolle	LED
Benzinreservekontrolle	LED
Fernlichtkontrolle	LED
Leerlauf-Kontrolle	LED
Allgemeine Alarmanzeige	LED
MI-Kontrolllampe	LED
Kontrolllampe gespeicherte Radiosender	LED
USB-Kontrolllampe	LED
Bluetooth-Kontrolllampe	LED

MGX-21



Kap. 06
Das
wartungsprogra
mm



Tabelle wartungsprogramm (06_01)

Die richtige Wartung ist ein entscheidender Faktor für eine lange Lebensdauer des Fahrzeuges bei besten Funktions- und Leistungseigenschaften.

Aus diesem Grund hat die Fa. Moto Guzzi eine Reihe von Kontrollen und Wartungsarbeiten zu günstigen Preisen vorgesehen, die in der zusammenfassenden Übersicht auf der nächsten Seite wiedergegeben werden. Es empfiehlt sich evtl. Funktionsstörungen unverzüglich einem **Autorisierten Moto Guzzi-Vertragshändler oder Wiederverkäufer** zu melden, ohne auf die nächste Inspektion zu warten.

Die Inspektionen müssen bei Fälligkeit der Kilometerzahl und zu den angegebenen Zeiten ausgeführt werden. Die pünktliche Ausführung der Wartungscoupons ist Voraussetzung für Garantieansprüche. Für weitere Informationen bezüglich der Garantieansprüche und der Durchführung des "Wartungsprogramms" siehe das "Garantieheft".

ANMERKUNG

BEI SPORTLICHER FAHRWEISE ODER WENN DAS FAHRZEUG AUF NASSEN UND STAUBIGEN STRASSEN BZW. AUF UNEBENEM GELÄNDE BENUTZT WIRD, MÜSSEN DIE INSPEKTIONS- UND WARTUNGSARBEITEN DOPPELT SO HÄUFIG VORGENOMMEN WERDEN.

I: KONTROLLIEREN UND REINIGEN, EINSTELLEN SCHMIEREN ODER GEBENENFALLS AUSWECHSELN

C: REINIGEN, R: AUSWECHSELN, A: EINSTELLEN, L: SCHMIEREN

(1) Kontrollieren und reinigen, einstellen oder gegebenenfalls vor jeder Reise wechseln.

(2) Alle 2 Jahre oder alle 20000 km (12427 mi) wechseln.

(3) Alle 4 Jahre wechseln.

(4) Bei jedem Starten kontrollieren.

(5) Es wird die regelmäßige Schmierung des Ständers mit Fettspray nach besonders schwierigen Einsatzbedingungen (Verschmutzung durch Salze, Staub etc.) oder nach längerem Stillstand empfohlen.

(6) Schmieren, wenn bei Regen, auf nassen Straßen gefahren wird, oder nach der Fahrzeug-Reinigung.

(7) Wechseln sobald die erste der beiden folgenden Optionen erreicht wird: 40000 km (24854 mi) oder 4 Jahre

TABELLE WARTUNGSPROGRAMM

km x 1.000 (mi x 1.000)	1.5 (0.9)	10 (6.2)	20 (12.4)	30 (18.6)	40 (24.9)	50 (31.1)	60 (37.3)	70 (43.5)	80 (49.7)
Befestigungsbolzen Flansche Auspuffrohre	I		I		I		I		I
Zündkerzen		I	R	I	R	I	R	I	R
Ständer (5)		I	I	I	I	I	I	I	I
Schalter (4)	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Lichtmaschinenriemen						R			
Lenklager und Lenkspiel	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Radlager		I	I	I	I	I	I	I	I
Diagnose mit Instrument	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Bremsscheiben	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Luftfilter		R	R	R	R	R	R	R	R
Motorölfilter	R	R	R	R	R	R	R	R	R
Allgemeine Funktion des Fahrzeugs	I	I	I	I	I	I	I	I	I

km x 1.000 (mi x 1.000)	1.5 (0.9)	10 (6.2)	20 (12.4)	30 (18.6)	40 (24.9)	50 (31.1)	60 (37.3)	70 (43.5)	80 (49.7)
Bremsanlagen	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Beleuchtungsanlage	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Sicherheitsschalter	I		I		I		I		I
Bremsflüssigkeit (2)	I	I	R	I	R	I	R	I	R
Kupplungsflüssigkeit (2)	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Getriebeöl	R		R	R	R	R	R	R	R
Gabelöl (7)					R				R
Motoröl	R	R	R	R	R	R	R	R	R
Endantriebsöl						R			
Bolzen Kupplungshebel (6)	L	L	L	L	L	L	L	L	L
Reifen Druck/Verschleiß (1)	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Einstellung Ventilspiel	A	A	A	A	A	A	A	A	A
Räder	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Festziehen von Schrauben/ Bolzen	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Festziehen Batterieklemmen	I		I		I		I		I
Radaufhängung/Federung	I		I		I		I		I
Ablassleitung Filtergehäuse		I	I	I	I	I	I	I	I
Benzinleitungen (3)		I	I	I	I	I	I	I	I
Bremsleitungen (3)		I	I	I	I	I	I	I	I
Verschleiß der Bremsbeläge (1)	I	I	I	I	I	I	I	I	I



06_02

Tabelle empfohlene produkte (06_02)

Piaggio & C. S.p.A. schreibt **Eni** Produkte für die planmäßige Wartung der eigenen Fahrzeuge vor

TABELLE EMPFOHLENE PRODUKTE

Produkt	Beschreibung	Angaben
ENI i-RIDE PG RACING 10W-60	Motoröl	SAE 10W - 60. Alternativ zu den empfohlenen Ölen können Markenöle verwendet werden, deren Eigenschaften mit CCMC G-4 A.P.I. SG kompatibel oder besser sind.
AGIP GEAR SAE 80 W 90	Getriebeöl	API GL-4
AGIP GEAR MG/S SAE 85 W 90	Getriebeöl	API GL-5
AGIP FORK 7.5W	Gabelöl	SAE 7.5W
AGIP GREASE SM2	Fett auf Basis von Lithium mit Molybdän für Lager und andere Schmierpunkte	NLGI 2
Neutralfett oder Vaseline.	Batteriepole	
AGIP BRAKE 4	Bremsflüssigkeit / Kupplungsflüssigkeit	Synthetische Flüssigkeit SAE J 1703 -FMVSS 116 - DOT 3/4 - ISO 4925 - CUNA NC 956 DOT 4

MGX-21



Kap. 07
Sonderausstattu
ngen

Zubehörverzeichnis

Für dieses Fahrzeug ist fahrzeugspezifisches Zubehör und Bekleidung erhältlich. Für weitere Informationen fragen Sie Ihren Händler oder besuchen Sie unsere Internetseite:

www.motoguzzi.it

INHALTSVERZEICHNIS

A

ABS: 49
Abstellen des Motors: 46, 71
Alarmer: 27

B

Batterie: 11, 93, 95
Blinker: 101, 103
Bremsflüssigkeit: 92

C

Cockpit: 17

D

Display: 22

E

Empfohlene Produkte: 129

G

Gabel: 63
Getriebeöl: 10

K

Katalysator: 72
Kontrolllampen: 9
Kraftstoff: 8
Kupplungsflüssigkeit: 11, 93

L

Lampen: 98
Lenkerschloss: 41
Luftfilter: 91
Längerer Stillstand: 95

M

Motoröl: 86

R

Reifen: 88
Rückspiegel: 103

S

Sicherungen: 96
Starten: 65
Ständer: 74

T

Tabelle Wartungsprogramm:
126

W

Wartung: 83
Wartungsprogramm: 125,
126

Z

Zündkerze: 90



DER WERT DES SERVICES

Dank der ständigen Produktaktualisierung und der auf die Moto Guzzi-Produkten bezogenen Ausbildungsprogramme sind ausschließlich die Techniker des offiziellen **Moto Guzzi**-Werkstatt-Netzes diejenigen, die über gründliche Kenntnisse dieses Fahrzeuges und über geeignete Spezialwerkzeuge verfügen, die zur Ausführung der korrekten Wartungs- und Reparaturarbeiten erforderlich sind.

Ferner hängt die Zuverlässigkeit des Fahrzeuges auch vom mechanischen Zustand desselben ab. Die Kontrolle vor der Fahrt, eine regelmäßige Wartung und die ausschließliche Verwendung von **Moto Guzzi-Original-Ersatzteilen** sind wesentliche Faktoren!

Für Infos über **offiziellen Vertragshändler und/oder Kundendienststellen** in Ihrer Nähe, sehen Sie auf unserer Website nach:

www.motoguzzi.com

Nur bei Verwendung von Moto Guzzi-Original-Ersatzteilen, ist die Garantie gegeben das bei der Konstruktion des Fahrzeuges konzipierte und getestete Produkt zu erhalten. Moto Guzzi-Original-Ersatzteile werden regelmäßigen Qualitätskontrollen unterzogen, um deren absolute Zuverlässigkeit und Langlebigkeit zu gewährleisten.

Die Angaben und Abbildungen dieser Veröffentlichung dienen nur zur Beschreibung und sind nicht verbindlich.

Piaggio & C. S.p.A. behält sich das Recht vor, unter Beibehaltung der Haupteigenschaften des hierin beschriebenen und abgebildeten Fahrzeuges, jederzeit Änderungen an Bauteilen, Komponenten oder Zubehörteilen vorzunehmen, die zur Optimierung des Produktes oder aus kommerziellen bzw. konstruktiven Gründen erforderlich sind, ohne die vorliegende Veröffentlichung umgehend zu aktualisieren.

Nicht alle in dieser Veröffentlichung enthaltenen Ausführungen sind in jedem Land erhältlich. Die Verfügbarkeit der einzelnen Ausführungen muss beim offiziellen Moto Guzzi-Verkaufsnetz überprüft werden.

Die Marke Moto Guzzi ist Eigentum von Piaggio & C. S.p.A.

© Copyright 2016 - Piaggio & C. S.p.A. Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Reproduktion, auch nur teilweise, ist untersagt.

Piaggio & C. S.p.A. Viale Rinaldo Piaggio, 25 - 56025 PONTEDERA (PI), Italien

www.piaggio.com